

Hotel Metropole
 Wilhelmstrasse 10
 erstklassig • behaglich • preiswert

Hotel u. Badhaus „Kranz“
 Kranzplatz am Kochbrunnen
 Thermalbad - 80 Kohlensäureb. 250

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
 R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 25704
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 99, 100 u. 101.

Sonntag, 8., Montag, 9. u. Dienstag, 10. April 1928.

62. Jahrgang.

Dr. Eckener in Wiesbaden.



Dr. Eckener, der im Kurhaus über Luftschiffahrt
 sprach, in Begleitung von Herrn Beigeordneten
 Dr. Hess (links) und Herrn Kurdirektor Dr. Rauch.
 (Phot. Kurzrock, Wiesbaden.)

Zur Uraufführung im Staatstheater.

Friedrich Eisenlohrs „Romantische Reise“
 gelangt am Ostersonntag im Kleinen Haus zur
 Uraufführung. Der Dichter, der literarischer
 Heirat an unserem Staatstheater ist, schreibt über
 sich selbst:

Geboren im Jahre 1889 im südwestlichsten
 Winkel Badens, schwangen meines Daseins innere
 Kräfte stets in heftigen Stößen zwischen Deutsch-
 lands und Frankreichs Zentren hin und her. —
 Mit neunzehn Jahren erste Auflehnung und Flucht
 aus bürgerlichem Milieu. Als Fabrikarbeiter erste
 Selbständigkeit und schüchterne Annäherung an
 Theater und revolutionäre Literatur. Heimkehr und
 Studien in Freiburg und München: Technik, Philo-
 sophie, Sprachen, Geschichte. 1911 zweite Flucht



Friedrich Eisenlohr-Wiesbaden.

(Die Abbildung ist uns v. Horen-Verlag Berlin z. Verfügung gestellt.)

Ostern in Wiesbaden.

Die Ostertage in unserer Kurstadt bringen nach
 alter guter Gewohnheit ihr als Auftakt der grossen
 Frühjahrsaison ein „ausverkauftes Haus“. Man
 verlebt immer gern die Festtage in Wiesbaden,
 das vom Frühling bekenntlich vorzeitig in das
 lieblichste Blütengewand gekleidet wird. Der Früh-
 ling in Wiesbaden hat Weltruf. Die Umgebung,
 die grossen Städte schicken gern zum Wochenend
 ihre Einwohner zur Erholung und Auffrischung
 in die Kurstadt. Zur Unterhaltung der Gäste ist
 wieder ein reiches Programm vorgesehen.

Im Kurhaus:

Ostersonntag: 11.30 Uhr im grossen Saale:
 Orgel-Frühkonzert, ausgeführt von Frau Lully
 Dureuil-Alzen (Alt) und dem Ulmer Dom-Organisten
 Fr. Hayn; 20 Uhr: Symphoniekonzert. Leitung:
 Carl Schuricht, das erste Konzert nach der Amerika-
 Reise, Solist: Konzertmeister R. Bergmann. —
 Ostermontag: 11.30 Uhr: Promenadenkonzert des
 Kurorchesters; 20 Uhr: Richard-Wagner-Abend,
 Leitung: Carl Schuricht.

Im Theater:

Ostersonntag im „Grossen Haus“ Richard Wagners
 Bühnenweihfestspiel „Parsifal“, im „Kleinen Haus“
 die Uraufführung von Friedrich Eisenlohrs Schau-
 spiel „Romantische Reise“, am Ostermontag im
 Grossen Haus eine Wiederholung von Smetanas
 komischer Oper „Die verkaufte Braut“, im „Kleinen
 Haus“ „Charleys Tante“.

Perser Teppiche
Deutsche Teppiche
Gardinen

Grösste Auswahl Niedrigste Preise

Ludwig Ganz A.-G.
 Telefon 26410 Wilhelmstr. 12

nach Paris. Dort als Boxer, Journalist, Lyriker,
 Bohemien vier Jahre gereift. Zwischendurch Reisen
 nach England, Italien, Nordafrika als Haf-
 enarbeiter, Pokerspieler, Frem-
 denführer. Während kurzen
 Aufenthalts in München vom
 Krieg überrascht und als Offi-
 zier an die Front und in die
 Etappe Belgien geworfen. In
 der Revolution erst aktiv, später
 ihr Zuschauer in Frankfurt,
 München und Berlin bis zur
 Vereinsamung. 1921 Heirat
 mit der Schauspielerin Lili
 Ferrat. Theaterreisen durch
 Deutschland, Aufführungen
 aus der 1915—1926 entstan-
 denen Komödienreihe in
 Frankfurt, München, Dresden,
 Hamburg. — Auf die Jugend,
 ihre Problematik und bunte
 Dramatik sehe ich heute wie
 auf ein enges, felsiges Flusstal
 zurück und stehe gefasst und
 gespannt vor dem breiten,
 steilen Pass meiner vierzig
 Jahre, der das weite, fruchtbare
 Hochland der Epik öffnet. (Des
 Autors neuer Roman „Das
 gläserne Netz“ ist im Horen-
 Verlag, Berlin, erschienen.)

Die Dürer-Feier im Paulinenschlösschen.

Die hiesige Ortsgruppe des „Reichsverbandes
 bildender Künstler“ Deutschlands veranstaltete am
 Abend des Karfreitags zur Erinnerung an die
 400jährige Wiederkehr des Todestages im Saal des
 Paulinenschlösschens eine Albrecht-Dürer-Feier. Als
 Einleitung spielte der Wiesbadener Orchesterverein
 „Philharmonie“ unter der sicheren und anregenden
 Leitung von Dr. Richard Meissner die Beethoven-
 sche „Egmont“-Ouvertüre. Dann hielt Geheimrat
 Prof. Dr. Kautzsch von der Frankfurter Univer-
 sität die Gedenkrede „Albrecht Dürer und die deut-
 sche Form der bildenden Künste“. Er ging aus von
 der Auffassung, die die Romantik von dem Schaffen
 des Nürnberger Meisters hatte, und zeigte an einer
 Auswahl aus der Graphik des Künstlers, dass diese
 für die Romantiker entscheidenden Einzelzüge wie
 Wahrheit, Ursprünglichkeit, Frömmigkeit auch für
 uns wesentliche Merkmale Dürerscher Kunst sind.
 (Fortsetzung Seite 3.)

„Parsifal“ im Staatstheater.

Am Gründonnerstag brachte das Staatstheater
 das Bühnenweihfestspiel „Parsifal“, das den Schluss-
 stein im Lebenswerk Wagners bildete. Des Meisters
 Willkürzuordnung der Klangsymbolik zeigt sich
 hier fast auf die Spitze getrieben, und die Fülle
 synkopischer Verschleierungen, welche die freie
 Rhythmik des altkirchlichen Sprechgesangs malt,
 kennzeichnet den feierlich verschwimmenden Ge-
 samtstil des Werkes. Dadurch bekommt dieses ein
 etwas oratorienhaftes Gepräge; nur im grossen
 Blumenmädchen-Auftritt im Mittelakt wallt echtes
 Theaterblut. Die Harmonik ist reich an mystisch
 wirkenden Zufallharmonien; die zögernde Dar-
 bietung des gedankenschweren Wortlauts kann
 streckenweis wohl wie Einbusse an schöpferischer
 Frische ermüden. Dagegen erweisen gerade der
 letzte Teil mit Parsifals Erquickung durch Gurne-
 manz, dem beglückenden Naturweben des „Kar-
 freitagszaubers“, der Verwandlungsmusik und des
 Amfortas Erlösung noch eine ausserordentliche
 Kraft und Ursprünglichkeit der Empfindung.
 (Fortsetzung Seite 3.)

Die Dürer-Ausstellung in der Galerie Banger.



Junges Mädchen und alte Frau aus Bergen op. Zoom aus dem
 Reiseskizzenbuch von Albrecht Dürer 1570.

(Mit Genehmigung des Prestel-Verlages in Frankfurt a. M.)

Sanatorium Nerotal
 WIESBADEN

Dr. W. E. Pilling
Dr. Benno Latz
 Fernspr. 24905 u. 24935

Kurhaus Wiesbaden

Sonntag, den 8. April 1928.

11.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven
2. Rosenkavalier-Walzer R. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ Wagner
4. Siegmunds Liebeslied aus der Oper „Die Walküre“ Wagner
5. Marsch

11.30 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Früh-Konzert

Ausführende:
Lully-Dureuil-Alzen (Alt)
Fr. Hayn, Ulm (Orgel)
(Näheres im besonderen Handprogramm)

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer
Vortragsfolge:

1. Einzugsmarsch aus „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
2. Ostern-Ouverture N. Rimsky-Korsakow
3. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ R. Wagner
4. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21 J. Brahms
5. Thüringische Fest-Ouverture E. Lassen
6. Grosse Polonäse, E-dur F. Liszt

20 Uhr:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Erstes Konzert unter Leitung von Carl Schuricht
[nach seiner Amerika-Reise
Leitung: Carl Schuricht]

Solist: Konzertmeister Rud. Bergmann, Violine

Vortragsfolge:

1. L. v. Beethoven: Violin-Konzert in D-dur, op. 61
a) Allegro ma non troppo
b) Larghetto
c) Rondo
Rudolf Bergmann
 2. Joh. Brahms: Symphonie Nr. 1, C-moll, op. 68
a) Un poco sostenuto — Allegro
b) Andante sostenuto
c) Un poco allegretto e grazioso
d) Adagio — Allegro non troppo, ma con brio
- Zuschlag für Dauer- und Kurkarteninhaber 0,50 M.
Numerierter Platz (Loge) 1 M. Zuschlag.

Montag, den 9. April 1928.

11.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Peter Schmolli“ Weber
2. Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ Wagner
4. Tom der Reimer, Ballade Löwe
5. Marsch

11.30 Uhr im Kurhaus:

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)
Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Pique Dame“ F. v. Suppé
2. L'amour au Chili F. Goublier
3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Frühlingsgruss, Walzer P. Depres
5. Alles da, Potpourri J. Lilius
6. Manöver-Marsch Monkeo

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Ballettmusik aus „Maskerade“ A. Sullivan
3. Was liegt denn an der Welt, Lied M. Jeschke
Trompete-Solo: Kammermusiker M. Exss
4. Drei spanische Tänze M. Moszkowski
5. Fest-Ouverture A. Lortzing
6. Gebet aus „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Fantasie aus „Aida“ G. Verdi

20 Uhr:

Richard Wagner-Abend

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Carl Schuricht

Vortragsfolge:

1. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
2. a) Vorspiel zum I. Akt
b) Karfreitagszauber aus „Parsifal“
3. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“
4. Siegfried-Idyll
5. Ouverture zu „Rienzi“

Zuschlag für Dauer- und Kurkarteninhaber: 0.50 M.
Numerierter Platz (Loge) 1.— Mk. Zuschlag.

(Fortsetzung der Programme siehe Seite 4.)

Mäntel - Kostüme - Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung



Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Massanfertigung

Nach allen Übersee-Ländern Norddeutschen Lloyd Bremen
mit den Dampfern von Weltruf des

Bequeme Unterbringung, gute Verpflegung
Auskunft über alle Dienste durch die Agenten
Lloydreisebüro J. Chr. Glücklich
Wilhelmstrasse 56

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Bewirtschaftung: Xaver Hirster

Im Küche, Prima Weine, Spezialausschank
des Pschorr-Bräu München.
Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine.
„Ratsstübchen“
Telefon 26313 Telefon 26313

NASSOVIA wäscht u. plättet wie neu

Friedrichstrasse 48 Fernruf 26117 Luisenstrasse 24

W. Weitz Deutschlands grösste Spezialfirma in Kristall und Porzellan W. Weitz
Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

Total-Ausverkauf Kunstgegenstände
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zum Erwerb preiswerter
zu bedeutend herabgesetzten Preisen! Gemälde / Graphik / gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter / Bronzen / Marmor / Porzellane / Antike Möbel
Kunsthandlung 8 Wilhelmstr. 8 R. Banger

Die Dürer-Feier.

(Schluss von Seite 1).

Darüber hinaus ist aber unser Blick durch den Expressionismus für manches geschärft, wofür die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts noch kein richtiges Verständnis hatte, und diese expressiven Elemente in der Kunst Dürers zeigte der Vortragende etwa in den Holzschnitten der Apokalypse oder dem Bild der Mutter überzeugend auf. Aber auch damit kann das Wesen dieses ganz Grossen nicht auf eine Formel gebracht werden. Neben der Subjektivität der Frühzeit tritt nach der zweiten italienischen Reise und zunehmend in der letzten Schaffensperiode das Streben nach der objektiv gültigen Form immer bewusster zutage und schafft solche Werke, wie sie etwa die vier Apostel der Münchener Pinakothek darstellen. So spiegelt das Werk Albrecht Dürers die ganze Vielseitigkeit und Fülle wieder, die ein Hauptmerkmal deutscher Kunst überhaupt ist. Der zureichende, warmherzige Vortrag, den eine grosse Anzahl prachtvoller Lichtbilder veranschaulichte, fand bei dem Publikum starken Beifall.

Nach der Darbietung des Cellokonzerts von Handel, das der jugendlichen Künstlerin Fräulein Sophie Alexi Gelegenheit gab, ihre glänzende Technik und beseeltes Spiel zu zeigen, wurde von Mitgliedern des Staatstheaters unter der Spielleitung von Dr. von Gordon das Goethesche Gelegenheitsstück „Künstlers Apotheose“ aufgeführt. Mit den Klängen des Gralrittermarsches aus „Parsifal“ schloss die wohlgelungene Feier. Die Zuschauer, die den grossen Saal bis auf den letzten Platz füllten, spendeten allen Darbietungen herzlichen Beifall. H.

Aus dem Kurhaus.

Der Tanztee

Am Dienstag 16 bis 18.30 Uhr im kleinen Saale statt. Tanzvorführung durch Ria und Egon Bier.

Das Internationale Tanzturnier

Der Kurverwaltung findet am 28. und 29. April hier statt.

Gastspiel des Berliner Staatsopern-Balletts.

Anserlesene Kräfte des Berliner Staatsopern-Balletts unter Führung des bekannten Ballettmeisters Max Terpis geben am Mittwoch im grossen Saale ein einmaliges Gastspiel. Das Ensemble befindet sich auf einer Tournee durch Deutschland und hat bisher überall begeisterte Aufnahme gefunden.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Ausstellung im Neuen Museum. Am zweiten Osterfeiertag ist der Nassauische Kunstverein von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Die Gemäldeausstellung ist noch um einige wertvolle Stücke bereichert worden und auch Handwebereien sind hinzugekommen. Die städtische Gemäldeausstellung Wiesbaden hat eine der schönsten Aquarelle des Malers Hans Völcker erworben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

N. Konzert in der Marktkirche. In der Marktkirche fand am Karfreitag ein Konzert statt, das in seinem Programm durchaus dem ersten Charakter des Tages Rechnung trug und in seiner Ausführung durch Kammersängerin Gabriele Englerth, Eliane Bristlin und Friedrich Petersen den Hörern eine Stunde reinster Erbauung bot. Herr Petersen spielte Werke von Bach, Reger und Mozart und dokumentierte sich dadurch von neuem als Organist von meisterlicher Manual- und Pedaltechnik, feinsinniger, farbenreicher Registrierungskunst und mit bewundernder, verinnerlichter Empfindung. Fräulein Englerth sang mit ihrer weit ausholenden, allen Gefühlsregungen treffsicherer Ausdruck gebenden Stimme zwei Lieder von Wolf („Herr, was trägt der Boden hier“ und „Karwoche“), denen sie eine nachdenkende und nachdichtende Interpretation war, und das Lied von Otto Dorn, ein ausserordentlich wertvolles, empfindungsstarkes Stück, in der Darbietung von Fräulein Englerth von packender, aufrüttelnder Wirkung. Fräulein Bristlin besitzt eine weiche, frisch gefärbte, wohlgebildete Sopranstimme, deren Reiz durch eigenen Reiz des Klanges besonders hervorzuheben lässt. Abgesehen von einigen leichten Harmonisationschwankungen zeigte die Künstlerin in ihren Vorträgen („Liebster Herr Jesu, wo bleibst du so lange?“ und „Komm, süsser Tod“ von Bach und „Agnus Dei“ von Mozart) auch in musikalischer Beziehung ein fein differenziertes Kunstempfinden.

— Bekannte Gäste. Im „Hotel Nizza“ sind angekommen: Staatsminister Dr. H. Wendorff und Frau Christiani aus Doberan i. Meckl., Baron und Baronin von Puffitz aus Weimar.

— 25 370 Besucher. Die Zahl der in der Zeit vom 1. Januar bis einschliesslich 4. April angekauften Fremden beträgt 25 370 Kurgäste und Passanten.

— Der Gesellschaftsspaziergang der Kurverwaltung am Dienstag führt zur Fasanerie-Schützenhaus. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

„Parsifal“ im Staatstheater.

(Schluss von Seite 1).

Die Aufführung selbst stand auf künstlerischer Höhe. Alle Vertreter der tragenden Rollen setzten ihr ganzes Können daran, um die Darbietung zu feierlicher Höhenkunst zu gestalten. Ein trefflicher „Gurnemanz“ war Herr Nosalewicz. Es zeigte sich überall in Gesang und Spiel der vornehm empfindende und nachgestaltende Künstler. Scharfen Umriss gab Herr Harbich dem Amfortas; er verstand, diese Rolle in einzelnen Gipfelpunkten zu packendster Wirkung zu bringen. Gabriele Englerth als „Kundry“ schuf eine „rastlos scheue Magd“ voll Leben und Wahrheit. Sowohl das sinnlich-leidenschaftliche Weib wie auch die innerlich Zermürbte und Verzweifelte trat klar in Erscheinung. Den „reinen Tor“ „Parsifal“ verkörperte Herr Scherer. Durchdacht und durchgeistigt war sein Spiel, prachtvoll und eindringlich seine gesungene Darbietung. Herr Mechler brachte die Grabestone des frommen Helden „Titurel“ mit wuchtigen Akzenten zum Klingen. Herr Biehler liebte die Rolle des „Klingsor“ seine ganze Kunst und seine einprägsam und charakteristisch nachbildende Musikalität. Auch die Vertreter der kleinen Rollen gaben ihr Bestes zum Gelingen des Ganzen. Die herrlichen Chöre erfreuten durch Klangfreudigkeit und Klangsinnlichkeit. Herr Dr. Zulauf leitete das Ganze in zielbewusster, zielsicherer Weise. Das Orchester nahm Gelegenheit, die ganze Pracht seiner vielfarbigen Klänge zu entfalten. Die Bühnenbilder — Wald und Aue, Blätter und Blüten, Frühlingslandschaft und Tempel — waren dem Auge in ihrer satten Farbenpracht noch ein Extragenuss. n.

— Das Osterprogramm des Thaliatheaters ist besonders reichhaltig und kann als erstklassiges Festprogramm angesprochen werden. „Versiegelte Lippen“ ist ein schwedischer Kunstfilm, er handelt von einer Waise, die des Schutzes der Eltern beraubt, im Kloster erzogen wird und beim Eintritt ins Leben schweres Leid durchmachen muss, bis es zu ihrer glücklichen Vereinigung mit einem geliebten Wesen kommt. Der Film zeigt entzückende Landschaftsbilder aus der Umgebung von Venedig und aus Schweden. Der zweite Hauptfilm „Sanatorium zur Liebe“ behandelt die lustigen Erlebnisse eines Frauenarztes und gibt der beliebten Künstlerin Laura La Plante Gelegenheit, ihren Reiz und ihr Temperament zur Geltung zu bringen.

— Die Hermann-Kesser-Büste im Museum. Die Stadt hat für das Neue Museum die Bronzebüste des Dichters Hermann Kesser von der Hand des rheinischen Bildhauers Arno Breker angekauft.



Hermann Kesser-Wiesbaden.

— Osterkarten. Ohne Umschlag versandte gedruckte einfache Osterkarten, die den Bestimmungen für Postkarten entsprechen müssen, kosten sowohl im Ortsbereich des Aufgaborts als auch im Fernverkehr 3 Rpf. Es dürfen in diesen Karten ausser den sogenannten Absenderangaben (Absendungstag, Name, Stand und Wohnort nebst Wohnung des Absenders usw.) noch weitere 5 Worte, die aber mit dem gedruckten Wortlaut in leicht erkennbarem Zusammenhang stehen müssen, handschriftlich hinzugefügt werden.

Metzler Wilhelmstrasse 58
Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen Deutschlands. — Spezial-Abteilung: Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

— Das Wetter bis Sonntag abend: Zeitweise bewölkt, jedoch ohne erhebliche Niederschläge, Temperaturen wenig geändert, südwestliche Winde.

„Spione“ im Ufa-Palast.

In einer Festvorstellung führte der Ufa-Palast den neuen Fritz-Lang-Film „Spione“ vor.

Haghi heisst der geheimnisvolle Mann, der in einer Lenin-Maske, hinter geheimnisvollen Türen sitzt, unauffindbar, im Rollstuhl, und vom Schreibtisch aus mit Druckknöpfen, Blinklichtern, Telefonen einen riesigen Apparat beherrscht; einen Apparat nicht nur der raffiniert ausgenutzten technischen Möglichkeiten, sondern auch der Menschen, die von ihm nach einem undurchsichtigen Plan zu Dokumentenraub, Landesverrat, Erpressung und Mord benutzt werden. Nicht nur Männer unter allerlei Masken sind die Sklaven seiner Willkür, sondern mit besonderer Vorliebe lässt er sich durch schöne Frauen bedienen. Ein Wink genügt, und die Gattin eines Diplomaten erscheint vor ihm. Wenn sie sich weigert, ihm ein wichtiges Geheimnis der internationalen Politik preiszugeben, so braucht er ihr nur eine Photographie zu präsentieren, auf der sie in einer Opiumhöhle zu sehen ist, um sie gefügig zu machen. Zwischen ihm, der im Geheimen wirkt, und der staatlichen Polizei entbrennt der Kampf, seine Agentin verliebt sich in den Polizeiagenten, den sie eigentlich stellen soll, ein japanischer Gesandter wird zum Harakiri getrieben, ein Oberst erst zum Verräter gemacht und dann zum Selbstmord gezwungen, ein Eisenbahnzug im Tunnel mit bewundernswerter Krassheit zur Entgleisung gebracht — und der geheimnisvolle Haghi nach einem Trommelfeuer von Sensationen in knallender Schlusspointe schliesslich doch noch entlarvt.

Das ist der neue, mit Spannung erwartete Fritz-Lang-Film, des Regisseurs der „Nibelungen“ und der „Metropolis“; gedreht nach dem Roman seiner Gattin Thea v. Harbou. Was Fritz Lang kann, das gelingt ihm hier vielleicht noch besser als in seinen früheren Werken: nämlich schöne Bilder zeigen. Es sind Bilder, die im Kopfe haften: das geheimnisvolle Haus mit seinen Treppen und metallenen Schiebetüren, der Diktator in seiner drohenden Unbeweglichkeit auf dem Rollstuhl (Rudolf Klein-Rogge), der Blick von oben in den Boxring, die blonden Köpfe der Frauen gegen einen neutralen Hintergrund, die tragische Sonja der Gerda Maurus, einer Darstellerin von Format und die katzenhafte Kitty der Lien Deyers. All diese Bilder nicht nur gestellt, sondern gehetzt und durch das halb enthüllte, halb verborgene Geheimnis derart verbunden, dass der Zuschauer vor Spannung zu zerspringen fürchtet, auch wenn der Inhalt an sich, die Geschichte, um die es geht, ganz winzig ist.

— Im Filmpalast läuft der Film „Auferstehung“. Die talentierte Dolores del Rio wurde vom Regisseur Edwin Carewe vor kaum Jahresfrist gelegentlich einer Reise entdeckt und ist die Rolle der Katja Maslowa ihre erste schauspielerische Leistung, die so gross ist, dass die ganze Welt Dolores del Rio bewundert. Der Film-Palast zeigte die Künstlerin bereits in dem Film „Rivalen“. Ihr Partner ist Rod la Rocque. Der Sohn Tolstois verfasste nach dem Roman „Auferstehung“ das Manuskript zu dem Film und wirkt in demselben mit. Im Beiprogramm der Instrumentalvirtuose Jahoda, der originelle Musikinstrumente in Film und Wirklichkeit zeigt und dann meisterhaft zu Gehör bringt. Die Vorstellungen beginnen Wochentags 16, 18.15 und 20.30 Uhr an den beiden Osterfeiertagen 15, 17, 19 und 21 Uhr.

Sehenswürdigkeiten.

- Altes Rathaus, an der Marktstrasse. 1609 erbaut unter Ludwig von Nassau-Saarbrücken. 1828 umgebaut. Wohl das älteste Gebäude der Stadt.
- Altes Kurhaus. Einzelne Teile des hohen Portikus sind in den Anlagen am Warmen Damm als Erinnerungszeichen aufgerichtet.
- Biebricher Schloss, Barockbau. — 1706 von Fürst Georg August von Nassau vollendet. Eigentum der Grossherzogin von Luxemburg.
- Biebricher Schlosspark.
- Bismarckdenkmal auf dem Bismarckplatz. Von Professor Herter-Berlin.
- Blumenwiese in den Kuranlagen. Lawn-Tennisplatz mit Restauration und grosser Schutzhalle.
- Bodenstedt-Denkmal an der alten Kolonnade.
- Bonifatiuskirche am Luisenplatz. Erbaut 1845—49.
- Ferdinand Heyl-Denkmal in den Kuranlagen, zur Erinnerung an den ersten Kurdirektor.
- Denkmal Wilhelms des Schweigers von Nassau-Oranien auf dem Schlossplatz.
- Englische Kirche an der Frankfurter Strasse. Erbaut 1862—65.
- Fresenius-Denkmal im Dambachtal. Zur Erinnerung an den berühmten Chemiker Prof. Remigius Fresenius.
- Goethe-Denkmal. Am Eingang zum neuen Museum. Von Prof. H. Hahn-München.
- Griechische Kapelle auf dem Neroberg. Erbaut 1848—55 von Herzog Adolf von Nassau zur Erinnerung an seine erste Gemahlin Elisabeth, die darin begraben liegt. Eintrittstarif beim Kastellan.
- Gustav Freytag-Denkmal in den Kuranlagen.
- Heidenmauer am Römertor. Von den Römern Ende des 3. Jahrhunderts errichtet.

Dienstag, den 10. April 1928.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Undine“ Lortzing
2. Liebeslieder, Walzer Joh. Strauss
3. Peer Gynt, Suite I Grieg
4. Blumengeflüster v. Blon
5. Marsch

16—18.30 Uhr im kleinen Saale:

**Tanz-Tee
(Jazz-Band)**

Vorführung moderner Gesellschaftstänze u. a. „Yale“, „Blues“ durch Ria und Egon Bier.

16 Uhr:

**Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters**

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Rosamunde“ F. Schubert
2. Ballettmusik aus „Die lustigen Weiber“ O. Nicolai
3. Erinnerung an Chopin J. H. Bekker
4. Das Zauberlied E. Meyer-Helmund
5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ J. Rheinberger
6. Am Rhein und beim Wein, Lied F. Ries
7. Fantasie aus „Der Tribut von Zamora“ Ch. Gounod

20 Uhr:

**Operetten- und Walzer-Abend
des städtischen Kurorchesters**

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Zigeunerbaron“ Joh Strauss
2. Hab' ich nur deine Liebe, Lied aus „Boccaccio“ F. v. Suppé
3. Walzer aus „Die geschiedene Frau“ L. Fall
4. Potpourri aus „Die Czardasfürstin“ E. Kalman
5. Champagner-Walzer F. v. Blon
6. Potpourri aus „Paganini“ F. Léhar
7. O Frühling, wie bist du so schön, Walzer P. Lincke

Wochenübersicht

- Mittwoch, 11. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 Uhr: **Konzert** 20 Uhr im grossen Saale:
Einziges Gastspiel des Berliner Staatsoper-Balletts
- Donnerstag, 12. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert** in der Kochbrunnentrinkhalle
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Freitag, 13. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**
Leitung: Helmuth Schlawing, Köln
- Samstag, 14. April: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Sonntag, 15. April: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Sonntag, den 8. April 1928.

95. Vorstellung. Bei aufgeh. Stammkarten.

Parsifal.

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.

Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Amfortas | N. Geisse-Winkel |
| Titurels Stimme | Fritz Mechler |
| Gurnemanz | A. Nosalewicz |
| Parsifal | Fritz Scherer |
| Klingsor | Franz Biehler |
| Kundry | Gabriele Englerth |
| Erster Gralsritter | Erich Dempewolf |
| Zweiter Gralsritter | Ferd. Wenzel |
| Erster Knappe | Erika Weber |
| Zweiter Knappe | Eva Papsdorf |
| Dritter Knappe | Heinrich Schorn |
| Vierter Knappe | Herm. Lautemann |
| Klingsors Zaubermädchen: Anny van Kruswyk, Hilde Sinnck, Erika Weber, Th. Müller-Reichel, Edit Maerker, Ida Harth zur Nieden und Chöre. | |
| Stimme aus der Höhe | Lilly Haas |
| Gralsritter und Knaben. | |

Anfang 17 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Montag, den 9. April 1928.

96. Vorstellung. 21. Vorstellung. Stammreihe B.

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina.

Deutscher Text von Max Kalbeck.

Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Joseph Rosenstock.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

- | | |
|--|------------------------|
| Kruschina, ein Bauer | Heinrich Hölzlin |
| Kathinka, seine Frau | Lilly Haas |
| Marie, beider Tochter | Therese Müller-Reichel |
| Micha, Grundbesitzer | Alexander Nosalewicz |
| Agnes, seine Frau | Ida Harth zur Nieden |
| Wenzel, beider Sohn | Heinrich Schorn |
| Hans, Michas Sohn aus erster Ehe | Eyvind Laholm |
| Kezal, Heiratsvermittler | Franz Biehler |
| Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe | Bernhard Herrmann |
| Esmeralda, Tänzerin | Anny van Kruswyk |
| Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant | Heinrich Weyrauch |

Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Tänze:

(Entwurf und Leitung: Valerie Godard.)

Slavische Volkstänze und Zirkusszene, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Paula Lenz, Berta Baumann und dem gesamten Tanzpersonal.

Bühnenbilder: Gerhard T. Buchholz.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.

Anfang 19 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr.

Dienstag, den 10. April 1928.

97. Vorstellung. 20. Vorstellung. Stammreihe D.

Aida

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Personen:

- | | |
|---|----------------------|
| Der König | Alex. Nosalewicz |
| Amneris, seine Tochter | Ida Harth zur Nieden |
| Aida, äthiopische Sklavin | Gabriele Englerth |
| Rhadamés, Feldherr | Fritz Scherer |
| Ramphis, Oberpriester | Heinrich Hölzlin |
| Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater | Adolf Harbich |
| Ein Bote | Heinrich Schorn |
| I. Priesterin | Erika Weber |
| II. Priesterin | Aenne Hochbuth |

Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, Tänzerinnen, gefangene Aethiopier, Volk.

Tänze: Valerie Lindau-Godard.

(Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mondorf)

Anfang 19 Uhr. Ende 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

- Mittwoch, den 11. April, Stammreihe A:
Schlinderhannes. Anfang 19 Uhr.
- Donnerstag, den 12. April, Stammreihe C:
Margarete. Anfang 19 Uhr.
- Freitag, den 13. April, Stammreihe E:
Die Jungfrau von Orlans. Anfang 19 Uhr.
- Samstag, den 14. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Cavalleria rusticana. Der Bajazzo. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 15. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Festvorstellung anlässlich der Tagung des Deutschen Komitees für Krebsforschung:
Zum ersten Male: **Paganini.** Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Sonntag, den 8. April 1928.

94. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe I.

Uraufführung:

Romantische Reise

Schauspiel in vier Akten (nach Stendhal) von Friedrich Eisenlohr.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Minna von Wangel (Ännchen) | Lili Ferns |
| Alfred de Larçay | Kurt Sellnick |
| Arlette de Larçay | Thila Hummel |
| Graf Ruppert | Paul Wagner |
| Frau Cramer | Ottile Gerhards |
| Charles Dubois | Paul Gerhards |

In Aix les Bains und Neapel. — Zeit: Gegenwart.

Das Lied im 3. Akt ist komponiert von Ernst Krenek.

Gesungen von Käthe Koenzwieser.

Anfang 19 Uhr. Ende etwa 21 1/2 Uhr.

Montag, den 9. April 1928.

Nachmittags 15.30 Uhr:

95. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

**Der Hexer
(„The Ringer“)**

Eine Kriminalkomödie in 4 Akten von Edgar Wallace.

Deutsch von Rita Matthias.

Personen:

- | | |
|--|----------------------|
| Detektiv Oberinspektor Bliss | Paul Gerhards |
| Detektiv Inspektor Wembury | Paul Wagner |
| Oberst Walford, der Vizechef von Scotland Yard | Gustav Schwab |
| Samuel Hackitt, früherer Sträfling | Kurt Sellnick |
| Maurice Messer, ein Rechtsanwalt | Robert Klein |
| Doktor Lomond, Polizeiarzt | August Mebus |
| Cora Ann Milton | Lili Ferns |
| Mary Lenley | Ilse Cabanus |
| John Lenley | Wolfg. Langhans |
| Sergeant Carter | Guido Lehmann |
| Benny | Hellmut Holop |
| Polizist Atkins | Bogisl. v. Herberich |
| Polizist Field | Hans Bernhart |
| Sergeant | E. Kossow |
| 1. Detektiv | Walter Hildmann |
| 2. Detektiv | Erich Eschner |
| Ein Polizist | Hilmar Mandow |

Polizisten, Detektive.

Abends 19.30 Uhr:

96. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Spielleitung: Max Andriano.

Personen:

- | | |
|---|-------------------|
| Colonel Sir Francis Chesney, Baronet früher in indischen Diensten | Gustav Schwab |
| Stephan Spettigue, Advokat in Oxford | Guido Lehmann |
| Jack Chesney | Kurt Sellnick |
| Charley Wykeham | Wolfgang Langhans |
| Lord Fancourt Babberley | Paul Breitner |
| Brasset, Faktotum im Kolleg | Hans Bernhart |
| Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante | Thila Hummel |
| Anny, Spettignes Nichte | Renate Raimann |
| Kitty Verdun, Spettignes Mündel | Marianne Elms |
| Ella Delahay, eine Waise | Oly Heidenreich |

Bühnenbilder: Friedrich Schlein.

Trachten: Kurt Palm.

Nach dem I. und II. Akt je 12 Minuten Pause.

Dienstag, den 10. April 1928.

97. Vorstellung. 22. Vorstellung. St. B. II

Finden Sie, dass Constanze sich richtig

verhält?

Komödie in drei Akten von W. S. Maugham.

Deutsche Bühnenbearbeitung von Mimi Zoff.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| Constanze | Thila Hummel |
| John Middleton | Kurt Sellnick |
| Bernhard Kersal | Bernh. Herrmann |
| Mrs. Culver | Marga Kaly |
| Marie-Louise | Oly Heidenreich |
| Martha | Herta Geismann |
| Barbara | M. Doppelberg |
| Mortimer Durham | August Mebus |
| Bentley | Walter Hildmann |

Ort der Handlung: John Middletons Haus in Harley-Street.

Entwurf und Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Kostüme: Kurt Palm.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

- Mittwoch, den 11. April, Stammreihe VI:
Die heimliche Ehe. Anfang 19.30 Uhr.
- Donnerstag, den 12. April, Stammreihe IV:
Romantische Reise. Anfang 19.30 Uhr.
- Freitag, den 13. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Erstes Gastspiel Curt Götz mit Ensemble:
Die tote Tante. Anfang 19.30 Uhr.
- Samstag, den 14. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Zweites u. letztes Gastspiel Curt Götz mit Ensemble:
Was sollen wir spielen, oder Hokuspokus. Anfang 19.30 Uhr.
- Sonntag, den 15. April, Stammreihe III:
Uraufführung: **Atlantisches Abenteuer.** Anfang 19 Uhr.

Parfums in Osterei-Packung ohne Mehrberechnung

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden

| | | | | |
|-----------|---------------------|------------------|---------------|------------------------|
| Li Chypre | Khasana Isola Bella | Veilchen Flieder | Rose Lavendel | Heliotrop Maiglöckchen |
|-----------|---------------------|------------------|---------------|------------------------|

Mark 2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—

Fabrik feiner Parfümerien
Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände

Wilhelmstr. 38

Kurliste bis 4. April 1928.

(Nachdruck verboten.)

A.

Abraham, Th., Hr. m. Fr., Chemnitz
 Adler, C., Hr., Frankfurt
 Adler, G., Frl., Berlin
 Adler, O., Hr. m. Fam., Berlin, H. Nassau
 Adler, A., Hr., Lüdenscheid, Fürstehof
 Adelsberg, L., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Adler, B., Hr., Aschaffenburg
 Adler, E., Frl., Halle
 Adler, L., Frl., Lichtenau
 Adler, J., Hr., Frankfurt
 Adler, E., Frl., Jena
 Adler, H., Schüler, Köln, Hamburger Hof
 Alexander, Fl., Fr., London
 Alexander, D., Frl., Beechwood, Metropole
 Alexander, S., Hr., Königsberg, Engl. Hof
 Alexander, J., Fr., Schweiz
 Alexander, R., Hr. Diplomat, London
 Alkham, J., Hr. m. Fr., England
 Alphen, D., Hr., Haag
 Alphen, W., Hr. Fabr., Nordhausen
 Alshub, M., Hr. Chem. Dr. m. Fr., Zürich
 Alshub, A., Hr. Oberlehrer, Aschaffenburg
 Alshub, E., Hr., Saarbrücken
 Alshub, A., Hr. Dir., Harnösund, H. Adler
 Alshub, M., Fr., London
 Alshub, B., Fr. m. Söhne, Werden
 Alshub, H., Hr. Prof. m. Begl., Zeist
 Alshub, F., Hr., Düsseldorf, Englischer Hof
 Alshub, W., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Würzburg
 Alshub, T., Hr. m. Fr., Emden
 Alshub, M., Hr. Prof. Dr., Münster
 Alshub, Chr., Fr. m. Begl., Frankfurt
 Alshub, A., Fr., Köln, Hospiz z. hl. Geist
 Alshub, E., Fr. m. Begl., Buenos-Aires
 Alshub, J., Fr., Münster
 Alshub, O., Hr., Mannheim
 Alshub, K., Hr. Sekretär, Stuttgart, Central-H.
 Alshub, K., Hr. Oberst a. D. m. Fr., Reichenbach
 Alshub, K., Hr. Dr. jur., Berlin
 Alshub, D., Hr. m. Fr., Charlottenburg
 Alshub, E., Hr. Dir., Bochum
 Alshub, A., Hr., Saarbrücken
 Alshub, W., Hr. m. Fam., Holzminden
 Alshub, L., Frl., Berlin
 Alshub, J., Hr., Wiesdorf
 Alshub, H., Hr., Essen
 Alshub, H., Hr., Hamburg
 Alshub, H., Fr. m. Tocht., Hamburg
 Alshub, A., Fr., Berlin
 Alshub, G., Hr., Berlin
 Alshub, Cl., Fr., Frankfurt
 Alshub, E., Fr., Johannesburg, Eden-Hotel
 Alshub, H., Frl., Johannesburg, Eden-H.
 Alshub, Ch., Fr. Dr., Villa Rupperecht
 Alshub, K., Fr. Dr., Oberhausen, Domhotel
 Alshub, E., Hr. Oberst a. D. m. Fr., Heidelberg
 Alshub, F., Hr., Heidelberg, Gold. Brunnen
 Alshub, C., Hr. Geheimrat, Marburg
 Alshub, H., Frl., Schottland
 Alshub, E., Fr. Dr., Reddenborg
 Alshub, F., Hr., Dortmund
 Alshub, A., Fr., London
 Alshub, W., Hr., Berlin, Sanat. Dr. Schütz
 Alshub, A., Fr. m. Sohn, Haag
 Alshub, F., Hr., Haag
 Alshub, A., Fr. m. Sohn, Haag
 Alshub, W., Lt. m. Fr., Velbert, Gold. Kreuz
 Alshub, E., Frl., Düsseldorf, Villa Albrecht
 Alshub, H., Fr. Stadtrat m. Sohn, Hamburg
 Alshub, S., Hr. Prof. Dr. n. Fr., Heidelberg
 Alshub, F., Frl., Neu York
 Alshub, M., Frl., Offenbach
 Alshub, C., Frl., Lehrerin, Duisburg
 Alshub, E., Hr. Dir., Chemnitz
 Alshub, A., Fr., Dortmund
 Alshub, B., Fr. m. Tocht., Schneidemühl
 Alshub, S., Fr., Köln, Sanatorium Nerotal
 Alshub, G., Fr. m. Kinder, Essen

Bauwens, F., Hr. Ing. Dr., Düsseldorf
 Becher, K., Hr. Brauereibes., St. Ingbert
 Becker, E., Hr. Dir. m. Fr., Brasilien
 Becker, F., Fr., Barmen
 Becker, E., Fr., den Haag
 Becker, L., Hr., Schafbrücke, Schützenhof
 Becker, G., Hr. Dr. med., Aachen
 Becker, K., Hr., St. Ingbert
 Beckmann, H., Fr., Solingen
 Beckmann, J., Hr., Pforzheim, Zum Bären
 Beckmann, A., Hr. Fabr., Bocholt
 Bedarf, M., Fr., Charlottenburg
 Begsma, C., Hr. Dir. m. Fr., Hengelo
 Behr, F., Fr., Hamburg
 Behrend, E., Hr. m. Fr., Hamburg
 Behrendt, F., Hr., Berlin
 Beissler, O., Hr., Niederraden, Schützenhof
 Bekermann, P., Hr. Industrieller m. Fr., Warschau
 Bendit, C., Hr. m. Fr., Frankfurt, Wilhelma
 Benjamin, A., Hr. Rent. m. Begl., Düsseldorf
 Bensemer, E., Fr. Prof., Zoppot
 Bensing, A., Hr., Stuttgart, Gold. Brunnen
 Bentz, G., Hr. Bergrat m. Fr., Dortmund
 Bentz, E., Hr. m. Fr., Wesel
 Berg, G., Frl., Krefeld
 Berg, J., Hr., Cronberg
 van den Bergh, M., Fr., Dordrecht
 Bergsma, C., Hr. Dr. m. Fr., Hengelo
 Bergsma, P., Hr. m. Fam., Nymegen
 Bergstedt, W., Hr. Zahnarzt Dr., Elberfeld
 Berlin, M., Fr., Riga
 Berliner, A., Fr. Generaldir., Berlin
 von Bernhardt, F., Hr. General m. Fr., Emmersdorf
 Bernigun, K., Hr., Charlottenburg
 Berning, O., Hr. m. Fr., Schwelm
 Berthold, A., Hr. Studienrat m. Fr., Chemnitz
 Bertram, E., Fr., Köln
 Bertram, E., Hr. Dir. m. Fr., Neunkirchen
 Bertuch, F., Frl. Dir., Frankfurt, Engl. Hof
 Bettmann, S., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Heidelberg
 Ben, Cl., Frl. Lehrerin, Köln
 Beyer, W., Hr. Rent. m. Fr., Haag
 Bickenbach, Th., Hr. m. Fam., Amerika
 Biehling, A., Fr., Offenbach, Hotel Helvetia
 Bicker-Caarten, B., Fr., Rotterdam
 Bleser, M., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Mayen
 Bigge, B., Fr., Frankfurt
 Birhofer, M., Fr. m. Tocht., Krefeld
 Birt, M., Frl., Ahrensburg
 Birt, M., Fr., Ahrensburg
 Bispinck, B., Fr., Mülheim
 Bispinck, O., Fr. Sanitätsrat, Mülheim
 Blane, M., Fr., London
 Blanche, H., Frl., Massel
 Blanet, E., Hr. Generalint. a. D. m. Fr., Hannover
 Bloching, E., Hr., Wunsiedel, Hotel Bender
 van Bloeme, A., Hr. m. Fr., Berlin
 von Blücher, A., Hr. Offizier a. D., Rostock
 Blum, H., Fr., Haag
 Blum, E., Hr., Mannheim
 Blum, K., Fr. m. Tocht., Berlin
 Blum, A., Frl. Oberlehrerin, M-Gladbach
 Blume, L., Fr., Rendsburg
 Blumenstein, P., Fr. m. Tocht., Essen
 Bobsin, H., Hr. Obering., Berlin
 Bock, M., Fr., Grünholz
 Bockenamp, E., Fr., Haag
 Bockenamp, H., Hr., Königsberg
 Bockwisch, E., Frl., Berlin
 Boehm, H., Fr., Immigrath
 Böker, M., Hr. Geh. Rat m. Fr., Remscheid
 Boisselier v. Stangradt, L., Fr., Schloss Moyland
 Boudewyns, W., Fr., Scheveningen
 Bondy, M., Hr. Industrieller, Paris
 Bongaard, W., Fr. m. Begl., Haag
 Borchert, E., Frl. Lehrerin, Berlin

de Bordes van Heel, G., Fr., Nevedal, Rose
 de Bordes, K., Fr. Dr., Amsterdam
 Borg, J., Hr. Fabr. m. Fam., Danzig
 Borrmann, F., Hr. m. Fr., Berlin
 Bosse, H., Hr. Hotelbes. m. Fr., Berlin
 Boudewyns, W., Fr., Scheveningen
 Boulton, E., Frl., London
 Bräutigam, O., Hr., Frankfurt
 Brand, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Amsterdam
 Brandenburg, H., Hr., Stralsund
 Braun, K., Frl., Holzenhausen
 von Braunbehrens, W., Hr., Berlin
 Breitenbach, H., Hr. Studienassessor, Verden
 Breitung, G., Hr. Patentanw. Dr., Berlin
 Bremer, L., Hr., Essen
 Brenme, G., Hr. Kommerzienrat, Barmen
 Bremter, E., Fr., Jülich
 Brenk, E., Fr. m. Tocht., Pforzheim
 Brenner, F., Frl., Bahrenfeld
 Brenning, L., Fr., Elberfeld, Gold. Brunnen
 Breuer, H., Hr. Sanitätsrat Dr., Bonn
 Brock, F., Frl. Lehrerin i. R., Berlin
 Brooke-Thorne, J., Fr., London
 Brückmann, G., Fr., Berlin
 Brückner, M., Hr. Ober-Regierungsrat, Koblenz
 Brückner, M., Fr., Oberreg.-Rat, Koblenz
 von Brueneck, G., Hr. m. Fr., Oslo
 Bruhn, D., Hr. m. Fr., Kopenhagen
 Brunk, R., Hr. Dr. m. Fam., Dortmund
 de Bruyne, Fr. m. Begl., Holland
 Buch, M., Fr., Berlin
 Buchenbacher, E., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Buchholz, L., Hr. Dr. med., Essen
 Bücher, B., Hr. m. Fam., Köln
 Bück, H., Hr., Rüsselsheim
 v. Bueren, C., Frl. m. Begl., Bamberg
 Bürgers, T., Frl. Oberlehrerin, Cleve
 Buhler, H., Hr., Sossenheim
 Bulkmann, R., Hr. Univ.-Prof., Marburg
 Burchardt, A., Hr., Offenburg
 Burger, W., Hr. Reg.-Baumeister, Eisleben
 Burger, B., Fr., Lörrach
 Burkard, H., Hr. m. Fr., Frankfurt
 Buseck, J., Fr., Frankfurt
 Sanator. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Busse, A., Fr., Geestemünde
 Busse, F., Hr., Geestemünde
 Cahn, B., Hr. Dir., Frankfurt
 Calisch, B., Fr., Amsterdam
 Callenberg, M., Frl., Essen
 Campe, A., Frl., Hamburg
 Campill, J., Fr., Luxemburg
 Cannedt, C., Hr. Justizrat, Berlin
 Cannedt, L., Fr., Berlin
 von Carlowitz, E., Frl. Lehrerin i. R., Danzig
 Carlsson, M., Frl., Stockholm
 v. Carnap, E., Fr., Breslau
 Christensen, M., Hr., Kopenhagen
 Citroen, E., Hr. m. Fr., Haag
 Clapp, W., Fr. m. Begl., Neu York
 Clavel, F., Hr. Oberforststr. m. Fr., Java
 Cluss, A., Hr. Fabr., Heilbronn
 de Cock-Buning, W., Hr. Fam. u. Begl., den Haag
 Cochins, G., Hr. Dir. m. Fr., Haag
 Coers, L., Hr., Lünen
 Cohen, O., Hr. Rent. m. Fr., Hannover
 Cohn, R., Fr., Charlottenburg
 Colani, P., Hr. m. Fam., Dahlem
 Collmann, H., u. M., 2 Frl., Hamburg
 Collin, F., Hr., Frankfurt
 Colquhoun, E., Fr. m. Tocht., England

Contzen, L., Hr. Amtsgerichtsrat, Bad Homburg
 Cordey, J., Hr., Offenbach
 Correlje, J., Hr. m. Fr., Rotterdam
 Cosmann, Ch., Fr. m. Kinder u. Begl., Berlin
 Cosman, Th., Hr. Dir., Berlin
 Cosmann, S., Hr., Cleve
 Cowper, A., Fr., London
 Cremer, M., Frl., Krefeld, Gold. Brunnen
 Cremers, C., Fr., de Steeg
 Cronenberg, W., Hr. Fabr. m. Fr., Sophienhamm
 Czell, R., Hr. Dr. m. Fr., Kronstadt
 Dahlberg, A., Fr., Malmö
 Dahlmann, L., F., Gevelsberg
 Dalrymple, C., Fr. m. Begl., London
 van Dam, G., Hr. m. Fam., Holland
 Dammers, E., Fr., München
 Dannenbäumer, W., Hr., Schwerte
 Danzer, J., Hr., Kahla
 Davidsohn, D., Hr., Danzig
 Degener, B., Hr. Geheimrat m. Fam., Koblenz
 Degenhard, Th., Hr. Baurat, Chemnitz
 Dehn, F., Frl., Frankfurt
 Deinert, E., Fr. m. Tocht., London
 von Deinese, C., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Lugano
 Dekker, Cl., Fr., Haag
 Demmig, H., Fr., Berlin
 Dens, W., Hr., Lüdenscheid
 Dengler, E., Fr., Berlin
 Deppermann, O., Hr. Studienrat, Hagen
 Dettmer, H., Frl. Lehrerin, Hannover
 von Deuster, H., Fr., Kitzingen
 Deutsch, J., Hr. Chefarzt m. Fr., Lippstadt
 von Dewitz, R., Fr., Mayen
 Diebje, E., Hr., Piesteritz
 Diem, P., Hr. Ing. m. Fr., Berlin
 Diemer, A., Hr. Redakteur m. Fr., Kopenhagen
 v. Dietlein, F., Fr., Hamburg
 Dietrich, F., Frl., Rheydt
 Dietrichs, E., Hr., Brandenburg
 Dietz, H., Hr., Giessen
 Dietz, C., Hr., Frankfurt
 Dikema, K., Fr. Gerichtsrat, Haag
 Dingfelder, H., Fr., Nohfelden
 Dinsing, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Viersen
 Dittmar, F., Hr. Dir., Dortmund
 Dittmar, G., Hr. m. Fr., Köln
 Dönneweg, G., Hr., Düsseldorf
 Dörner, E., Hr., Wiesdorf
 Dolle, L., Fr., Köln
 Domermuth, P., Fr., Hamburg
 Donicke, G., Frl. Lehrerin, Bremen
 Dormann, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr., M-Gladbach
 Doussin, E., Fr., Breslau
 Douwes-Bekker, M., Fr., Haag
 Drees, C., Fr. Amtmann, Münster
 Dreher, G., Hr., Hamburg
 Drexel, A., Fr., Lausanne
 Dreyfus, H., Fr., Bruchsal
 Dreyfuss, H., Fr. m. Tocht., Frankfurt
 van den Dries, M., Fr. m. Kinder u. Begl., den Haag
 Drochters, A., Frl., Halensee
 Droste, G., Hr. Fabr. m. Fr. u. Begl., Haarlem
 Drossart-Bentfort, H., Fr., Haag
 Ducker, E., Hr., Hamburg
 Dudgeon, W., Hr., New York
 Dübotzky, A., Hr. Dir., Heilbronn
 Dülling, E., Fr. Dr., Amsterdam
 Dülling, M., Fr. Geh. Rat, Schönebeck
 Dürbeck, E., Hr. Studienrat m. Fr., Chemnitz
 Dütting, E., Fr. Dr., Amsterdam
 Dupré, F., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Cöthen
 Dyckerhoff, W., Hr. Reg.-Vizepräsident, Dr. m. Fr., Sandhorst
 Ehatt, P., Hr. Landes-Ökonomierat, Trier
 Ebel, M., Fr., Blumenthal

D.

E.

Hotel „Grüner Wald“ u. „Schloss-Restaurant“
 Marktstrasse 10 am Schlossplatz
WIESBADEN
 Hotel I. Ranges — 140 Betten — Fließend kalt und warm Wasser sowie Telefon in allen Zimmern — Zimmer mit Bad
 Pension zu mäßigen Preisen — Anerkannt vorzügliche Küche — Auserlesene Weine — Ia. Bayrische Biere sowie Pilsner Urquell. **H. E. Cron.**

Moderne Kleider- und Seidenstoffe. Jede Preislage.

Manufaktur- u. Modewarenhaus grössten Stils M. Schneider

Kirchgasse 35/37

Im Zentrum der Stadt

Letzte Neuheiten in Damenkonfektion Reichste Auswahl.

Ebeling, M., Frl., Lehrerin, Langenfeld Pension Hoepffner
Ebert, O., Hr., Klingenberg Schützenhof
Ebner, A., Hr., Regierungsrat Dr. jur., Berlin Dambachtal 1

F.

Fabian, J., Hr., Generaldir. m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten
Falk, R., Hr., Dr. med. m. Fr., Kassel Englischer Hof
de Falleret-Schuster, C., Fr., Metropole

Fratz, A., Hr., Bielefeld Schützenhof
Freiberg, O., Frl., Lehrerin, M. Gladbach Schwarzer Bock
de Fremery, F., Hr. m. Fr., Holland Rose

G.

Gabe, H., Frl., Lehrerin, Hamburg Pens. Fortuna
Gabriel, E., Fr. m. Tocht., Hamburg Palast-Hotel
Gabrielson, E., Fr., Göteborg Hotel Nizza

H.

van Haaren, H., Hr. m. Fr., Antwerpen Rose
Haas, E., Hr. Med.-Praktikant m. Fr., Breslau Mon Repos
Haberhauffe, H. Hr., Magdeburg Zwei Böcke

van Heel ter Horst, D., Fr., Ryssen, Ros Hees, A., Hr., Kirchen Schulberg
Heftler, O., Hr. Fabr. m. Fam., Berlin Heidd, K., Hr. Studienrat a. D. m. Fr., N

Sanatorium Prof. Dr. Determann

für innere u. Nervenkrankheiten Paulinenstrasse 4 Sammelnummer 210 47

Palast-Hotel

Am Kochbrunnenpark gelegen
Bes.: Otto Schick

Modernster Hotelprachtbau Wiesbadens

200 Zimmer mit fließendem Wasser u. Staatstelephon. 60 Privatbäder, sowie das einzige Kochbrunnen-Badehaus mit doppelstarker, direkter Zuleitung aus der Kochbrunnen-Quelle u. mit allen Arten medizinischer Bäder, durch Lift mit sämtlichen Etagen verbunden.
Zimmer 5-10 Mk., m. Verpfleg. 12-20 Mk. einschl. Kochbrunnenb. Kochbrunnenb. auch für Passanten
Tanztees * Konditorei * Bierstube

Horn, A., Fr. Prof., Bonn Kaiserhof
Horn, Ch., Fr., London Quisisana
Horowitz, M., Fr., Frankfurt Metropole
Fhr. v. d. Horst, stud., Berlin, H. Nassau
Horstmann, A., Frl. Lehrerin, Borbeck Christl. Hospiz II
Hosiasson, A., Hr. Dir. m. Fr., Riga Römerbad
Hothorn, E., Hr. m. Fr., Neu York Rose
Hopstein, W., Hr. Zahnarzt Dr., Köln Englischer Hof
Hoyer, K., Hr. Oberstudienrat Prof. a. D. m. Fr., Lübeck Villa Rupprecht
Haber, L., Hr., Santiago Hotel Kranz
Haber, B., Fr., Düsseldorf, Gold. Brunnen
Hudson, W., Hr. m. Fr., London, Metropole
Hälsen, C., Fr., Danzig Hotel Berg
Hälsenbeck, A., Hr. Architekt, Essen Weisse Lilien
Häpeler, L., Frl. Lehrerin, Kassel Haus Dambachtal
Hasten, K., Hr. Zahnarzt Dr., Köln Englischer Hof
Hüttemeister, E., Hr. Fabr. m. Tocht., Lößelscheid Grüner Wald
Hufnagel, V., Hr. Dr. med., Berlin Metropole
Hulvershorn, L., Hr., Hamborn, Schulberg 7
Hunke, K., Hr., Elberfeld Kölnischer Hof
Hutcheon, E., Frl., Glasgow Eden-Hotel

Katz, A., Frl., Frankfurt Cordan
Kehren von Kameke, A., Fr. Justizrat, Düsseldorf Frankfurter Str. 12
Keiser, J., Hr. Dr. jur., Arnheim Pension Fortuna
Keller, E., Hr. Hotelbes. m. Fr., Weissenfels Englischer Hof
Kemna, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau Schwarzer Bock
Kemna, H. u. K., 2 Hr. stud., Breslau Schwarzer Bock
Kempf, M., Fr. Prof., Hannover Weisse Lilien
Kempthorne-Bennet, K., Fr., Neu Castle Metropole
Keng, A., Fr. Geheimrat, Friedberg Neubauerstr. 17
Kepler, G., Fr., Riga Nerotal 32
Kerb, S., Fr., Frankfurt Balmoral
Kern, L., Hr. Notar, Frankenthal Hotel Braubach
Kessler, G., Fr. Dr., Elberfeld, Römerbad
Ketjuns, E. u. J., 2 Frl., Haag, P. Fortuna
Ketzen, E. u. L., 2 Frl., Haag Paulinenstr. 11
Keul, V., Frl., Essen Goldenes Ross
Keussen, Fr., Krefeld Kaiserhof
Keyser, G., Hr. Major a. D. m. Fr., Eisenach Evang. Hospiz
Gräfin von Keyserlingk, C., Rautenburg Hotel National
Klemenz, Ph., Hr., Dieburg Schützenhof
Klinger, M., Hr. Rechtsanw. Dr. jur., Freiberg i. S. Römerbad
Kiene, H., Hr. Rent. m. Fr., Neu York Schwarzer Bock
Kieseckamp, H., Hr. Amtsgerichtsrat, Duisburg Schwarzer Bock
Kieseckamp, Fr. Amtsgerichtsrat, Duisburg Schwarzer Bock
Kiffe, F., Hr., Minden Römerbad
Kind, R., Fr. m. Begl., Köln Vier Jahreszeiten
Kirchheimer, J., Hr., Heilbronn Sanatorium Prof. Dr. Determann
Kirchhoff, F., Hr. Schriftsteller, Düsseldorf Hotel Kranz
Kirschenmann, W., Hr., Gelsenkirchen Schützenhof
Kirsten, R., Hr. Dir., Düsseldorf Goldenes Ross
Klaas, H., Fr., Dortmund Kölnischer Hof
Kleeboth, M., Hr., Mainz Domhotel
Kieffmann, Ch., Fr., Dortmund, Köln, Hof
Klein, E., Fr., Saarbrücken, Schwarzer Bock
Klein, C., Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist
Klein, A., Hr. Fabr., Longeric Goldenes Ross
Klein, V., Hr. Postrat a. D., Ludwigshafen Goldenes Ross
Klein, G., Frl. Lehrerin, Spandau Pension Vogelsang
Klein, A., Fr., Lengerich, Gold. Brunnen
Kleinpoppen, S., Fr., Bonn, Englischer Hof
Kleinsorg, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Köln Schwarzer Bock
v. Kleinsorgen, M., Fr. Geheimrat, Rittgerut Borg Hospiz z. hl. Geist
v. Klemperer, A., Fr. Geheimrat, Dresden Rose
Kling, F., Hr., Mannheim Grüner Wald
Klinger, Ch., Fr. Dr., Freiberg i. S. Römerbad
Klomann, Ch., Hr. m. Fr., Chicago Wilhelmstr. 56
Klussmann, C., Hr. m. Fr., Wernigerode Schwarzer Bock
Knevels, A., Frl., Elberfeld Palast-Hotel
Knorr, A., Hr. m. Fr., Greiz, Kölnischer Hof
Knorre, F., Hr., Karlsruhe Schulberg 7
Knott, J., Hr., Nied Schützenhof
Koch, W., Hr. m. Fr., Neukirchen Weisses Ross
Koch, Chr., Fr. Dr., Elberfeld Schwarzer Bock
Koch, W., Hr., Neukirchen, Weisses Ross
Koch, A., Frl., Godramstein Silvana
Kockel, R., Hr. Fabr. m. Fr., Schwerin Hotel Regina
Kockelke, H., Hr. Superintendent i. R. m. Fr., Schwelm Goldener Brunnen
Köhler, W., Hr., Minden Sanatorium Prof. Dr. Determann
Köhler, B., Hr., Kiel Schulberg 7
Köhler, A., Hr., Altona Schwarzer Bock
König, R., Hr., Chemnitz Römerbad
Königstein, M., Fr., Warschau, San. Nerotal
Koester, F., Fr., Köln Kaiserhof
Koger, L., Fr. Rechtsanw., Saarbrücken Schwarzer Bock
Kolck, G., Frl., Berlin Kaiserhof
Kolff, J., Fr. Dr., Haag Bellevue
Koll, A., Fr. m. Tocht., Witten Goldener Brunnen
Konkolevska, H., Frl., Thorn Köln Hof
Kopp, L., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Koppel, Ch., Hr. Rent. m. Fr., Berlin Kronprinz
Koppers, E., Fr. Dr., Essen, Sanat. Nerotal
Kortz, F., Hr. Oberstudiend. Dr. m. Tocht., Köln Pariser Hof
Koster, M., Fr., Haag Pens. Fortuna
Kottmann, L., Fr. Rektor m. Tochter, Eichlinghofen Goldener Brunnen
Kousnetzoff, E., Frl. m. Begl., Moskau Sanatorium Dr. Labowski
Kraeutner, M., Fr., Berlin Primavera

Kowan, E., Frl. Lehrerin, Hamburg Schwarzer Bock
Kraemer, C., Hr. Dr. med., Marburg Schwarzer Bock
Krämer, B., Hr. m. Fr., Montevideo Metropole
Kraemer, H., Hr., Remscheid Metropole
Kramer, F., Hr. Pfarrer m. Fr., Amsterdam Quisisana
Kramer, F., Frl., Mannheim Cordan
Kramers, W., Hr. m. Fr., Apeldoorn Viktoria-Hotel
Kramme, A., Hr. Fabr. m. Fam., Barmen Goldenes Kreuz
Kratz, J., Hr., Dillingen Schützenhof
Krebs, H., Hr. General a. D. m. Fr., Haspe Goldenes Ross
Krebs, K., Hr., Altenmittau Schützenhof
Kreich, S., Frl., Görlitz Kaiserbad
Kreiss, H., Hr. Oberbaurat. Dr. m. Fam., Spandau Hotel Adler
Kreis, W., Hr. Prof. m. Fr., Dresden Vier Jahreszeiten
Kremsler, S., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock
Kretzschmar, W., Hr. Stadtrat m. Fr., Erfurt Englischer Hof
Krewer, S., Fr. m. Tocht., Kaunas Hotel Esplanade
Krieker, W., Hr. Schulrat, Geldern, Silvana
Krietemeyer, O., Frl. Lehrerin, Dortmund Villa von der Heyde
Kriester, H., Fr. Rent., München Sanatorium Prof. Dr. Determann
von Krogh, J., Frl., Bergerdorf Balmoral
von Kroph, Fr. Oberst, Bergen Pens. Fortuna
Kühn, M., Hr. Studienrat, Dresden Vier Jahreszeiten
Kühn, K., Hr., Wetter Schützenhof
Kühnel, E., Hr. Dr. med., Görlitz Grüner Wald
Kuernerz, C., Hr. Industr., Rio de Janeiro Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kuernerz, A., Hr. stud., Hamburg Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kuernerz, M., Fr., Rio de Janeiro Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kugel, B., Hr., Neu York Rose
Kuhlmann, H., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
von Kuhlmay, M., Exzell., Fr. General, Spielwang Englischer Hof
Kukhmann, E., Hr. Fabr., Iserlohn, Minerva
Kummerow, P., Hr. Rent. m. Fr., Ordrupp Römerbad
Kunath, P., Hr. Landgerichtsrat Dr. m. Fr., Plauen Spiegelgasse 3
Kundermann, O., Fr., Bottrop, Weisses Ross
Kunzel, E., Hr. m. Fr., Arzbach Weisse Lilien
Kutzli, Th., Hr. Zahnarzt, Olten, Palast-H.
van Kuyk, J., Hr. m. Fr., Zeist Schwarzer Bock

Lengeling, P., Fr., Hannover, Taunus-Hotel
Leonhard, G., Hr., Rheine, Schwarzer Bock
Leonhardt, A., Hr. m. Fam., Hamburg Hotel Regina
Lepper, M., Fr., Bielefeld Silvana
Lerp, A., Fr., Frankfurt Zum Kranz
Leslie-Bery, K., Fr., London, Hotel Nassau
Leuchtenberger, H., Hr. Dr. jur., Berlin Evang. Hospiz
Leuchter, A., Hr., Charlottenburg, Zur Börse
Levies, H., Hr., Frankfurt Zum Bären
Levin, H., Hr., Riga Hotel National
Levin, N., Hr. Rent., Neu York Villa Rupprecht
Levy, H., Fr., Eschwege Römerbad
Levy, S., Hr. Fabr., Eschwege Römerbad
Lewenthal, I., Hr. m. Fr. u. Begl., Neu York Rose
Lewin, E., Fr., Berlin Kronprinz
Lewin, S., Fr., Berlin Kronprinz
Lewinsohn, S., Fr., Hamburg, Palast-Hotel
Lewy, D., Hr. Bankier m. Sohn, Berlin Schwarzer Bock
van Leyden, C., Frl., Haag, Gold. Brunnen
Liebig, A., Hr., Schierstein Schützenhof
Liebmann, E., Hr. Fabr. m. Fr., Offenbach Rose
Liemann, M., Fr., Evangel. Hospiz
v. Liliencron, M., Frl., Schaffhausen Goldener Brunnen
Lindemann, B., Fr., Berlin, Sanat. Nerotal
Lindemann, H., Frl., Lennep Hot. Cordan
Lindemann, G., Fr., Bremen, Hotel Nassau
Linden, Chr., Frl., Düsseldorf Hospiz z. hl. Geist
Linder, G., Frl., Lichtlingen, Kölnischer Hof
Linder, M., Fr., Elberfeld Römerbad
Linderhaus, E., Hr. Landgerichtsrat m. Fam., Wesel Hotel Dahlheim
Lindow, H., Pol.-Med.-Rat Dr., Halle Dombotel
Lion, L., Hr., Fürth Ritters Hotel
Lion, E., Fr., Hamburg Haus Dambachtal
Loeber, H., Hr., Hilversum Metropole
von Loefen, M., Fr., Ebersberg Hamburger Hof
Löhser, E., Hr., Frankfurt Schulberg 7
Löser, M., Fr., Kassel Schwarzer Bock
von Lövenskiöld, J., Fr., Kopenhagen Römerbad
Löwenberg, I., Fr., Hameln, Gold. Kreuz
Loewenberg, N., Hr. m. Fr., Schwarzer Bock
Löwenstein, G., Fr., Berlin, Hamburger Hof
Loewenthal, M., Hr. m. Fam., Königsberg Kölnischer Hof
Loh, E., Frl., Haste Palast-Hotel
Loh, G., Fr., Haste Palast-Hotel
Loh, W., Hr. Dir., Hüsten Palast-Hotel
Lohn, F., Hr. m. Fr., Berlin Kölnischer Hof
Lohr, L., Fr., Neu York Wilhelma
Lonn, S., Hr., Würzburg, Pens. Monte-Carlo
Lorca, A., Fr. Konsul m. Tocht., Hamburg Kaiserhof
Lorca, A., Hr. Generalkonsul, Hamburg Kaiserhof
Lorenz, Chr., Hr., Langen Schützenhof
Lorenz, A., Hr. Stadtrat, Oberhausen Zwei Böcke
The Losen, E., Fr., Luzern Kaiserhof
Loth, C. F. A., Hr., Depok Nerostr. 42
Loth, C., Hr. m. Fr., Amsterdam Zwei Böcke
Louis, A., Fr., Olten Hotel Berg
Lourie, T., Frl., Berlin Villa Margarethe
Ludorf, A., Hr., Düsseldorf Continental
Lübbert, E., Fr. m. Kind, Dortmund Neroberg-Hotel
Lüders, A., Fr., Koblenz Dahlheim
Lüdtke, B., Frl., Danzig, Haus Dambachtal
Lühring, J., Frl., Hamburg, Schwarzer Bock
Lührs, E., Fr., Amsterdam Pens. Fortuna
Luehrs, A. u. E., 2 Frl., International
Lütke, A., Hr. Assessor, Saarbrücken Schwarzer Bock
Luig, G., Frl., Essen, Sanatorium Nerotal
Lukhaus, J., Hr. m. Fr., Düsseldorf Continental
Lulkimacker, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Odessa Villa v. d. Heyde
Lundgren, G., Hr. Industrieller, Brasilien Sanatorium Nerotal
Lutz, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Dahlheim
Lutz-Röbbling, E., Frl., Hamburg, P. Vogel

L.
Loh, K., Fr. m. Tocht., Hamburg Pension Wenker-Paxmann
Lobenzburg, H., Hr. Lehrer, Köln, H. Adler
Loezig, E., Hr. Rechtsanw., Hanau Zum Bären
Lorenz von Ingen, G., m. Fr., Haag Kaiserhof
Loh, Th., Fr., Marienborn, Schwarzer Bock
Loh, F., Hr., Marienborn, Schwarzer Bock
Loh, N., Fr., Solingen Kaiserhof
J.
Jackson, A., Hr. m. Fam., Port Elisabeth Palast-Hotel
Jacobsohn, F., Fr., Elberfeld Schwarz. Bock
Jacobsohn, J., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau
Jacobsohn, D., Fr., Petersburg Villa Margarethe
Jacoby, P., Hr. m. Fam., Berlin Kaiserhof
Jaekel, F., Fr., Neu York Rose
Jäger, F., Hr. Studienrat, Dr., Speyer Goldenes Ross
Jakob, L., Hr., Hof Schützenhof
Jansen, K., Hr. Studienrat m. Begl., Köln Pariser Hof
Jansen, T., Frl., Dortmund Goldenes Ross
Jankulsek, L., Fr., Neu York Hotel Kranz
Jensen, H., Hr. m. Fr., Oldenburg Evang. Hospiz
Jereke, M., Hr. Veterinär Dr. m. Fr., St. Goarshausen Zwei Böcke
Jesner, S., Hr. Sanitätsrat Dr., Königsberg Fürstenhof
Johns, A., Hr. Amtsgerichtsrat i. R. Dr., Heidelberg Hotel Kranz
Jokerst, G., Hr. Fabr., Oppenau Schwarzer Bock
Jonker, G., Frl., Zeist Hotel Regina
Jordan, J., Hr. Konstoriat Prof. D. m. Fr., Berlin Goldenes Ross
Jordan, R., Frl., Neu York, Schwarzer Bock
Joudeus, E., Hr. m. Fr., Haag Eden-Hotel
Josef, T., Fr., Stuttgart Palast-Hotel
Joseph, H., Hr. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
Joseph, M., Frl., Berlin Palast-Hotel
Jost, L., Fr., Bern Palast-Hotel
Jost, A., Hr., Bern Palast-Hotel
Jost, A., Hr. m. Fr., Bern Eden-Hotel
Jung, L., Fr., Wesel Friedrichstr. 31
Jung, A., Hr., Wolfenhausen Schützenhof
Jung, H., Hr., Frankfurt Schützenhof
Jung, A., Fr., Blumenthal Schwarzer Bock
Junius, P., Hr. Fabr. m. Fr., Hagen i. W., Schwarzer Bock

K.
Kahn, L., Fr., Essen Englischer Hof
Kahler, E., Hr. m. Fr., Bogota, Bellevue
Käfer, M., Frl. Lehrerin, Duisburg Pension Humboldt
Kage, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Neu York Schwarzer Bock
Kahn, S., Fr., Elberfeld Palast-Hotel
Kalkmann, O., Fr. m. Sohn, Altona Christl. Hospiz II
Kalteyer, M., Fr., Mühlen Villa Winter
Kammerer, A., Frl., Bad Nauheim Schützenhof
Kan, H., Fr. m. Tocht., Oldenzaal Schwarzer Bock
Kan, H., Hr., Oldenzaal, Schwarzer Bock
Kapitz, J., Hr. m. Fr., den Haag Evang. Hospiz
Karbisch, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt Sanatorium Nerotal
Karfunkel, A., Hr. Ing., Berlin, Gold. Kreuz
Karger, J., Hr., Offenbach Schützenhof
Karrach, J., Hr. m. Fr., Lwow Schwarzer Bock
Kaufmann, J., Hr., Dortmund Schwarzer Bock
Katz, P., Fr. Kommerzienrat, Görlitz Palast-Hotel

L.
Lackemeyer, H., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Düsseldorf Pariser Hof
Graf Lacki, Gutsbes., Posadovo Rose
Laeks, F., Hr., Berlin Kölnischer Hof
v. Lagiewski, E., Hr. Geh. Regierungsrat, Berlin Kaiserhof
Lammerts-von Bueren, J., Frs., Utrecht Pension Grandpair
Landauer, G., Fr. m. Kinder u. Begl., Braunschweig Quisisana
Lande, T., Fr., Berlin Englisch. Hof
Landmann, H., Fr. Rittergutsbes., Kirtzau Pension Humboldt
Landy, I., Hr. m. Fr., Brüssel, Palast-Hotel
Lange, M., Fr., Hohenlimburg
Lange, A., Frl., Essen Goldener Brunnen
Langer, E., Hr. Hotelbes. m. Fr., Hamburg Rose
Langlois van der Bergh, E., Frl., Haag Hotel Regina
Langlois van der Bergh, S., Frl., Haag Hotel Regina
Langnep, H., Hr. m. Fam., Kiel Schwarzer Bock
Latscha, K., Hr., Frankfurt S. Dr. Guradze
Lautensack, G., Hr. m. Fr., Neu York Kaiser-Friedrich-Ring 46
Lautz, Fr. Dr., Zahnärztin, Darmstadt Hotel Helvetia
Lechner, H., Fr., Köln Bellevue
Leder, A., Fr., Quedlinburg Villa v. d. Heyde
Leemheis, J., Hr., Essen Zum Bären
Leeser, D., Hr., Dortmund Sanatorium Dr. Arnold
Lehmann, A., Fr. Kommerzienrat, Freising Schwarzer Bock
Lehmann, E., Fr. Geheimrat, Halle Pension Humboldt
v. Lehow, H., Fr., Berlin Golden. Brunnen
Leinberger, W., Hr. Amtmann, Mainz Kaiserbad
Leun, L., Hr. Rechtsanwalt m. Fr. u. Begl., Giessen Englischer Hof
Lennartz, H., Hr., Flörsheim Schützenhof
Lenneberg, L., Hr., Olpe Englischer Hof
Ponce de Léon, F., Hr. m. Fr., Paris Haus Dambachtal

M.
Maas, M., Frl., Aachen, Hospiz z. hl. Geist
Maassen, F., Frl., Duisburg Zum Bären
Mack, F., Hr. Musikinsp. m. Fr., Mannheim Pension Winter
Mahl, H., Fr. m. Tocht., Hamburg, National
Maess, L., Frl., Berlin Kölnischer Hof
Mäsel, G., Fr., Düsseldorf Goldener Brunnen
Mainz, H., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Mainz, S., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Maliniak, A., Fr., Berlin Nerotal 6
Baronin v. Malzahn, A., Charlottenburg Haus Dambachtal
von Mandelsloh, L., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Manger, S., Hr. m. Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Mann, S., Fr. Dr., Mainz Römerbad
Mann, L., Hr. m. Fr., New-London Englischer Hof
Frhr. v. Mannsbach, H., m. Fr., Rochitz Dom-Hotel
Manz, E., Hr. Dir. m. Fam., Bamberg Schwarzer Bock

Sanatorium Dr. Arnold für Magen-, Darm-, Stoffwechsel- und innere Krankheiten / Diätikuren

Wiesbaden, Parkstrasse 30

Nr. 93, 100 u. 101. ... A. Fr., ... von Sanden- ... F. Fr., Da ... J. Hr. Rec ... K. Hr., ... R. Hr. Dir ... J. Hr. m. F ... A. Hr., ... E. Fr., ... A. Hr., ... E. Hr., M ... E. Hr., ... E. Hr. m. ... L. Fr., ... L. Fr. m. ... C. Fr ... M. H ... T. Hr. ... J. Hr ... P. Hr. ... L. Fr., ... H. Fr., ... G. Hr. ... W. Hr., ... G. Hr., ... E. Fr., ... J. Hr., ... Schertel von ... H. Hr., K ... Th. Fr. ... W. Hr., ... E. Fr., ... H. Fr. L ... S. Hr., S ... E. Fr. m ... T. Fr. ... K. ... Sanato ... E. Fr. ... E. H ... H. Fr., ... H. Hr., ... K. Fr. ... P. Hr., ... M. Fr., ... C. Fr., ... M. Fr., ... A. Hr., ... H. Hr. ... A. Fr. I ... J. Hr., ... G. Fr., ... C. Hr., ... A. Hr. ... E. Fr., ... M. Fr., ... L. Fr., ... J. Hr., ... J. Hr., ... E. Fr., ... J. Hr., ... B. H ... D. F ... M. Fr ... K. Hr. ... M. H ... R. Hr ... Jan. Franke ... A. Hr ... J. Hr. ... T. Fr. ... F. H ... M. Fr ... E. Hr. ... H. Fr ... E. Fr ... G. Hr ... F. Fr. ... A. Fr. ... M. Fr ... M. Fr. ... E. Hr. ... L. Fr. ... H. Hr.



Bei Dette

Michelsberg 6
an der Lang- u. Kirchgasse

Wo lassen Sie sich frisieren? Wo kaufen Sie Ihre Schönheitsmittel?

Mariani, A., Hr. Diplomat Dr., Danzig
Sanat. Nerotal
Marinus, G., Hr., Münster Römerbad
Martens, S., Frl., Laren Eratstr. 3
Marx, S., Fr., Stuttgart Kronprinz
Marx, P., Fr., Amsterdam Hotel Oranien
Marx, J., Fr. Rent., Bellevue
Mattlakki, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Englischer Hof
Mauel, M., Frl. Lehrerin, Büren Kapellenstr. 3
Maurer, G., Hr. Fabr., Oberstein Schwarzer Bock
Maus, H., Frl., Solingen Kaiserhof
Mayer, K., Fr. Rent., Karlsruhe Silvana
Mayer, G., Fr., Essen Palast-Hotel
Mayer, S., Hr., Köln
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Mayer, G., Fr., Würzburg Zum Bären
Meerfeld, J., Hr. Stadtrat, Dr. m. Fam., Köln Schwarzer Bock
Meissner, I., Frl., Düsseldorf, Gold. Ross
Meissner, S., Fr., Düsseldorf, Gold. Ross
Meissner, R., Frl., Pelznick, San. Dr. Arnold
Meister, A., Fr. Fabr., Würzburg
Pariser Hof
Melchior, S. u. M., 2 Frl., Dortmund Schwarzer Bock
Meller, A., Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Köln Englischer Hof
de Melveyda, W., Fr., Amsterdam, Römerbad
Mende, G., Hr. Oberbürgermeister Dr. m. Tocht., Castrop-Rauxel Pariser Hof
Menke, Chr., Hr. Dir. m. Fr., Leer Kölnischer Hof
Menzel, K., Hr. Ing. m. F., Kölnischer Hof
Menzell, H., Hr. Fabr. m. Fr., Breslau, Rose
Mergens, P., Hr. Stud.-Assessor, Hermeskeil Zwei Böcke
Merkel, K., Hr. Studienrat, Dr., Ludwigshaf. Goldenes Ross
Mertin, G., Fr. Justizrat, Oels Schwarzer Bock
Merz, F., Hr. Dr. m. Fr., Mannheim Palast-Hotel
Merz, F., Hr. Ober-Regierungsrat m. Fr., Speyer Fürstenhof
Merz, M., Fr. Ministerialrat, Speyer Fürstenhof
Methner, G., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Waltendorf Schwarzer Bock
Meyer, P., Fr., Rönne Pariser Hof
Meyer, A., Frl., Sahlburg, Hotel Bender
Meyer, A., Fr., Bremen Fürstenhof
Meyer-Strass, Fr., Frankfurt Eden-Hotel
Meyer, F., Fr., Halberstadt Kronprinz
Meyer, K., Hr. Dir. m. Fam., Saarbrücken Schwarzer Bock
Michaelis, E., Frl., Halberstadt Schwarzer Bock
Michel, E., Hr., Frankfurt Zum Bären
Michels, L., Hr., Schneidlingen Schwarzer Bock
Millard, E., Fr., Utrecht Imperial
Millbauer, J., Fr., München, Goldenes Kreuz
van der Min, W., Hr. Dr. med., Haag Rheinstr. 7
Misch, H., Hr., Zürich Goldener Brunnen
Mittermaier, G., Fr., Hanau, Gold. Brunnen
Model, O., Hr. Dir. m. Fr., Naumburg Evangel. Hospiz
Möhler, J., Hr., Camberg, San. Dr. Arnold
Möhling, F., Hr., Potsdam Schwarzer Bock
von Möller, K., Hr. Oberst a. D. m. Fr., Hatzfeld Goldenes Kreuz
Möschütz, A., Fr., Flensburg Haus Dambachtal
Mohr, C., Hr. m. Fr., Wien, Chr. Hospiz II
Mohr, Kl., Hr. Rechtsanw. Dr., Koblenz Goldener Brunnen
Mohrus, N., Hr., Berlin Müllerstr. 6
Moll, Th., Frl. Lehrerin, Köln Zwei Böcke
Moß, E., Fr. m. Begl., Neuwied Kölnischer Hof
Montag, G., Hr. Fabr., Wendehausen Hospiz zum heil. Geist
Moore-Holmes, L., Fr. Prof., Folkestone Schwarzer Bock
Moritz, C., Hr. m. Fr., Berlin Dahheim
Mosheimer, M., Fr., Trier Palast-Hotel
Mosler, L., Hr. Bankier m. Fam., Wilmersdorf Schwarzer Bock
Mühlen, R., Hr. Fabr. m. Fr., Düsseldorf Palast-Hotel
Müller, B., Fr. m. Tocht., Buenos-Aires Nerotal 29
Müller, E., Frl., Essen Goldener Brunnen
Müller, P., Frl., Lehreri Borbeck Oranienstr. 53
Müller, Fr., Essen Sanatorium Nerotal
Müller, A., Hr. Rektor a. D., Nieball Kaiserbad
Müller, E., Frl., Schönebeck Schwarz. Bock
Müller, H., Hr. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel
Müller, A., Hr., Hof Hotel Cordan
Müller, G., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rudolstadt Schwarzer Bock

Müller-Brüning, J., Fr., Hanau, Westminster
Müller, H., Fr., Elbing Pension Schmidt
Müller, M., Hr. m. Fr., Rudolstadt Goldenes Ross
Müllges, H., Fr., Hamburg Continental
Münz, Ph., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fam., Bad Kissingen Pension Vollrath
Muntz, A., Rent., m. Fr., Rotterdam Rose
Muschat, G., Hr. Zahnarzt, Danzig Palast-Hotel
Muth, J., Hr. m. Fr., Hagen Goldenes Ross
Mylne, N., Fr. m. Begl., England, Parkstr. 13
Mylius, R., Fr. m. Tocht., Frankfurt Villa Winter

N.

Nachmann, F., Hr. Redakteur, Frankfurt Hamburger Hof
Nachmann, H., Fr. m. Kind, Frankfurt Hamburger Hof
Naeff, J., Hr., Voorburg Quisisana
Nadeschda, G., Fr., Moskau, Hotel Regina
O'Neil, A., Fr., Lugano, Hamburger Hof
Naef, P., Fr., Voorburg Quisisana
Naef, P., Hr., s'Gravenhage Quisisana
Nagel, E., Fr., Leipzig Hotel National
Namtrup, H., Hr. Dr., Prof., Münster Viktoria-Hotel
Nase, P., Frl. Lehrerin, Essen Fremdenheim Lizius
Neckel, E., Frl., Hamburg Evangel. Hospiz
Neeb, J., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Horderwyk Schwarzer Bock
von Neergaard, B., Fr., Hamburg, Römerbad
Nelke, N., Fr., Berlin Palast-Hotel
Nelken, J., Fr., Berlin Nerotal 12
Nerlinger, H., Fr., Ludwigshafen Goldener Brunnen
Nestler, K., Hr. Dir., Leipzig Weisses Ross
Neubauer, A., Fr., Altona Pens. Jeanette
Neumann, P., Hr. m. Fr., Königsberg Quisisana
Neumann, T., Fr., Berlin Quisisana
Newell, G. E., Hr. Kommandeur m. Fam., London Metropole
Newsome, E., Frl. m. Begl., London Pension Schmidt
Nicholett, L., Fr., Folkstone, Evang. Hospiz
Nickel, E., Frl., Tilsit Brüsseler Hof
Niehaus, H., Hr., Celle National
Niemann, P., Hr., Berlin Pariser Hof
van der Niepoort, J., Frl., Blaricum Pension Wenker-Paxmann
Niggemann, F., Frl., Dortmund, Pariser Hof
Nimdorf, C., Hr. Fabr. m. Fr., Luckenwalde Schwarzer Bock
Nippels, W., Fr., Hagen, Goldener Brunnen
van Nispen, Fr., Arnheim Rose
Nizze, M., Fr., Blankenberg, Kölnischer Hof
Noaling, A., Hr., Oppenheim, Mainzer Str. 30
Nöll, K., Hr. Dr. med., Vepesau Hotel Adler
Noelle, M., Frl., Krefeld Golden. Brunnen
Nohl, L., Fr., Hagen Fremdenheim Wenker-Paxmann
Nolte, G. Hr. Fabr., Lüdenscheid Fürstenhof
Norbert, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Le Normand, M., Frl., Söfenstr. 3
Notini, E., Hr., Malmö Schwarzer Bock
Nothmann, B.H., Hr. Dir., Düsseldorf Kaiserhof

Nüesch, L., Fr., Schaffhausen Goldener Brunnen
Nussenow, R., Fr., Leipzig Palast-Hotel

O.

Oakes, G., Frl., London Hotel Nassau
Oberneck, H., Hr. Geheimrat, Dr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
Odenthal, J., Hr., Köln Metropole
Oemler, V., Hr. Dir. m. Fr., Leipzig Rose
v. Oepen, W., Hr. m. Fr., Bochum Köln. Hof
v. Oheimb, H., Hr. Rittergutsbes., Holzhausen Vier Jahreszeiten
Olsen, H., Frl., Oslo Primavera
Oppenheim, L., Hr., Kaiserslautern Goldener Brunnen
Oppenheim, M., Fr., Mainz Hotel Kranz
v. der Osten-Sacken, M., Fr. m. Bedienung, Riga Nerotal 37
Ostermann, J., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Ostermann, W., Hr. Student, Bonn Schwarzer Bock
Otto, I., Frl. Lehrerin, Oldenburg, Zwei Böcke
Otto, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Partekirchen Friedrichshof
Otto, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Partekirchen Friedrichshof
Otto, O., Hr. Dir., Munsdorf Schwarzer Bock

P.

Pabst, Fr. m. Kind, Frankfurt Sanatorium Dr. Guradze
Pache, M., Fr., Koblenz, Frankfurter Str. 12
Paffrath, F., Fr., Bonn Goldener Brunnen

Palm, R., Hr. Justizrat m. Fr., Harburg Englischer Hof
Pandel, K., Hr. Fabr., Kullenbahn Goldenes Ross
Pandel, M., Fr., Kullenbahn Golden. Kreuz
Parker, J., Hr., London Hotel Regina
Parnemann, E., Hr. Inspektor m. Fr., Düsseldorf Hotel Bender
von Parseval, A., Hr. Major a. D. Prof., Berlin Kaiserbad
Pass, B., Hr. m. Fr., Berlin Quisisana
Passmann, R., Frl., Essen, Schwarzer Bock
Passmann, S., Fr., Frankfurt, San. Nerotal
Pasternak, W., Frl., Hotel Nizza
Patchett, A., Fr., Skrewsburg Metropole
Paulick, F., Hr., Elberfeld Golden. Brunnen
Peimann, F., Fr., Hamburg, Schwarz. Bock
Penchassoff, B., Fr., Paris Taunusstr. 63
Perge, K., Hr. Landgerichtsrat, Aachen Fremdenheim Wenker-Paxmann
Peters, A., Fr., Jugoslawien Schwarzer Bock
Petersen, G., Frl. Lehrerin, Recklinghausen Hotel Bender
von Petri, O., Hr. Geh. Rat Dr. m. Fr., Nürnberg Kaiserhof
Peveling, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald
Pfaff, H., Frl., Köln Goldener Brunnen
Pfaff, V., Hr. Landrat Dr. m. Fr., Weinheim Römerbad
Pflücker, M., Frl., Wildungen Goldener Brunnen
von der Pforte, K., Hr. m. Sohn, Dresden Schwarzer Bock
Pfulber, K., Hr., Solingen Schulberg 7
Philipp, O., Hr. Dipl.-Ing., Grünstadt Kölnischer Hof
Phillips, F., Frl. Oberlehrerin, Hamburg Hotel Petri
Philipps, H., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Nassau
Picard, S., Hr. m. Fr., Basel, Palast-Hotel
Pickenbrock, E., Fr., Essen, Goldenes Kreuz
Pickers, P., Fr., Bottrop Pariser Hof
Piek, E., Frl., Königsberg, Englischer Hof
Pieler, K., Hr. Generaldir., Berlin, Domhotel
Pilters, J., Hr. m. Fam., Krefeld Villa von der Heyde
Pinkvos, G., Hr. Geh. Postrat a. D., Detmold Evang. Hospiz
Pinto, E., Fr., Groningen Hotel Petri
Pisuise, J., Fr., Voorburg Goldenes Kreuz
Piteairn-Knowles, J., Hr., Schloss Hungen Quisisana
Plank, C., Hr., Giessen Schulberg 7
Freifrau v. Plato, A., Exzellenz, Eisenach Hotel Bender
v. Podbielski, H., Hr. Oberleutnant a. D., Ralmin Palast-Hotel
Pohl, E., Frl., Essen Cordan
Pohlmann, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Würzburg Weisses Ross
Pollmann, J., Hr. Lehr. i. R., Harburg Evang. Hospiz
Pommerin, F., Hr., Nachrodtbrücke Schützenhof
Pook van Baggen, N., Frl., Haag Quisisana
Pophanken, E., Fr., Braunschweig Silvana
Poppinghaus, G., Hr. Rechtsanwalt, Dr., m. Fr., Berlin Palast-Hotel
Poser, E., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Münchenbernsdorf Schwarzer Bock
Pricken, A., Fr., Duisburg Hospiz z. hl. Geist
Prülse, M., Frl. Lehrerin, Guben Goldenes Ross
Pröles, O., Hr. m. Fr., Guben, Golden. Ross
Pröpper, G., Frl., Meiderich Schwarzer Bock
Pudor, G., Fr., Königsberg, Villa Albrecht
Püskel, M., Frl., Berlin Primavera
Pulch, H., Fr., Berlin Pension Wenker-Paxmann
Pulet, H., Fr., Berlin Fremdenheim Wenker-Paxmann
Putzier, B., Hr. Rittergutsbes., Martinsdorf Metropole

Q.

Quarles van Ufford, D., Frl., Holland, Rose
Quassowsky, A., Exzell., Hr. Generalleut. a. D. m. Fr., Berlin Mon Repos

R.

Raabe, W., Hr. Baurat, Hagen Goldener Brunnen
Rado L., Fr., Berlin Kaiserhof
Radfort, Fr., Australien Zum Bären
Raeders, E., Fr., Neu York Hot. Wilhelma
Raemachers, J., Hr. Rent. m. Fr., Utrecht Pens. Winter
Rätting, B., Frl., Vier Jahreszeiten
Rahner, L., Hr., Prichsenstadt, Schützenhof
Ranckoff, M., Fr. Regierungsrat, Marburg Evang. Hospiz
Raskeline, F., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Rathje, H., Hr., Hamburg Schwarzer Bock
Ratuschny, E., Frl., Hotel Minerva

Rau, E., Hr. Regierungsrat Dr., Flöha Albany
Raupert, J., Hr. m. Fr., Innsbruck Hotel Nizza
Rave, H., Fr. m. Begl., Bonn Schwarzer Bock
Rehn, F., Hr., Ludwigshafen Schützenhof
Reich, N., Fr., Mon Repos
Reich, S., Hr. Rent. m. Fr., Geisenkirchen
Reiche, T., Fr., Barmen Zwei Böcke
Reichenburg, C., Fr., Mannheim, H. Nassau
Reichenheim, F., Hr. Rent. m. Fr., Fremdenheim Wenker-Paxmann
Reichert, H., Frl. Pianistin, Celle Weisses Ross
Reid, L., Hr. m. Fr., Eastbourne Viktoria-Hotel
Reiffen, L., Fr., Elberfeld Römerbad
Reimann, P., Frl., Bochum Goldenes Kreuz
Reinach, S., Hr. Bankier, Kassel, Engl. Hof
Reinhard, Th., Frl. Lehrerin, Oldenburg Zwei Böcke
Reis, H., Hr., New York Palast-Hotel
Reisner, K., Hr. Oberstleut. m. Fr., Waldheim Schwarzer Bock
Remmler, L., Fr. m. Begl., Frankfurt Goldener Brunnen
de Rendsburg, I., Fr., Frankfurt, Quisisana
Renjes, E., Fr. Konsul, Lausanne, Quisisana
Rheinsdorf, E., Frl., Neuss, Hotel Helvetia
Richard, Fr., Fr., Arolsen, Humboldtstr. 7
Richard, S., Hr. m. Fr., Dillingen Schwarzer Bock
Richter, S., Hr. Generaldir., Berlin Rose
Riefer, J., Frl., St. Wendel, Pens. Fortuna
Riedel, P., Hr., Rüsselsheim Schützenhof
Riep, C., Hr. Zahnarzt, Dortmund Englischer Hof
Riep, K., Hr., Düsseldorf Goldenes Kreuz
Riese, H., Fr., Bern Dambachtal 10
Rimrod, K., Hr. Redakteur, Haspe Goldenes Kreuz
Rimrod, G., Fr., Haspe Goldenes Kreuz
Ringk, E., Fr., Köln Villa Winter
Ritter, J., Hr., Hamburg Kronprinz
Ritter, J., Fr. Rent., Pension Violetta
Roeg, N., Hr. Rent. m. Fr., London Palast-Hotel
Rörig, F., Hr. Sanitätsrat Dr. med., Bad Wildungen Palast-Hotel
Rössler, F., Hr. stud., Berlin Pagenstecherstr. 2
Rohden, E., Fr. Dr., Bad Oeynhausen Kapellentr. 71
Rohr, W., Hr., Berlin Englischer Hof
Roller, C., Hr., Stuttgart Schulberg 7
Romanow, L., Hr., Kalvaria Hotel Kranz
Romanau, A., Hr. m. Fr., Berlin Schwarz. Bock
Baronin von Rosenberg, F., Fr., Friedmann Hotel Nizza
Rosenberger, C., Fr. Dir., Altona Villa v. d. Heyde
Rosenfelder, S., Hr., Nürnberg Goldener Brunnen
Rosenhagen, Cl., Frl., Altona Hotel Imperial
Rosenkötter, A., Hr. Syndikus, Bielefeld Goldener Brunnen
Baron Rosenörn-Lehn, F., Hr. Gutsbes., Rössöholm
Rosenthal, M., Fr., Amsterdam Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Rosenthal, L., Fr., Duisburg, Palast-Hotel
Rothe, J., Fr., Chicago Haus Dambachtal
Rotmann, E., Frl. Lehrerin Nordenhai Evangel. Hospiz
Rothschild, I., Fr., Heidelberg, H. Nassau
Retschlies, A., Fr., Königsberg, Römerbad
Royaards, L., Fr., Utrecht, Englischer Hof
Ruberg, A., Frl., Hagen Schwarzer Bock
Rudnicki, S., Hr., Berlin Wilhelma
Rudolph, J., Hr., Rüsselsheim Schützenhof
Ruhl, Th., Hr., Neuenburg, Schwarzer Bock
Ruggeberg, C., Hr., Remscheid Palast-Hotel
Rulle, A., Fr., Coesfeld, Hospiz z. hl. Geist
Rumpe, S., Fr., Aachen Friedrichstr. 43
Rumstein, E., Frl., Nürnberg Hellmunderstr. 2
Runje, M., Hr., Studienassessor, Lennep Privathotel Albany
Ruschen, A., Hr. Generaldir., Hexter Kaiserhof
Rzehulka, E., Fr., Breslau Pariser Hof

S.

Saarloos, P., Frl., Reklingen, Schwarz. Bock
Sachs, M. A., Hr., Lodz Nerotal 42
Sachs, L., Fr., Bad Harzburg Römerbad
Sacke, I., Fr., London Quisisana
Sahr, G., Hr., Hamburg Domhotel
Salinger, H., Fr. m. Tocht., Charlottenburg Adelheidstr. 17
Salomon, C., Fr., Luxemburg Metropole
Freifrau v. Salza, L., Fr. Genrat, Dresden Schwarzer Bock
Freifrau v. Salza, S., Dresden Schwarzer Bock
Samelson, L., Frl., Hamburg Silvana
Samson, F., Hr., Kassel Zwei Böcke

Orthopädische Werkstätte, Liege-Balkons, Thermalbäder im Hause

Sanatorium

Mainzer Strasse 3 Fernr. 287 97
Leitender Arzt: Dr. Borggreve

Orthopädische Privatklinik verb. mit medico-mechanischem Institut

Dr. Guradze

Für alle Bewegungsstörungen, Lähmungen, Gicht, Rheuma etc.

...ndack, A., Fr., Berlin Hotel Nassau
 ...r. von Sanden-Tussainen, J., Tilsit
 ...der, F., Fr., Danzig Villa v. d. Heyde
 ...n, J., Hr. Rechtsanwalt, Dorfen Evangel. Hospiz
 ...n, Kl., Hr., Vosswinkel, Schützenhof
 ...r, Hr. Dir., Berlin Schwarzer Bock
 ...h, Hr. m. Fr., Leer Pariser Hof
 ...sch, A., Hr., Bremen, Englischer Hof
 ...r, A., Fr., International
 ...r, A., Hr. m. Fr., Hamburg
 ...r, Fritz-Kalle-Str. 18
 ...r, Hr., Mailand Kapellenstr. 14
 ...r, Hr., Mailand Luisenstr. 5
 ...r, Hr. Dr. med. m. Fr., Elberfeld
 ...r, Hr. m. Fr., Nürnberg
 ...r, L., Frl., Oberlehrerin, Mariendorf
 ...r, L., Fr. m. Sohn, Osnabrück
 ...r, d. Schalk, C., Frl., Huisterheide
 ...r, M., Hr. m. Fr., Heemstede
 ...r, T., Hr. Rent. m. Fr., Kowno
 ...r, J., Hr., Frankfurt, Schützenhof
 ...r, P., Hr. m. Sohn, Hamburg
 ...r, I., Fr., Moskau, H. Helvetia
 ...r, M., Fr., Hamarsten Palast-Hotel
 ...r, H., Frl., Konrektorin, Kassel
 ...r, G., Hr. Geh. Rat Dr., Berlin
 ...r, W., Hr., Bremen Golden. Kreuz
 ...r, G., Hr., Weisses Ross
 ...r, E., Fr., Köln Zum Bären
 ...r, J., Hr., Hagen Schwarzer Bock
 ...r, H., Hr., Köln Goldenes Kreuz
 ...r, Th., Fr. m. Begl., Mainz
 ...r, W., Hr., Katzwinkel Schulberg 7
 ...r, E., Fr., Buffalo Regina-Hotel
 ...r, H., Frl. Lehrerin, Wattenscheid
 ...r, S., Hr., Scheveningen Ritters Hotel
 ...r, E., Fr. m. Kinder, Brasilien
 ...r, T., Fr. m. Begl., Berlin Rose
 ...r, Fr., Karow
 ...r, E., Fr. m. Tocht., Bochum
 ...r, E., Hr., Offenbach, Schwarzer Bock
 ...r, A., Hr., Bochum, Schwarzer Bock
 ...r, H., Frl., Lehrerin, Berlin
 ...r, H., Hr. m. Fr., Colospring, Rose
 ...r, K., Fr. m. Tocht., Oslo
 ...r, P., Hr., Dir. m. Fam., Nürnberg
 ...r, M., Frl., Grunewald, Hotel Nassau
 ...r, C., Frl., Altona, Weissenburgstr. 6
 ...r, M., Fr., Konstanz Zwei Böcke
 ...r, A., Hr., Klängenberg, Schützenhof
 ...r, H., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
 ...r, Oppenheim
 ...r, E., Fr., Emersleben
 ...r, A., Frl., Karlsruhe
 ...r, Hr. Studienrat Dr., Aulheim
 ...r, H., Hr. m. Sohn, Braunschweig
 ...r, A., Frl. Lehrerin, Köln
 ...r, J., Hr., Düsseldorf
 ...r, G., Frl., Höchst
 ...r, C., Hr., Ludwigshafen, Schulberg 7
 ...r, A., Hr. Dr. med., Osterfeld
 ...r, E., Fr., Osterfeld Englischer Hof
 ...r, M., Frl. Lehrerin, Cleve
 ...r, H., Frl., Cleve Hotel Cordan
 ...r, L., Fr. Studienrätin m. Begl.,
 ...r, J., Hr. Stadt-Oberschulrat Dr.,
 ...r, Düsseldorf Goldenes Kreuz
 ...r, E., Hr. Generaloberveterinär a. D.,
 ...r, Guedlinburg Pension Bristol
 ...r, E., Fr., Osterfeld Englischer Hof
 ...r, B., Schüler, Opladen, Gold. Kreuz
 ...r, H., Hr., Münster Hotel Bender
 ...r, H., Frl. stud., Berlin
 ...r, B., Hr. m. Fr., Erfurt
 ...r, D., Frl., Krefeld
 ...r, M., Fr., Düsseldorf Hot. Regina
 ...r, K., Hr. Studienrat, Saarbrücken
 ...r, P., Hr. m. Fr., Schneeberg
 ...r, R., Hr. Ober-Regierungsrat m.
 ...r, Frankfurt Hotel Helvetia
 ...r, A., Hr., Berlin Bellevue
 ...r, J., Hr., Delden Viktoria-Hotel
 ...r, T., Fr., Alt-Landsberg
 ...r, F., Hr. m. Fr., Herborn
 ...r, M., Fr., Barmen, Gold. Brunnen
 ...r, E., Hr., Köln, Hospiz z. hl. Geist
 ...r, E., Fr. Hotelbes. m. Kind, Sellin
 ...r, Am Kaiser-Friedrich-Bad 6
 ...r, G., Hr. Dir., Gelsenkirchen
 ...r, F., Frl., Nievern San. Dr. Guradze
 ...r, A., Fr., Volmarstein, Goldenes Ross
 ...r, M., Frl., Lehrerin, Bochum
 ...r, M., Fr., Gelsenkirchen
 ...r, E., Hr., Lustheide Schulberg 7
 ...r, L., Hr. Dir., Berlin
 ...r, H., Hr. Fabrikbes. Dr., Zittau
 ...r, H., Hr. Fabrikbes. Dr., Zittau

Schrödter, L., Fr., Berlin, Schwarzer Bock
 v. Schneckmann, M., Fr., Spielwang
 Schüler, Fl., Fr., Berlin Primavera
 Schütt, W., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 Schüttler, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
 Bellevue
 Schütz, B., Hr. Dipl.-Ing., Höchst
 Goldener Brunnen
 Schütz, A., Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Pariser Hof
 Schulte, F., Hr., Bremerhaven, Hotel Kranz
 Schulze zur Wiesch, L., Fr. m. Tochter,
 Dortmund Kaiserhof
 Schulze, M., Fr., Königsberg Kaiserhof
 Schumacher, O., Fr., Freiberg i. S.,
 Hotel Regina
 Schumann, M., Hr. Dir., Düsseldorf
 Palast-Hotel
 Schurink, H., Hr. m. Fr., Lydenburg
 Palast-Hotel
 Schuster, M., Frl., Kl. Auheim, Schützenhof
 Schuster, O., Hr. Bankier m. Begl.,
 Amsterdam Rose
 von Schuylenburch, F., Hr., Teijou
 Hotel Nassau
 van Schuylenburch, S., Fr., Terborg
 Hotel Nassau
 von Schuylenburch, J., Fr., Haag
 Hotel Nassau
 Schuyt, J., Hr., Haag Kapellenstr. 16
 Schuyt, M., Fr., Haag Kapellenstr. 16
 Schwab, E., Fr., Hamburg Palast-Hotel
 Schwab, K., Hr., Enkheim Schützenhof
 Schwartz, M., Fr., Boston, Vier Jahreszeiten
 Schwabacher, E., Fr., Woodville
 Hotel Nassau
 Schwartz, E., Fr. m. Tocht., Berlin
 Englischer Hof
 Schwarz, R., Fr., Fürth Englischer Hof
 Schwarz, H., Hr. Fabr. m. Fr., Konstanz
 Schwarzer Bock
 Schwarzschild, C., Fr., Frankfurt, Eden-H.
 Schweder, G., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Halle
 Pension Grube-Dehwald
 Sebba, E., Fr., Riga Hotel Regina
 Seehase, H., Hr. Dir., Kottbus
 Goldener Brunnen
 Seifert, H., Frl., Altona Hotel Nizza
 Selhorst, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 s'Gravenhage Hotel Regina
 Selnick, H., Fr., Kassel Bellevue
 Seltes, P., Hr. Dr. med. Prof. m. Fr.,
 Solingen Metropole
 Selwey, Fr., London
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Sels, O., Hr. m. Fr., Neuss, Schwarzer Bock
 Selwyn, M. G., Hr., London Metropole
 Senkeisen, C., Hr. Fabrikbes. Kom-Rat m. Fr.,
 Koburg Goldenes Kreuz
 Sennes, H., Fr., Rodegast
 Sonnenberger Strasse 40
 Serbrüggen, W., Hr. Generaldir., Schwerte
 Palast-Hotel
 Servatius, F., Hr. Hotelbes., Köln Römerbad
 Le Seur, P., Hr. Dr., Pastor, Eisensch
 Hotel Kranz
 Seybert, G., Fr., Berlin Kölnischer Hof
 Seyfried, C., Hr., Immesheim Zwei Böcke
 Shauhau, J., Hr. Pfarrer, Irland, H. Nizza
 Siegel, H., Hr. Dir., Lich, San. Dr. Arnold
 Siehl, F., Hr., Berlin Kaiserhof
 Siebert, J., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
 Bad Flinsberg Weisses Ross
 Siebrecht, H., Hr., Frankfurt Schulberg 7
 Siedamgrotzky, K., Hr. Prof. Dr.,
 Charlottenburg Sanatorium Nerotal
 Siefert, M., Frl. Lehrerin, Kassel
 Haus Dambachtal
 Siehler, R., Hr., Witten Continental
 Silberschatz, S., Frl., Brüssel, Bahnhofstr. 10
 Simader, K., Hr. Insp. m. Fam., Fürth
 Goldener Brunnen
 Simon, S., Fr., Oberhausen Pariser Hof
 Simon, B., Fr. m. Begl., Frankfurt
 Palast-Hotel
 Simon, S., Hr. Fabr. m. Fr., Dresden
 Palast-Hotel
 Simons, F., Fr. Prof., Hamburg Rose
 Sklovsky, J., Hr. m. Fam., Edinburgh
 Eden-Hotel
 Smits, A., Fr. m. Begl., Amsterdam
 Vier Jahreszeiten
 Snellen, J., Hr. Dr. phil., Arnheim
 Oranienstr. 53
 Snelhage, A., Hr. Pfarrer, Haag Bellevue
 Södring, G., Fr. Dr., Oslo Primavera
 Solmütz, A., Hr. Handelsgerichtsrat, Köln
 Sanatorium Nerotal
 Solmütz, A., Hr. Handelsgerichtsrat, Köln
 Sanatorium Nerotal
 Sommer, A., Hr. Landgerichtsrat, Bielefeld
 Englischer Hof
 Sommer, E., Hr. m. Fr., Memel, Palast-Hotel
 Sonnwald, L., Frl., Essen Kaiserhof
 Spangenberg, C., Hr., Hagen Kaiserhof
 Spehr, M., Hr. Dr. med., Neunkirchen
 Goldener Brunnen
 Spelkus, A. Fr., Langörsch Schützenhof
 van Spengler, H., Hr. m. Fr., Haag
 Kaiserhof
 Spengler, Chr., Hr., Darmstadt, Schützenhof
 Spielhagen, Cl., Fr. m. Tocht., Weimar
 Speranza
 Spiro, R., Frl., Frankfurt Ritters Hotel
 Spiess, Chr., Hr., Pfungstadt Schützenhof
 Spindler, M., Fr. m. Sohn, Essen
 Sanatorium Nerotal
 Spinner, M., Fr. Dr., Mannheim, Palast-H.
 Spitz E., Fr., Remscheid Hotel Dahlheim
 Splittegarb, E., Frl. Lehrerin, Dortmund
 Dambachtal 1
 Sprickmann-Kerkerink, E., Hr., Krefeld
 Schwarzer Bock
 Spyczman, M., Fr., Haag, Vier Jahreszeiten
 Stang, O., Hr. Dir., Leverkusen Kaiserhof
 van Starekenborgh, D., Fr., Holland Rose
 Stark, A., Hr. Rent. m. Fr., Zeuthen
 Pariser Hof
 Staudke, B., Frl., Rheydt Kölnischer Hof
 Steinbeck, W., Hr. m. Fr., Longerich
 Goldenes Ross
 Stauber, G., Hr. Dr., Prof. m. Fr., Berlin
 Palast-Hotel
 Stechert, S., Fr., Köthen Viktoria-Hotel
 Steffens, E., Frl., Hamburg, Schwarzer Bock
 Steffens, Ph., Hr. Dir. m. Fr., Köln Rose

Steiner, P., Frl. Oberin, Blankenese
 Hotel Burghof
 Steinhäuser, H., Hr. Fabr., Offenbach
 Palast-Hotel
 Steinitz, M., Hr., Berlin, Sanat. Dr. Schütz
 Steinrath, O., Hr., Köln Goldenes Kreuz
 Stensler, M., Fr., Bürgermeister, Stralsund
 Hospiz z. hl. Geist
 Stephen, B., Fr. m. Kind, Juvermees
 Parkstr. 13
 Stern, J., Hr., Studienrat, Münden
 Goldenes Kreuz
 Stern, S., Hr., Flörsheim Adelheidstr. 13
 Sternberg, L., Frl., Frankfurt, P. Jeannette
 Stevens, M., Fr., London Metropole
 Steyer, P., Hr., Flörsheim Schützenhof
 Stübbe, M., Hr., Amsterdam, Sanat. Nerotal
 Stiefel, L., Hr., Gelsenkirchen Weisses Ross
 Stisser, I., Fr., Bremen
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Stock, A., Hr. m. Fr., Solingen, Bellevue
 Stöffhaas, A., Fr., Altona Hotel Kranz
 Stolleis, E., Frl., Gimmeldingen
 Sanatorium Dr. Guradze
 Stock, I., Frl., Braunslage Hotel Cordan
 Stoltz, E., Frl., Villa Rupprecht
 Stork, E., Fr., Hamburg Hotel Nassau
 Strauss, R., Fr. m. Begl., Frankfurt
 Palast-Hotel
 Strauss, R., Hr. Sanitätsrat m. Fr., Barmen
 Eden-Hotel
 Strauss, B., Fr., Frankfurt, Sanat. Nerotal
 Strebel, Chr., Fr. m. Sohn, Hemmoor
 Haus Icke
 Strehlow, C., Fr., Peoria Kl. Burgstr. 10
 Streil, H., Hr., Mülhausen Pens. Violetta
 Strengers, W., Frl., Haag Palast-Hotel
 Stresau, F., Hr. Fabr. m. Fr., Fürstenhof
 Strobel, A., Hr. Prof., Stuttgart
 Goldener Brunnen
 Strunden, F., Hr. Sanitätsrat Dr. med.,
 Horst-Emscher Hospiz z. hl. Geist
 Stromberg, F., Hr. m. Fr., Godesberg
 Vier Jahreszeiten
 Stueken, E., Frl., Schweinsberg
 Pens. Fortuna
 Stueck, D., Hr. m. Fr., Neu York
 Zwei Böcke
 Stumpf, F., Hr., Pirmasens
 Sanatorium Dr. Arnold
 Suber, E., Hr. m. Fam., Stockholm
 Schwarzer Bock
 Suder, A., Frl., Oppenheim, Mainzer Str. 30
 Suder, H., Hr. Dir., Milwaukee Hospiz z. hl. Geist
 Sudfeld, P., Hr. Fabr. m. Fr., Melle
 Schwarzer Bock
 Süselbeck, D., Hr. m. Fr., Bochum
 Goldenes Kreuz
 Süsmilch, E., Hr., Leipzig Taunus-Hotel
 Sussen, A., Hr. Rektor, Herne Golden. Kreuz
 Suthhoff, R., Hr. Bürgermeister Dr.,
 Bottungshausen Wilhelma
 Sweys, A., Fr., Amsterdam Quisisana
 van Swighem, G., Hr. Major a. D. m. Fr.,
 Haag Goldgasse 2
 Szulzewski, V., Hr. Rittergutsbes.,
 Strzelach Palast-Hotel
 von Szycka, L., Fr., Warschau
 Schwarzer Bock

v. Velsen, Fr. m. Tocht., Bloemendaal
 Kaiserhof
 Velten, F., Hr., Bochum Pariser Hof
 Vichelschhofen, E., Fr., Iserlohn
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 de Vleria Fürstner de Jong, W., Fr., Haag
 Pension Fortuna
 Vieth, F., Hr. m. Fr., Hamburg Bellevue
 Villa, G., Fr., Pompiano (Brescia)
 Pens. Fortuna
 Viruty, H., Frl. m. Begl., Steeg
 Vier Jahreszeiten
 Vischer, W., Fr., Los Angeles P. Fortuna
 Völkl, B., Fr., Herrried Schwarzer Bock
 Vogel, K., Hr., Griesheim Schützenhof
 Vogel, B., Fr., Bingen Englischer Hof
 Vogel, K., Hr. m. Fr., Hamburg, Köln. Hof
 Vogetley, J., Hr., Kassel Schützenhof
 Vogelsang, E., Frl., Berlin Zwei Böcke
 Voget, E., Fr., Hamburg Hotel Regina
 Vogler, H., Fr., Indien Rheinstr. 73
 Vogt, F., Fr. m. Tochter, Neuenhagen
 Kölnischer Hof
 Vogt, E., Hr. m. Fr., Iserlohn Bellevue
 Vogt, A., Fr. Dr., Iserlohn Bellevue
 Vohwinkel, A., F., Essen Pariser Hof
 Vohwinkel, G., Frl., Essen Pariser Hof
 Volkmann, M., Hr., Blankenburg
 Schwarzer Bock
 Vondenhoff, J., Hr., Köln, Schwarzer Bock
 Vonzumbhoff, W., Hr., Elberfeld, Engl. Hof
 Vormann, E., Hr. Rent., Lüdenscheld
 Zum Bären
 Vormann, W., Hr. Lehrer, Hattingen
 Zum Bären
 Vorst, H., Hr. m. Fam., Elberfeld
 Schwarzer Bock
 v. d. Vort van Zyp, J., Hr. m. Fr.,
 Nymegen Metropole
 Baron de Vos van Stennigk, R., Hr. m. Fam.,
 de Wyk Rose
 Vossen, M., Fr., Malmedy, Schwarzer Bock
 de Vries, B., Fr., Amsterdam, Sanat. Nerotal
 de Vries, J., Hr. Apotheker, Amsterdam
 Pension Jeannette

W.

Wagener, R., Hr. Studienrat, Hamburg
 Weisses Ross
 Wagner, A., Fr., Shillford Eden-Hotel
 Wagner, K. Fr., Limburg, Hospiz z. hl. Geist
 Wagner, L., Fr., Frankfurt Hotel Bender
 Prinzessin Heinrich zu Waldeck und
 Pymont, Meerholz Hotel Nizza
 Wall, G., Fr., Zossen Hotel National
 Wallarc, A., Fr., Montauban
 Pagenstechers Augenklinik
 Wallauer, A., Fr., Kuppertsau Schützenhof
 Wallhäuser, J., Hr., Worms Goldenes Ross
 Wallmann, H., Frl., Hamburg, Hotel Nizza
 Wallström, L., Hr. Dir., Soerige Rose
 Walter, J., Hr., Chemnitz Römerbad
 Walter, H., Hr. Baumeister m. Fr., Wanne
 Hotel Adler
 Walters, C., Hr. Dr. med., San.-Rat m. Sohn
 Rheine Pariser Hof
 Weber, R., Hr., Frankfurt Schulberg 7
 Weber, P., Hr., Weinsheim Schützenhof
 Weber, W., Hr., Amsterdam, Schwarzer Bock
 Weber, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Kölnischer Hof
 Wedekind, H., Hr., Hannover Köln. Hof
 v. Wedel, Th., Frl., Oslo Evang. Hospiz
 Wehle, H., Frl., Fürth Goldenes Brunnen
 Wehr, M., Frl., Stöckach Englischer Hof
 Wehrle, E. H., Hr. Regierungs- u. Land-
 rat Dr., Weener Schwarzer Bock
 Weigand, J., Hr. Dir. Dr. m. Fam.,
 Sonneberg Kölnischer Hof
 Weihe, A., Hr. Rent. m. Fr., Haag
 Vier Jahreszeiten
 Weil, H., Hr. Rent., Berlin, Palast-Hotel
 Weinbach, J., Hr., Griesheim Schützenhof
 Weinbacher, O., Fr., Stuttgart, Köln. Hof
 Weinberg, A., Hr., Wanne, Schwarzer Bock
 Weinberg, M., Fr., Wanne, Schwarzer Bock
 Weissebach, C., Hr., Cansem Leberberg 3
 Weisz, Ph., Hr., Halle Schwarzer Bock
 Weithamp, M., Fr. m. Tocht., Hamm
 Weisse Lilien
 Weitzel, H., Hr. Rittergut Streußfurt
 Goldenes Ross
 von Wollank, O., Hr. m. Fr., Grosslienickl
 Sanatorium Nerotal
 Weller, A., Hr. Baumeister, Bartenstein
 Römerbad
 Wendlein, A., Fr., Berlin Weisses Ross
 Wenzel, E., Fr., Kreuznach, San. Nerotal
 Werler, O., Hr. Dr. med. m. Fam.,
 Bad Nenndorf Taunusstr. 22
 Werner, P., Hr. Dir., Berlin, Viktoria-Hotel
 Werner, J., Hr. m. Fr., Marburg, Zwei Böcke
 Werner, S., Frl., Hamburg, Englischer Hof
 Werner, H., Hr. m. Fam., Rio de Janeiro
 Kaiserhof
 Werth, M., Frl. Lehrerin, Essen
 Fremdenheim Litzius
 Werther, E., Hr., Giessen Schützenhof
 Wessel, E., Hr. m. Fr., Königsberg
 Römerbad
 Wesemann, M., Frl., Lehrerin Nierenhof
 Dom-Hotel
 Wester, J., Hr., Buenos-Aires Rose
 Westermann, A., Fr. m. 2 Kindern,
 Dortmund Weisses Ross
 v. Westrom, R., Hr. Oberst., Düsseldorf
 Schwarzer Bock
 Wethmann, H., Hr., Münster, Taunusstr. 9
 Wetter, O., Fr. m. Kind, St. Gallen
 Taunusstr. 22
 Weygand, M., Fr. Generalmajor, Eichstätt
 Franz-Abstr. 4
 Weymann, W., Hr., Bonn Imperial
 Wichmann, K., Fr., Hamburg Rose
 Wicht, J., Frl., Cape Town Wilhelma
 Wiedermann, P., Fr. Kommerzienrat,
 Liegnitz Schwarzer Bock
 Wiedmann, F., Hr., Berlin Kölnisch. Hof
 Wienecke, A., Fr., Barmen Palast-Hotel
 Wienecke, K., Hr., Köln Hotel Adler
 Wienecke, E., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Adler
 Wiertalla, J., Fr. m. Sohn, Andernach
 Goldener Brunnen
 Wiese, R., Frl., Berlin Hotel Regina

T.

Tabakoff, S., Hr., Berlin Palast-Hotel
 Talbot, St., Hr., London
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Talbot, E., Fr., London
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Talma, G., Frl., Dordrecht Nikolastr. 17
 Tannert, F., Hr., Berlin Schwarzer Bock
 Tebbe, A., Fr., Minden Hotel Cordan
 Tengelmann, O., Hr. Dir. m. Fr.,
 Holzwickede Kölnischer Hof
 Tenter, J., Hr. m. Fr., Duisburg
 Hotel Adler
 Tenter, J., Fr., Duisburg Hotel Adler
 Terbrüggen, M., Fr., Schwerte, Palast-Hotel
 Tesche, M., Fr., Barmen Dahlheim
 Tessmann, J., Fr., Repelen Golden. Kreuz
 Teubel, F., Hr. Amtsgerichtsrat, Chemnitz
 Bellevue
 Thaden, W., Hr. Kapitän m. Fr., Oldenburg
 Goldener Brunnen
 Theden, C., Frl., Hamburg Schwarzer Bock
 Thiemann, C., Hr. Dr. med., Dortmund, Rose
 Thieme, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Wanne
 Kaiserhof
 Thien, J., Hr., Lastrup
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Thiesbach, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Baumgarten Evangel. Hospiz
 Thiesen, F., Hr. Zahnarzt Dr., Berlin
 Römerbad
 Thoene, Cl., Fr., Krefeld Fürstenhof
 Thome, A., Hr., Pfarrer, Weissenthurm
 Hospiz z. hl. Geist
 Timendrofer, L., Fr., Berlin Hotel Nassau
 Timm, P., Hr. Zahnarzt Dr., Offenbach
 Römerbad
 Toess, A., Fr., Wildau Sanat. Dr. Schütz
 Tom, M., Hr. m. Fr., Brüssel Palast-Hotel
 Trapper, A., Fr., Bielefeld Hotel Kranz
 Treue, F., Hr. m. Fam., Bielefeld
 Kölnischer Hof
 Trick, L., Hr., Heilbronn Schwarzer Bock
 Trimborn, K., Hr. Dir., Oberhausen
 Englischer Hof
 Trundle, A., Fr., Southampton Metropole
 Tromp de Haas, A., Fr. Dr., Oldenzaal
 Vier Jahreszeiten
 von Tschudi, A., Fr. Geheimrat, Zürich
 Hotel Cordan

U.

Ulbrich, A., Fr., Berlin Evang. Hospiz
 Ullmann, M., Frl., London Hotel Nassau
 Ulises, S., Frl., Frankfurt Hotel Helvetia

V.

Valentinus, R., Hr. m. Tochter, Kopenhagen
 Hotel Rose
 Veen, E., Hr., Baarn Schwarzer Bock
 v. d. Vejt, H., Fr., Haag Bellevue

Wiese, R., Frl., Berlin Hotel Regina
 Wilhelm, O., Hr., Pössneck Schützenhof
 de Wiljes, T., Frl., Haag Pension Wenker-Paxmann
 Wilisch, Th., Fr., Oberschlema, San. Nerotal
 Will, E., Fr., Dresden Goldener Brunnen
 Willerding, M., Frl., Schukdir. m. Begl.,
 Northeim Pariser Hof
 Willms, M., Hr., Obering., Feuerbach
 Pariser Hof
 Wilms, W., Fr., Duisburg Sanat. Nerotal
 Wilson, M., Fr., London Rose
 Wilson, B., Fr. m. Begl., Schottland
 Quisisana
 Windesheim, H., Fr., Berlin, Sanat. Nerotal
 Windmüller, J., Fr., Sanitätsrat Dr.,
 Neviges Hotel Regina
 Winke, E., Fr., Ludwigsburg, K.-Fr.-Ring 36
 Winkler, L., Frl., Lehrerin, Dortmund
 Pariser Hof
 Winter, L., Frl. m. Begl., London Metropole

Winter, Th., Hr. Rektor, Düsseldorf
 Evang. Hospiz
 Winter, L., Hr., Dortmund Euser Str. 5
 Winterberg, A., Fr., Paris Rose
 Wisch, A., Hr. Rent., Otterndorf
 Pens. Atlantic
 Wischeropp, G., Fr., Rostock Hotel Nizza
 Wistinezki, H., Hr. m. Fr., Iserlohn
 Schwarzer Bock
 Prinz zu Wittgenstein, W., Hr.,
 Schloss Wittgenstein Pens. Balmoral
 Wittstock, M., Frl., Berlin Kölnischer Hof
 Wörth, T., Frl., Budapest Kaiserhof
 Wösthoff, F., Frl., Essen Hotel Kranz
 Wohlleben, M., Frl., Chicago, Pens. Humboldt
 Wolf, G., Frl., den Haag Schwarzer Bock
 Wolf, M., Fr., Greifswald, Kölnischer Hof
 Wolf, H., Frl., Lehrerin m. Begl.,
 Rüdesheim Pens. Rupp
 Wolff, A., Fr., Dortmund Kölnischer Hof
 Wolff, G., Frl., Kuhla Pension Violetta

Wolff, A., Hr., Dortmund, Kölnischer Hof
 Wolff, J., Hr. m. Fr., Danzig Englischer Hof
 Wolff, S., Fr. m. Tocht., Berlin, Palast-Hotel
 Wolfers, M., Fr., Krefeld Rose
 Wolfheim G., Fr., Königsberg Rose
 Wolfsberg, J., Fr., Hamburg, Englischer Hof
 Wolfsberg, G., Fr., Lüneburg, Engl. Hof
 Wollenreich, S., Hr., Fürth Kronprinz
 Wolter, J., Frl., Dir., Neisse, Hotel Kranz
 Wüstenhöfer, L., Fr. Dir., Essen Kaiserhof
 Wulff, H., Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr.,
 Cleve Hospiz z. hl. Geist
 Wurms, P., Hr. Fabr., Barmen
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Wygers, W., Frl., Heemstede Rose
 Wyler, R., Fr., Zürich Niederwaldstr. 14

Z.
 Zarnack, G., Hr. Apotheker, Plauen
 Ziegler, A., Frl. Lehrerin, Berlin
 Ziegler, J., Hr., Hassloch Goldenes Kreuz
 Ziehm, E., Frl. Lehrerin, Charlottenburg
 Zimmermann, C., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
 Zürich
 Zimmermann, O., Hr., Philippsburg
 Kölnischer Hof
 Zirngibl, H., Hr. Dir. m. Fr., München
 Schwarzer Bock
 Zuber, W., Frl., Berlin Schwarzer Bock
 Zon, M., Fr., Haarlem Palast-Hotel

Anzahl der seit 1. Januar 1928 angemeldeten Fremden: 25370 (Kurgäste und Passanten).



HOTEL FÜRSTENHOF
 G. A. Stoessel Sonnenberger Str. 32
WIESBADEN
 gegenüber Kurpark und Kurhaus — 2 Minuten zum Kochbrunnen
 100 Betten — Zentralheizung — Zwei Personen — Aufzüge
 Fließendes Wasser — Zimmer m. Privatbad — Sammelnummer 20247
 Zimmer von Mk. 4.— mit Pension von Mk. 10.— an.
Hervorragende Küche

Sie speisen gut und billig im
Frankfurter Hof
 Inh.: Wilhelm Schaus
 Webergasse 37 + an der Langgasse
 Spezialausschank der Edelbiere
 aus den bayrischen Hochalpen
„Bürgerbräu“, Bad Reichenhall

Haus Dambachtal
 Pension 1. Ranges
 Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23
 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
 Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
 Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade
 Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Damen- und Herrenfriseur
Otto Römer
 Telefon 28806 Wiesbaden Kranzpl. 3-4
 gegenüber Hotel Schwarzer Bock
 In- und ausländische Parfümerien
 Haarfärben :-: Dauerwellen
 Schönheitspflege

Antike Möbel
Gemälde
 Gute Antiquitäten
 Joseph Harimann,
 Mainz, Rheinstrasse 73
 gegenüber d. Stadthalle

Massage
 W. Ossenkopp
 Kapellensstr. 51. T. 20029

Es liegt am Korsett
 wenn Ihre Kleider nicht elegant wirken!
 Versuchen Sie meinen
„Hüfhalter Bequem“
 welcher durch tadellosen Sitz bekannt ist.
 Gesetzlich geschützt.
Carl Goldstein Nachf.
 Webergasse 25. :-: Telefon 27605.

Briefmarken
E. SEIB
 Kl. Burgstr. 51

Der sitzt



und so ist es mit allen Kleidungsstücken, die ich verkaufe. Meine Konfektion ersetzt die Maßarbeit und ist wesentlich billiger als diese.

Frühjahrs-Mäntel
 Modern sind Ulster- und Raglan-Mäntel in ein- und zweireihigen Formen vorwiegend mit Rundgurt, in bräunlichen und blaugrauen Farben
 Hauptpreislagen: 49.- 59.- 69.- 79.- 89.-
 Modell-Mäntel: 105.- 115.- 125.- 135.- 150.-
 Für Knaben und Jünglinge entsprechend billiger.

Herren-Anzüge ein- und zweireihige Formen
 Modern sind Kammgarn-, Cheviot- und Gabardine-Stoffe, in bräunlichen und blaugrauen Farben, entweder grosskariert oder kariert mit schwächerer Ueberkaro
 Hauptpreislagen: 55.- 64.- 69.- 75.- 79.-
 Modell-Anzüge: 95.- 105.- 110.- 115.- 125.-
 Niedrige Preislagen: 35.- 39.- 44.- 49.- 55.-

Ernst Neuser

Ecke Faulbrunnenstr. Wiesbaden Kirchgasse 42

Das grosse Spezialhaus der guten Qualitäten
 Jeder Fremde kauft und verschickt die
 Wiesbadener Spezialität:
Original Kunders Ananas-Dessert-Torte
 Haltbar, wohlschmeckend und täglich frisch direkt vom Hersteller
Konditorei und Café Fritz Kunder
 Tel. 27734 Inh. S. Wegner Postv. In- u. Ausl.
 Alleinverkauf für Wiesbaden Nur Rathausstrasse 5 an der Wilhelmstr.

Thermalbäder
 aus eigenen Quellen
Goldenes Kreuz
 Spiegelgasse 6
 Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut, weiss geplättet, modern eingerichtet.

M. Stillger
 Gegründet 1858 Häfnergasse 16
 In nächster Nähe des Schlossplatzes
Ältestes Kristall- und Porzellanhaus
 am Platze
 Grösste Auswahl in Geachenkartell
Kristall * Porzellan * keramische Neuheiten
 Versand nach allen Orten

HOTEL NIZZA
 Frankfurter Str. 28 Sonnige Lage
 Modernes Haus. Mäßige Preise. Tel. 27323
 Balkons / Loggien / Fließendes Wasser
 Thermalbäder / Garage / Besitz.: E. Uplegger

Spielwarenhaus
Max Könenberg
 Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
 Fernsprecher 22864 Fernsprecher 22864
Spielwaren aller Art
 Versand nach dem Auslande

Kur-Mark 15 Pf.
 Unübertroffen in dieser Preislage
 Carl Cassel Kirchgasse 54.

Tages
 Nach den Anm.
 vor dem Na
 (Nachdruck at
 Ables, V., Frl.
 Abraham, H.,
 Agsterible, B.,
 Alberti, C., Hr.
 Altschul, M.,
 Althaus, E., Hr.
 Amrosius, F.
 Arndt, J., Hr.
 Auerfurt, F., F.
 Geveisberg
 Bach, P., Hr.
 Fam., Lely
 Bachert, J., H.
 Bachmann, A.,
 Back, Cl., Fr.
 Bailer, J., Hr.
 v. Ballhausse
 Bartels, G., Hr.
 Baum, F., Hr.
 Baum, L., Fr.
 Bechem, A., F.
 Bechholz, F.,
 Beck, S., Hr.
 Beckel, E., F.
 Becklingha
 Beckering, G.,
 Beier, F., Hr.
 Beiser, K., Fr.
 Bender, J., Hr.
 Benjamin, H.
 Benedick, S.,
 Berlau, M., F.
 Berg, A., Fr.
 Berkenhoff, E.
 v. Bernhadi,
 Hirschberg
 Bernstein, M.,
 Berthold, O.,
 Bickenbach, M.
 Biehn, F., Hr.
 Bilger, A., Hr.
 Blasberg, B.,
 Blasberg, E.,
 Blach, E., Hr.
 Block, H., Fr.
 Blome, A., Hr.
 Blucke, L., L.
 Blumenhain,
 Böckemöhle,
 Boie, E., Hr.
 Bökenkamp,
 Bongartz, H.,
 Bosch, H., Hr.
 Bosch, H., Fr.
 Botte, W., Hr.
 Brade, E., Hr.
 Brandstädter,
 Branschwick,
 Brauer, A.,
 Breyer, E., F.
 Brück, J.,
 Brockhaus,
 Wiesentha
 Brok, B., Fr.
 Brull, L., Hr.
 Bruck, B., F.
 Bruns, T., F.
 Lüneburg
 Bulge, Hr. F.
 von Bülow,
 Bülow, G.
 Frankfurt
 Busch, H.,
 Cabell, Cl.,
 Cabell, Cl.,
 Casati, H.,
 Christmann,
 Cohn, D., Hr.
 Cohn, J., Hr.
 Collin, P., Hr.
 Be
 Ecke K

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. April 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

- (Nachdruck auch auszugsweise verboten).
- A.**
- Abel, V., Frl., Karlsbad, San. Dr., Schütz
Abraham, H., Hr. Dr. m. Fr., Saarbrücken Kaiserhof
Agsterible, B., Hr. m. Fr., Bussum Eden-Hotel
*Alberti, C., Hr. m. Fr., München Hotel Reichspost-Reichshof
Altschul, M., Hr. Chem. Dr. m. Fr., Zürich Taunusstr. 59
Althaus, E., Hr. Oberbürgermeister, Herford Rose
*Ambrosius, F., Fr., Saarbrücken Goldener Brunnen
Arndt, J., Hr. Dir., Mannheim Rose
Auerfurt, F., Hr. Studienrat m. Fr., Zum Bären Gevelsberg
- B.**
- *Bach, P., Hr. Geh. Regierungsrat Dr. m. Fr., Leipzig Taunus-Hotel
Bachert, J., Hr., Frankfurt Kronprinz
Bachmann, A., Hr. m. Fam., Nürnberg Kronprinz
*Bach, Cl., Fr., Koblenz Evang. Hospiz
*Bäcker, J., Hr., Zur Stadt Ems
*v. Ballhausen, C., Hr. m. Fr., Frankfurt Taunus-Hotel
Bartels, G., Hr. m. Fr., Münster Pension Fortuna
*Baum, F., Hr., Lauenburg Palast-Hotel
Baum, L., Fr., Lauenburg, Sanat. Dr., Schütz
*Bechem, A., Frl., Köln Pension Jeanette
*Beckholz, F., Hr. Dipl.-Ing., H. Osterhoff
Beck, S., Hr., Chemnitz Rose
Beckel, E., Frl. Oberlehrerin Hotel Bender
Becklinghausen, Hr. Chirurg Dr., Duisburg Metropole
Beckerling, G., Hr., Grünwald Ritters Hotel
*Beier, F., Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
Beiser, K., Fr., Frankfurt, Goldenes Ross
Bender, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Ritters Hotel
*Benjamin, H., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Nassau
Benedick, S., Hr. m. Fr., Landau, Kaiserhof
*Berndau, M., Hr., Hamburg Grüner Wald
Berg, A., Fr., Krefeld Pension Wenker-Paxmann
Berkenhoff, E., Lr. m. Fr., Iserlohn Kaiserbad
*Bernhardi, F., Hr. Offizier m. Fr., Hirschberg Imperial
Bernstein, M., Hr., Paris Weillstr. 22
Berthold, O., Hr. m. Fam., Dortmund Pariser Hof
Biekenbach, M., Frl., Jena Haus Dambachtal
*Biehn, F., Hr., Friedrichsdorf Grüner Wald
Edger, A., Hr. m. Fam., Gottwardingen Rose
Blasberg, B., Hr. m. Fr., Köln Römerbad
Blasberg, E., Frl., Saarbrücken, Römerbad
Blasch, E., Hr. Justizrat Dr., München Viktoria-Hotel
Block, H., Frl. Lehrerin, Willebadessen Silvana
Blome, A., Hr. Fabr. m. Fr., Dortmund Goldener Brunnen
Blacke, L., L., Hr. Dir. m. Fr., Chemnitz Fürstehof
Blumenhain, B., Hr. m. Fam., Berlin National
*Böckemühle, G., Hr. Dr. med., Münster Grüner Wald
Boie, E., Hr. stud. phil., Hamburg Pension Vollrath
Bökenkamp, H., Fr. m. Begl., Bielefeld Pension Fortuna
Bougartz, H., Fr., Köln Schwarzer Bock
Bosch, H., Hr., Dortmund Goldenes Ross
Bosch, H., Fr., Dortmund Goldenes Ross
Botte, W., Hr. Lehrer m. Fr., Sophienhof Hotel Happel
Brade, E., Hr. Leipzig Weisse Lilien
Brandstädter, M., Hr. Hotelier, Karlsbad Pension Badenia
Branschwick, K., Frl. stud., Ritters Hotel
Brayer, A., Hr. Lehrer, Halle, Taunusstr. 44
Brayer, E., Fr., Dortmund Dombotel
*Brinck, J., Hr. Ing., Stockholm Grüner Wald
*Brockhaus, W., Hr. Fabr. m. Fr., Sohn, Hansa-Hotel
*Brook, B., Frl. Lehrerin, Bochum Silvana
*Brüll, L., Hr. Rent. m. Fr., Münster Neuer Adler
Bruck, B., Fr., Berlin Römerbad
Brums, T., Fr. Oberstaatsanwalt m. Tocht., Lüneburg Hotel Petri
*Budge, Hr. Prof. m. Fr., Frankfurt, Eden-H.
*von Bülow, Kl., Frl. Lehrerin, Schwerin Pension Violetta
*Billow, G., Hr. Hauptmann a. D., Frankfurt Pension Violetta
*Bane, H., Hr., Hannover, Chr. Hospiz II
- C.**
- Cabell, Cl., Hr. m. Begl., Paris Vier Jahreszeiten
Cabell, Cl., Hr. Rent., Paris Rose
*Casati, H., Fr., Hamburg Römerbad
Christmann, F., Frl. Oberlehrerin a. D., Pension Violetta
Cohn, D., Hr. m. Fr., Berlin Rose
*Cohn, J., Hr. Apotheker, Berlin, Kaiserbad
Collin, P., Hr. m. Fr., Frankfurt Zwei Böcke

- *Comte, E., Hr., Magdeburg Bellevue
*Comte, Ch., Hr., Magdeburg Bellevue
Cosanne, L., Fr. m. Tocht., Duisburg Metropole
Graf Cioenstedt, H., Stockholm Rose
- D.**
- Dahlheim, J., Hr. m. Fam., Frankfurt Kronprinz
Dahm, H., Hr. m. Fr., Oberhausen Fürstehof
Danneberg, E., Hr. m. Sohn u. Begl., Berlin Viktoria-Hotel
David, M., Frl., Charlottenburg Kaiserhof
David, A., Fr., Frankfurt Ritters Hotel
*Dee, H., Hr., Remscheid Hotel Vogel
*Depenbrock, H., Hr. Rechtsanw., Münster Grüner Wald
*Deppen, H., Hr., Neuruppin, Hansa-Hotel
*Deuhsen, W., Hr., Langenberg, Hansa-H.
*Dickhaus, P., Hr. m. Fr., Krefeld, Bellevue
*Diedrich, K., Hr., Barmen Hansa-Hotel
Diederichs, F., Hr. m. Fam., Solingen Kaiserhof
Diehl, W., Hr., Köln Hotel Faber
Diehl, W., Hr., Köln Balmoral
Diehm, H., Hr. Oberlehrer m. Fr., Bonn Goldenes Kreuz
Dittmar, H., Fr., Saarbrücken Kaiserhof
Dickertmann, F., Hr. Fabr., Haspe Metropole
*Dmoal, G., Hr. Rent., Trier Taunus-Hotel
Doerrig, F., Hr. m. Fr., Hannover Palast-Hotel
Domecke, E., Hr. Rent. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
van den Dries, N., Hr. Regierungsrat, Haag Haus Dambachtal
*Dyloff, E., Frl. Kreuzwertheim Taunus-Hotel
- E.**
- *Echard, C., Hr. Rechtsanw. u. Notar, Bad Schwalbach Hansa-Hotel
*Ecker, A., Fr., Steier, Reichspost-Reichshof
*Eger, Fr. Dr., Harzburg Viktoria-Hotel
Eisig, C., Hr., Heilbronn Kaiserhof
Elias, M., Hr. Fabr. m. Fr., Mülhausen, Rose
Engeler van Vliesden, Fr. m. Sohn u. Begl., Haarlem Taunus-Hotel
Eppermann, E., Hr., Stettin, Hotel Bender
*Erbesen, K., Hr. m. Fr., Haderslev Hotel Dahlheim
*Ehlerding, F., Hr. Dir., Berlin, Viktoria-H.
*Erteschick, A., Hr., Landau, Hotel Adler
*Esch, J., Hr. Rechtsanw. Dr., Trier Taunus-Hotel
Evill, D., Hr. m. Fr., Andovers, Quisisana
- F.**
- Fehse, W., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Burg Zwei Böcke
Feibel, K., Hr. m. Fam., Frankfurt Ritters Hotel
Feist, P., Hr. Dr. m. Fr., Bingen, Kaiserhof
*Feik, P., Hr. Dir. m. Fr., Hamburg Viktoria-Hotel
Felheim, S., Hr. m. Fr., Nürnberg Palast-Hotel
v. Feldmann, R., Hr. Dipl.-Ing., Viersen Bellevue
*Felsenstein, S., Hr., Leipzig, Palast-Hotel
Fenot, J., Hr. Tragny Hermannstr. 22
*Feuerbach, H., Hr., Frankfurt Einhorn
Fischel, M., Hr., Landau Hansa-Hotel
Fischer, P., Hr., Melbergen Dahlheim
Forcart, A., Fr. m. Sohn, Basel Rose
Frank, M., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fam., Würzburg Römerbad
Friedländer, L., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Pirmasens Palast-Hotel
Friedmann, Ph., Hr., Schweinfurt Englischer Hof
Friedrichsen, F., Hr., Dortmund Englischer Hof
Frisch, F., Hr. m. Fr., Neu York Fürstehof
- G.**
- *Gansen, A., Hr., Ohligs Einhorn
Gaewsky, A., Fr., Cannes, Friedrichstr. 55
Garbaczek, W., Hr., Berlin Rheinischer Hof
Geibel, P., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserhof
Geiger, L., Fr., Kleingarnstedt Schwalbacher Str. 79
Geldermann, H., Hr. m. Fr. u. Begl., Oldenzaal Vier Jahreszeiten
Gembler, C., Fr., Hamburg Kronprinz
*Gerheim, C., Hr., Mehlem Hotel Reichspost-Reichshof
Girisch, E., Hr., Neustadt Viktoria-Hotel
*Giez, M., Hr., Berlin Einhorn
Gimbel, M., Hr. m. Fr., Ludwigshafen Fürstehof
Glanedon-Morgan, M., Fr., England Englischer Hof
Goldschmidt, B., Hr. m. Fr., Frankfurt Wilhelm
Goldschmidt, D., Fr. m. Tocht., Frankfurt Fürstehof
Goldspink, E., Frl., Leanington, Engl. Hof
*Gossbrandt, A., Hr. Dir., Berlin Viktoria-Hotel
Greiner, Ch., Fr., Eisenach Albany
*Grey, L., Hr. m. Fr., Neu York, Palast-H.
*Gros, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Giessen Grüner Wald
*Grossmann, A., Hr., Charlottenburg Grüner Wald
Grünberg, J., Hr., Odessa Humboldtstr. 9
Guddas, L., Fr. m. Tocht., Wattenscheid Lanzstr. 8
*Gutmann, S., Hr. m. Fr., Nürnberg Taunus-Hotel

- H.**
- Habersbrenner, F., Hr. m. Fr., Berlin Goldenes Ross
Haefner, A., Hr. m. Fr., Dörmigheim Hotel Reichspost-Reichshof
Hambinten, J., Hr., Koblenz Hotel Faber
Hammersfahr, A., Hr. Dr. med., Bonn, Rose
*Hardt, A., Fr., Bad Orb Bellevue
*Hartwig, Cl., Fr., Essen Hotel Adler
*Heuser, K., Hr., Altenburg, Central-Hotel
Heidingsfetta, Fl., Fr., Frankfurt, Kronprinz
Heine, F., Hr. Fabr., Magdeburg, Palast-H.
Heinau, M., Frl., Rheydt Bellevue
Heinemann, A., Fr. m. Tocht., Kassel Englischer Hof
*Heintz, C., Fr. m. Sohn, Köln, Viktoria-H.
Henkeshoven, F., Hr. m. Fr., Köln Schwarzer Bock
*Heuer, W., Hr. Ing., Hannover, Hansa-H.
*Henn, G., Hr., Heidelberg, Karlsruh
Henniges, H., Hr. Landgerichtsrat, Marburg Goldener Brunnen
Herkt, K., Hr. Regierungsrat Dr. m. Fr., Hildesheim Silvana
Hermann, J., Fr., Frankfurt Römerbad
Hermanns, M., Fr., Berlin Hotel Nassau
Hermann, E., Frl. Lehrerin, Mannheim Haus Dambachtal
*Hermanns, F., Hr., Cleve Goldener Brunnen
Herold, E., Fr., Limbach Palast-Hotel
Hess, O., Hr., Frankfurt Hotel Regina
Heymann, R., Fr., Mainz Kaiserbad
Hildebrand, E., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Berlin Haus Dambachtal
Hirsch, H., Hr. Dir., München Kaiserhof
*Hirschkind, Th., Hr. Fabr. m. Fr., Ansbach Hotel Nassau
Hofecker, Hr. Medizinalrat Dr. m. Fr., Düsseldorf Villa v. d. Heyde
Hofmann, M., Fr., Offenbach National
*Hofmann, E., Frl., Amsterdam, Taunus-H.
Horstmann, E., Hr. Lehrer, Dortmund Brüsseler Hof
Horwitz, H., Hr. m. Fr., Nürnberg Kronprinz
Hütchison, E., Frl., Glasgow Imperial
*Husemann, O., Hr. m. Fr., Dortmund Taunus-Hotel
- I.**
- Iltz, S., Fr. m. Begl., Gr. Burgstr. 16
Ischenhausen, S., Fr., Fürth Ritters Hotel
- J.**
- *Jacoby, F., Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-H.
Jastrowitz, B., Fr., Berlin Schwarzer Bock
- K.**
- *Köhler, H., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Ebingen Taunus-Hotel
Kahn, E., Hr. Fabr., Charlottenburg Bellevue
Kahn, S., Hr. m. Fr., Amsterdam, Kaiserhof
Kaiserblüth, F., Hr., Berlin Dombotel
Karstens, E. u. G., 2 Frl. Studienrätinnen, Königsberg Pens. Margaretha
*Katz, S., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Baer, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Sanatorium Dr. Guradze
Kaufmann, J., Fr., Frankfurt Kronprinz
Kaufmann, F., Hr. m. Fr. u. Begl., Heidelberg Ritters-Hotel
von Kayser, I., Fr., Berlin Quisisana
Kemlinski, H., Fr., Genf Kronprinz
Kern, L., Hr. m. Fr., Mainz Kronprinz
Kersten, F., Hr. m. Fam., Nannburg Kronprinz
Ketter, W., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
*Kimmel, W., Hr. Fabr., Dortmund Hotel Reichspost-Reichshof
Kingston, G., Frl., London Palast-Hotel
Kignston, G., Fr., London Quisisana
Kirchheimer, B., Frl., Heilbronn Sanatorium Prof. Dr. Determann
Kirchner, L., Hr. m. Fam., Leipzig Römerbad
Klaholt, F., Hr. Justizrat, Gelsenkirchen Hotel Nassau
Klein, E., Hr. Rechtsanw. Dr., Meckernich Quisisana
Klein, L., Hr. Prof. m. Fr., Hannover Hotel Nizza
Kling, E., Hr. m. Fam. u. Begl., Speyer Kronprinz
Knochendöppel, C., Hr. Studiendir. Dr. m. Fr., Hagen Hotel Bender
Koch, Cl., Fr. m. Begl., Borghorst, Eden-H.
*Koth, J., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Köhnen, H., Hr. Amtmann m. Fr., Frankfurt Dahlheim
Kohnstamm, J., Hr. m. Fr., Frankfurt Viktoria-Hotel
König, E., Frl., Dortmund Weisse Lilien
Konrad, K., Hr., Pforzheim Dombotel
*Krahl, G., Hr. m. Fr., Krefeld Bellevue
Kramers, H., Hr. m. Tocht., London Viktoria-Hotel
*Kramersky, G., Frl., Hamburg, H. Nassau
Krause, D., Fr. m. Tocht., Gelsenkirchen Kaiserbad
*Kreher, H., Hr., Limbach Hotel Reichspost-Reichshof
*Kress, L., Fr., Frankfurt Taunus-Hotel
Kroener, B., Fr. Dr. m. Sohn, Hagen Dombotel
*Krüger, A., Hr. m. Fr., Hamburg Hotel Reichspost-Reichshof
Krüger, G., Fr. Dir., Bremen Harald
Kukuk, H., Frl. Lehrerin, Essen Pariser Hof
Kunlinski, T., Frl., Hamburg Kronprinz
Kunreicke, K., Fr., Frankfurt, Kronprinz
Kunz, J., Hr. Assessor Dr., Bonn Continental
- L.**
- Lachs, J., Hr. m. Fam., Leipzig Wilhelm

- *Ladebusch, E., Fr., Hamburg Pension Vollrath
Lagemann, P., Hr. Dir. m. Fr., Essen Englischer Hof
Lange, O., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Charlottenburg Römerbad
*Lange, H., Hr., Stockholm-Schwarzer Bock
Lautensack, G., Hr. m. Fr., Neu York Wielandstr. 4
Leder, A., Fr., Quedlinburg Dom-Hotel
Lederhausen, H., Hr., Hamburg Römerbad
Leeser, D., Hr. Rent. m. Fr., Dortmund Hotel Fürstehof
*Legau, H., Frl., Hansa-Hotel
*Leonhardt, P., Hr., Merseburg Central-Hot.
Lessing, H., Hr. Dir., Berlin Quisisana
Levy, M., Hr., Breslau Wilhelma
Levi, B., Hr. m. Fr., Eschwege Pension Balmoral
*Levy, A., Hr. Zahnarzt, Strassburg Central-Hotel
Graf Lewenhaupt, K., Hr. Rent., Stockholm Hotel Rose
*Lewig, C., Frl., Kreuznach Neuer Adler
Lewin, J., Hr. m. Fr., Kronprinz
Lewik, L., Hr. Rechtsanw., Dr. m. Fr., Berlin Eden-Hotel
*Liere, W., Berlin Palast-Hotel
Lippmann, J., Hr., Haag Sanator. Nerotal
Löffler, F., Hr. Dr. med., Prof., Berlin Hotel Nassau
*Löffler, C., Hr., Angsburg Grüner Wald
Löwenstein, S., Hr. m. Fr., Frankfurt Ritters Hotel
Löwenstein, E., Hr., Breslau Wilhelma
*Lupprian, K., Hr., Berlin Viktoria-Hotel
Lust, H., Hr. m. Fr., München Rose
*Lutke, T., Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
- M.**
- Maier, H., Hr., Assmannshausen Brüsseler Hof
Maly, B., Hr., Leipzig Silvana
Mandelbaum, S., Hr. m. Tochter, Antwerpen Quisisana
Mandrowsky, E., Fr., Breslau Wilhelma
*Marcus, H., Hr. m. Fr., Berlin Palast-Hotel
Martin, B., Fr., Berlin Central-Hotel
*Mayer, A., Hr. Justizrat, Trier Hansa-Hot.
Mayer, J., Fr., Frankfurt Kronprinz
Mecklenbeck, E., Fr., Düsseldorf Evangel. Hospiz
Meier, M., Hr., Frankfurt Ritters Hotel
Mela, C., Fr., Frankfurt Kronprinz
Mell, A., Hr. Rechn.-Rat, Schleiz Goldener Brunnen
Menacher, J., Hr. m. Begl., Ansbach Hotel Kranz
Mengel, H., Hr. Rechtsanwalt, Dr., Notar m. Fr., Kassel Pension Violetta
Mertens, G., Hr. Obermagistraterat m. Fr., Schöneberg Hotel Imperial
Meyer, W., Hr. m. Fr., Bremen Bot. Nassau
Meyer, F., Hr., Halberstadt Kronprinz
Monderkamp, L., Frl., Düsseldorf Humboldtstr. 13
Moenikes, A., Hr. Gutsbes. m. Fr., Gelsenkirchen Palast-Hotel
Monosson, F., Fr. m. Begl., Berlin Hotel Kranz
Monosa, S., Fr. m. Begl., Leipzig Römerbad
Morand, N., Hr. Advokat, Paris Grüner Wald
*Müller, J., Hr., Koblenz Central-Hotel
Miller, B., Fr., Prof., Bonn National
Müller, J., Fr. Dr., Grüner Wald
Müller, L., Fr., Wipperfurth Weisse Lilien
Mussel, L., Fr., Hamborn Taunus-Hotel
- N.**
- *Nahr, O., Hr., Olten Hotel Reichspost-Reichshof
Nassauer, L., Fr., Mainz Kaiserbad
Natorp, M., Frl., Mülheim Pension Wenker-Paxmann
Neher, H., Hr. m. Fr., Berlin Sonnenberger Strasse 40
Neubert, R., Hr. m. Fr., Hamburg Friedrichshof
Nordchild, A., Hr. m. Fr., Schweinfurt Kronprinz
Noschis, W., Hr. Hotelier m. Fr., Helsingfors Palast-Hotel
Neldred, U., Fr. m. Begl., London Pension Fortuna
- O.**
- Ochs-Wild, G., Hr., Hanau Friedrichshof
Oppenheimer, O., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
Oppenheimer, J., Hr., Eibelfeld Palast-Hot.
Oppenheimer, B., Fr., Camberg Ritters Hotel
Oppenheimer, W., Hr. Dir., Mannheim Viktoria-Hotel
Orfinger, L., Hr., Antwerpen Hotel Kranz
Oslender, A., Fr., Aachen Pension Wenker-Paxmann
Oving, H., Hr. Fabr. m. Fr., Groningen Palast-Hotel
- P.**
- Pachurka, H., Frl., Köln Geisbergstr. 26
*Pappe, L., Frl., Lehrerin, Leipzig Evangel. Hospiz
Partz, M., Fr., Hamburg Hotel Bender
*Patt, L., Hr. Dipl.-Ing., Köln Palast-Hotel
Peretz, S., Hr., Leipzig Goldenes Ross
Petsch, H., Frl., Lehrerin, Elberfeld
Oranienstrasse 53
Pickenbock, E., Fr., Essen Villa Rupprecht

Beckhardt, Kaufmann & Co.
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse Telefon 28777 und 28778

Führendes Haus für
Leinen * Ausstattungen * Wäsche



Pismisse, J., Fr., Vooburg Golden. Kreuz
Pollack, B., Fr. m. Kindern, Frankfurt
Ritters Hotel
Hotel Union
*Pollit, O., Hr., Köln Viktoria-Hot.
*Post, A., Hr. Fabr., Hagen Westminster
Poth, I., Fr. m. Sohn, Dortmund Quisisana
Pott, H., Frl., Itzehoe Oranienstr. 53
Preuss, R., Hr. Oberpostdir. m. Fam., Köslin
Mon Repos
*Pusch, P., Frl. Oberlehrerin, Leipzig
Evangel. Hospiz
Frhr. zu Putlitz, G., Hr. m. Fr., Weimar
Hotel Nizza

R.
Rapp, A., Fr. m. Tochter, Frankfurt
Ritters Hotel
Rausch, K., Hr. m. Fr., Usingen
Grüner Wald
Rebholz, O., Hr. m. Fr., Amsterdam
Eden-Hotel
Rebitzer, L., Frl., Nürnberg Quisisana
Reis, F., Fr., St. Gallen Palast-Hotel
Rannert, G., Hr., Köln Stadt Ems
Renziehausen, E., Frl., Pittsburg Kaiserhof
Reuter, H., Hr., Bad Homburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Rewald, G., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel
Rexroth, E., Fr. Dr., Studienrat, Bonn
Pension Primavera
*Richter, H., Hr. m. Fr., Glogau
Hotel Vogel
Riebe, G., Fr., Berlin Central-Hotel
Rindskopf, J., Hr. m. Fr., Würzburg
Ritters Hotel
Rinck, Hl., Hr. Prof., Ludwigshafen
Tannus-Hotel
*Rinkel, F., Hr. Bankier m. Fr., Köln
Hotel Nassau
Roberts, R., Hr., Luzern Schwarz. Bock
Robertson, O., Fr. m. Tochter, Utrecht
Pension Winter
Roessingh-Udink-Carel, Hr. Dir. m. Fr.,
Rheinstr. 7
Roder, E., Hr. Oberts a. D. m. Fr., Laufen
Pension Grandpair
*Rosenbaum, B., Hr. Rent. m. Fr.,
Ahrensburg Schwarzer Bock
Rosenberg, J., Hr. Fabr., Frankfurt Bellevue
Rosenfeld, B., Fr., Frankfurt Kronprinz
Rosenthal, J., Hr. m. Fam., Soest Kaiserhof
Rosenthal, S., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Nürnberg Quisisana
Rosenthal, J., Fr., Frankfurt Kronprinz
Rosenthal, P., Fr., Frankfurt Kronprinz
Rost, G., Hr., Leipzig Hotel Berg
Roth, E., Fr., m. Begl., Traben-Trarbach
Hotel Dahlheim
Rothmann, A., Hr. Chemiker, Dr. m. Fr.,
Heidelberg Eden-Hotel
*Rothschild, M., Hr. m. Fr., Mannheim
Bellevue

*Rüdiger, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rheydtt
Schwarzer Bock
Rufeni, H., Fr., Bremen Villa Nervi
Rutgers, J., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
Ruthenbeck, E., Hr. Handelslehrer,
Dortmund Kölnischer Hof

S.
Schauf, C., Fr. m. Tochter, Solingen
Grüner Wald
Schapiro, A., Hr., Leipzig Kaiserhof
Scharenberg, H., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf
Viktoria-Hotel
*Scharpenseel, A., Hr. m. Begl.,
Königswinter, Viktoria-Hotel
Schwattke, E., Frl. Lehrerin, Essen
Pension Grube-Dehwald
*Scheradski, K., Fr., Köln Einhorn
v. Scheven, A., Hr. m. Fr., Bonn
Tannus-Hotel
Schoye, K., Hr. Rechtsanwalt m. Fam.,
Breslau Eden-Hotel
Schieweck, E., Hr. m. Fr. u. Begl., Essen
Pension Margaretha
Schiller, S., Hr., Haag Hotel Nassau
Schimmelfeder, E., Fr. m. Tochter,
Düsseldorf Palast-Hotel
Schlafka, R., Hr. Dir., Wien Metropole
*Schlosser, L., Frl., Limburg
Rheinischer Hof
Schlechter, E., Fr., Barmen Hot. Bender
Schlenkhoff, F., Fr. m. 2 Kindern, Dortmund
Pension Wenker-Paxmann
Schmidt, R., Hr. Prof. m. Fr., Halle
Hotel Westminster
*Schmidt, H., Hr. Studienrat, Andernach
Pension Kalz
Schmid, J., Hr., Vilbel Stadt Ems
Schmidt-Breidenbach, P., Hr. Landger.-Dir.,
Hagen Goldener Brunnen
Schmitt, A., Frl., Lehrerin, Köln, National
*Schmitter, T., Hr., Wessling Hansa-Hotel
Schneider, W., Hr. Dr. med., Lübeck
Hotel Dahlheim
Schneider, M., Frl., Berlin, Pens. Primavera
Schnauffer, K., Hr. m. Begl., Düsseldorf
Kaiserhof
Schwab, L., Fr., Hamburg Kronprinz
Schreiber, N. u. R., 2 Frl., Offenbach
Goldgasse 2
*Schreitmüller, J., Hr., Volterdingen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schubert, E., Fr., Hann. Minden Metropole
*Schüller, G., Hr., Mannheim Einhorn
Schürenberg, H., Fr., M.-Gladbach
Hotel Nizza
*Schugg, W., Hr. m. Fr., Maggmannshohen
Neuer Adler
*Schulhorn, H., Hr. m. Fr., Erfurt
Neuer Adler
*Schulz, E., Hr. Dipl.-Ing., Hamburg
Hotel Einhorn
*Schumacher, L., Hr., Ettlingen
Tannus-Hotel
Schussel, M., Frl., München Pension Grube-Dehwald
*Sachs, S., Hr. m. Fr., Schweinfurt
Hansa-Hotel
Sanders, G., Fr. m. Tochter, Hamburg
Hotel Imperial
Sedtmayer, F., Hr. Rechtsanw., Dr. m. Fr.,
München Viktoria-Hotel
Selieberg, E., Fr. m. Tochter, Frankfurt
Englischer Hof

Sellniek, H., Fr., Kassel Goldgasse 2
Seltenreich, M., Frl. Lehrerin, Mannheim
Haus Dambachtal
Senger, E., Hr. Fabr., Berlin Quisisana
Seligsohn, A., Fr., Berlin Englischer Hof
Siegel, H., Hr. m. Fr., Frankfurt Einhorn
*Sinner, K., Fr., Heidelberg Tannus-Hotel
Simon, A., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Metropole
Simons, M., Hr. m. Fr., Köln Grüner Wald
Smít, E., Hr. Fabr. m. Fr., Bithofen
Palast-Hotel
Smith, H., Hr. m. Fam., Amsterdam
Eden-Hotel
*Söhner, O., Hr., Neu Isenburg
Tannus-Hotel
*Sondermann, A., Hr., Köln Viktoria-Hot.
Sondheim, W., Hr. m. Fr., Giessen Kronprinz
Sons, R., Hr. m. Fr., Köln Schwarz. Bock
Springer, E., Hr., Chicago Kaiserhof
*Sulke, A., Hr. Dr., Zahnarzt, Hannover
Römerbad
Sulke, J., Fr., Hannover Kronprinz
Surmann, A., Hr. m. Fr., Bochum
Kölnischer Hof
Süsskind, J., Hr. m. Sohn, Hamburg
Kronprinz
*Steingass, C., Hr., Essen Hot. Happel
Stephan, M., Fr., Hr., Zwickau
Sanator. Dr. Arnold
Stisser, G., Hr. Konsul Bremen Hot. Nassau
Stock, E., Frl., Essen Hotel Kranz
Stock, G., Hr. Dir., Haag Hotel Adler
*Stockicht, O., Hr. Bankier, Hann.-Münden
Metropole
*Stöhr, C., Hr., Mainz Hotel Vogel

T.
Baronin Taets van Amerongen, Fr., Selson
Englischer Hof
Theis, A., Fr. Dr. m. Tochter, Koblenz
Hotel Silvana
Thiele, L., Fr., Berlin Quisisana
Tietz, G., Hr. m. Fr., Berlin Sanat. Nerotal
Trenkmann, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Marburg Dom-Hotel
Trübenburg, D., Hr., Brüssel Dom-Hotel
Truschel, W., Hr. Stadtrat m. Tochter, Halle
Pension Margar-tha
Tschann, E., Hr., Karlsruhe Stadt Ems
*Theis, A., Hr. Ing., Hamborn Tannus-Hot.
*Threlfall, A., Fr. m. Tochter, Ilkley
Hotel Kaiserhof

U.
Ufer, C., Hr. Rektor a. D., Elberfeld
Goldener Brunnen

V.
Vallin, E., Hr. m. Fr., Paris Rose
Weiß, A., Hr. Dr. m. Fr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
*Velhagen, C., Hr. Dr. med., Sanit.-Rat,
Chemnitz Palast-Hotel
*Vienege, F., u. H., 2 Frl., Berlin
Hotel Berg
Vogel, J., Hr., Saarbrücken, Englischer Hof
Vogel, G., Hr. m. Fr., Dettweiler
Englischer Hof
*Vogt, W., Hr., Essen Hotel Happel

W.
Wagener, E., Fr. m. Töcht., Dortmund
Pension Humboldt
Wagner, H., Frl. stud. phil., Hamburg
Pension Vollrath
Wable, A., Fr., Delitzsch, Christl. Hospiz II
van Walchson, A., Hr. m. Fr., Wassenaar
Metropole
Wallstab, M., Fr. m. Sohn, Hamburg, Rose
Wechsler, M., Fr. m. Sohn, Berlin Rose
Weglein, J., Hr., Würzburg Hotel Adler
Weil, B., Hr. m. Fr., Neustadt Kaiserhof
Weil-Heinsheimer, S., Hr. m. Fr., Zürich
Palast-Hotel
Weinstock, M., Hr. Zahnarzt, Mannheim
Englischer Hof
*Werner, E., Frl., Berlin Tannus-Hotel
Werner, H., Hr. m. Fam., Rio de Janeiro
Rose
Werner, Hl., Hr., Rundeburg
Wernicke, A., Hr. Studienrat Dr. m. Fr.,
Halle Hotel Adler
Wenzel, E., Fr., Kreuznach, Englischer Hof
*Weys, P., Hr. Hauptm., Haag, Hotel Regina
Wiederholt, W., Hr., Nörten Dom-Hotel
Wilde, L., Hr. m. Fr., Krefeld, Continental
*Winkhaus, P., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Bad Wildungen Vier Jahreszeiten
Winkler, E., Frl., Leipzig Weisse Lilien
Winnemann, M., Fr., Wernigerode Dom-Hotel
*Winter, B., Hr., Kassel Central-Hotel
Wirth, F., Fr. m. Sohn, Lamperdsdorf
Pension Humboldt
Wohlauer, C., Hr. m. Fr., Breslau, Quisisana
Wohlgemuth, A., Hr. m. Fr., Bingerbrück
Schwarzer Bock
*Wolf, O., Hr., Essen Friedrichshof
Wolf, A., Fr. m. Toch., Essen, Engl. Hof
Wortmann, O., Frl. Lehrerin, Dortmund
International
*Wuyak, O., Hr. Fabr., Krefeld
Vier Jahreszeiten

Y.
van Ysel, G., Hr. m. Fam., Hilversum
Metropole

Z.
*Zacharias, M., Hr. m. Fr., Dortmund
Schwarzer Bock
Zameer, L., Fr., Barmen Christl. Hospiz II
Zetzsche, R., Hr., Berlin Hotel Nassau
Ziener, R., Hr. m. Fr., Berlin Evang. Hospiz
Zalotabroda, A., Hr., Bingen Kaiserhof
Zurheiden, H., Hr. m. Fr., Hamburg
Kaiserhof
*Zussy, A., Frl., Trier Tannus-Hotel



Prima Donna
Corselets, Gummischlupfer, Hüftgürtel
H. R. Alber
Spezialgeschäft für moderne Corsetkunst
Tannusstr. 16, Tel. 223 42

Café Diefenmühle
Mitten im Kurpark
Eigene Konditorei
Das ganze Jahr (während der Sommermonate auch abends) geöffnet.

METROPOLE
10 WILHELMSTRASSE 10
Gut geleitetes Hotel I. Ranges. — Kochbrunnenbadhaus. — Alle Zimmer mit fließend. Wasser. Privatbäder. — Zimmer von Mk. 4.— an. — Volle Pension von Mk. 10.— an. — Vorteilhafteste Arrangements für längeren Aufenthalt.

Vornehme Damen-Moden Leopold Cohn **Aparter Wiener Genre**
sehr solide Preise **Grosse Burgstr. 5** Spezial: Extra Weiten f. starke Damen

Metropole
Wilhelmstrasse 10
Das gute, preiswerte **Restaurant**

Tanz im Hahn
Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Hotel-Restaurant-Pensions- u. Herrschafts-Personal
nur mit besten Papieren empfiehlt gewerbsm. Stellenv.
Hugo Lang
Rheinstrasse 74 Part. Sach- u. fachkundige Vermittlung. Für Arbeitgeberständig geöffnet. Tel. 230 61.

Restaurant Mutter Engel
Inh. E. Barthel
Langgasse 52 — Direkt am Kochbrunnen — Tel. 274 66
Seit **90 Jahren** das weltbekannte, vornehme u. beliebteste Restaurant Wiesbadens
Angenehmer Gartenaufenthalt
Dortmunder Aktien Bier — Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier — Münchner Hofbräu
Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
Civile Preise

Konditorei und Café FR. BLUM
Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus
Von jedem Fremden besucht!
Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen
Versand nach auswärts bereitwilligst

Vibrations-Massage
Adolfallee 33 p. nahe Bahnhof

„Rotes Haus“
Inhaber: Oskar Butzmann
Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71
Erstklassiges Bier-Restaurant
Dortmunder Union, Pilsner Urquell, Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Wie
PA
Gall
Tannusstr. 11
Vorzügl
Hotel
Pension einsc
Langgasse 42
Hotel-P
Neuer Inh.
Tel. 277 93 Son
Am Kurpar
Ballkonzimm
Litt, Bäder
Hotel V
SONNEN
Beste Kurk
fließend
Zimme
W
B
Haltestelle Lin
Kabinat gelege
radsicht. Stet
Prima Kaffee,
Bequem zu er
sammweg od.
Wartallee, 25
Badhau
Vorzüglich
Hotel-Re
„Zur
Narenstrasse
Zimmer mit
Vorzügl. Küche
Eigene, stark
Fließendes
Pension
Tel. 231 72 F
Zimmer
Jede Diät.
Feinkosthaus
Kerstrasse 2, F
Erste
für f. Wurst
Süßen Käse,
täglich
Oogn
J.O.O.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
Ist das Beste

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82
Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Galerie Küpper

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Vorzügliches Restaurant

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel - Pension - Imperial

(Neuer Inh. Schliesky - v. d. Heyde)

Tel. 277 93 Sonnenberger Str. 38 Tel. 277 93

Am Kurpark gelegen. Grosse sonnige
Balkonzimmer mit bester Verpflegung.
Lift, Bäder und warmes Wasser in
jeder Etage.

Hotel WILHELMA

SONNENBERGER STRASSE 2

Beste Kurlage, Grosse schöne Zimmer
fliessendes Wasser, Privat Bäder
Zimmer von Mk. 4.— an
Direktion: Otto Preussger

Café-Restaurant

Wartturm

Bierstadter Höhe

Haltestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 253 08.
Besten gelegener Aussichtspunkt mit Total-
rundansicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
Aufenthalt.
Prima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
Bismarck zu erreichen durch Kurpark, Pan-
oramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur
Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong

Vorzüglich geeignet zu Badekuren

Hotel - Restaurant - Badhaus „Zum Bären“

Bärenstrasse 3 Telefon 262 67

Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an.
Vorzügl. Küche, gepflegte Biere und Weine.
Eigene, stark radiumhaltige Thermalquelle.
Fliessendes Wasser in allen Zimmern.

Pension Villa Humboldt

Tel. 231 72 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension
Jede Diät. Bes. J. Forst.

Feinkosthaus Karl Bernecker, Wiesbaden

Neuerstrasse 2, Ecke Saalgasse (a. Kochbrunnen)
Telephon 277 01

Erstes Spezialhaus
für Wurst- und Aufschnittwaren, alle
Sorten Käse, feinste Süssrahm-Tafelbutter,
täglich frische Landeier
Cognac, Weine, Liköre

Rheingau Loge No 5

von Nassau
Klopstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.

Das Corsette und Mieder für die elegante Dame



Gossard

Dieses beste Fabrikat Amerikas ist ein
Wunderwerk an Sitz und Ausführung;
das eleganteste, vollkommenste, kunst-
vollste Erzeugnis.

Führend in der ganzen Welt.

Alleinverkauf:

Wiesbadener Korset-Industrie

49 Kirchgasse 49

gegenüber Thalia-Theater



1898

Fritz Korn

Neugasse 18, Ecke Kl. Kirchgasse

1928

Liegestühle

Klappstühle

Das grosse Spezialhaus für Körbmöbel,
Kinderwagen, Stubenwagen, Korbwaren

Wir verkaufen zu äusserst günstigen Preisen:

| | |
|---|--------------|
| 4/16 PS. Peugeot-Cabriolet, neuwertig | Mark 2 900.— |
| 3/12 PS. Peugeot-Lieferwagen, fabriknou | 2 900.— |
| 13/50 PS. Auburn-Touring, eleg. Reisewagen | 3 600.— |
| 12/55 PS. Chrysler-Cabriolet, 6 Zyl., 2-Sitzer | 6 900.— |
| 9/35 PS. Fiat-Coupé, 6-Sitzer (f. Droschke geeign.) | 4 600.— |
| 16/70 PS. Delage-Limousine, 7-Sitzer, wenig gefahren, eleganter Reisewagen | 7 900.— |
| 16/70 PS. Buick-Roadster, 2-Sitzer, m. Notsitzen | 6 700.— |

und weitere elegante neue und neuwertige Fahrzeuge.
Besichtigung ohne Kaufzwang. Teilzahlung gestattet!

Auwies G. m. b. H.

Taunusstrasse 13. Telephon 286 09.



hat bequemen, richtigen Sitz!
Alle Grössen, alle Weiten vorrätig.

Reparaturen.

Schuhmachermeister Harms

Spezialgeschäft für empfindliche Füsse!
Spiegelg. 1, gegenüb. Lösch's Weinstuben

Carl Gilbert, Friseur

Wiesbaden, Wagemannstrasse 2, Ecke Marktstrasse

Seit 30 Jahren

Spezialist für Fussbehandlung

Auf Wunsch mit oder ohne Messer
Aerztlich empfohlen.

Zum Feste!

| | |
|--|-------------------|
| „Cap Coronel“, chilenischer Rotwein vorzügl. Stärkungswein | per Fl. Mark 1.30 |
| Bordeaux Charakter | |
| Weissweine: | |
| 26 er Saulheimer | 1.10 |
| 25 er Horweiler | 1.20 |
| 25 er Bubenheimer | 1.30 |
| 25 er Schwabenheimer Steinacker | 1.50 |
| 25 er Dexheimer Doktor | 1.60 |
| 25 er Bodenheimer Lelmen | 1.70 |
| 25 er Lorecher Kron | 2.00 |
| 21 er Niersteiner Domtal | 2.40 |
| 21 er Bubenheimer Fockenhaus | 2.30 |
| 21 er Haakenheimer Höhe | 2.70 |

frei Haus! Versand nach auswärts!
Obstweinkelterei-Weinhandlung
Fritz Henrich Blücherstrasse 24
Tel. 269 14

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 273 82

FEINER AUFSCHNITT

PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens

Weinhaus
F. J. Schmid
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“ Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Konditorei und Café
Otto Fritz
Wiesbaden
Tel. 248 45 Kl. Burgstr. 4
Spezialität:
Wiesbadener Ananastorten
Gesetz geschützt ::: Kur-Pflaumen :::
Postversand Verpackung frei
Postscheckkonto Frankfurt a. Main 227 41

Jeden Abend 8 Uhr Treffpunkt im
Taunus-Tanz-Palais
Taunusstr. 27 am Kochbrunnen
Bek. Weinhaus Barbetrieb
Solide Preise Erstklassige Kapelle

NEUESTE
DAMENHÜTE
ZU SEHR VORTEIL
HAFTEN PREISEN

Luis Kleinofen

NUR LANGGASSE 39.

Antiquitäten
und Gemälde
bester Qualität aus allen Epochen
Sonnenfeld
40 Taunusstr. 40 Tel. 244 07

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füsse

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18

THEATER - Karten
f. beide
Staatsth.

Immobilien Hypotheken

SCHOTTENFELS & Co.
Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 272 24
Theaterkolonnade 29/31

Lederwaren

Grosse Burgstrasse 10



Telefon 277 26

Reiseartikel

Kirchgasse 28

Grundstücks- u. Wohnungs-
Markt



G. m. b. H.

Telefon 258 84

Schwalbacher Str. 4

Einige Gelegenheitskäufe in beziehbaren
Einfamilien- und Etagen-Villen

Varieté Gross Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19

Vom 1. — 15. April 1928

Der fabelhafte neue Spielplan
sowie Gastspiel

AFRA

Das Welträtsel!

Einlass 7.30 Uhr. Beginn 8.15 Uhr.
Kartenvorverkauf I. Zigarrengesch. Zander,
Kirchg. 51, sowie im Vergnügungs-Palast
täglich von 11—1 Uhr und ab 5 Uhr.

Jagdschloss u. Forshaus Plaffe 500 m ü. d. M.

• ehemaliger Fürstensitz •
Hotel-Restaurant u. Fremdenpension. Bestens geeignet f. Wochenende
Liegekuren. Wiesbadens schönster u. beliebtester Ausflugsort auf
der Höhenlage mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus
und Rheinebene. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz. Fernspr. 228 94

Neu eröffnet!
Bäder-Massage-Manicure-Pedure
Nur geprüftes Personal
Institut für Schönheitspflege
Kleine Burgstr. 1, 2. Stock links

Die schönsten
Geh-Aufnahmen
im prächtigen Blumengarten
Entwickeln — Kopieren
für Amateure
Apparate z. Katalog-Preisen bei
Kurzdorf, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.

Neue und gebrauchte
Flügel u. Pianos
preiswert
Pianohaus Heinrich Wolf
Friedrichstr. 39, I. Telefon 232 22
Günstige Zahlungsbedingungen

Amiliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiesegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung

Grosse Gelegenheitskäufe

in echten Perser Teppichen, Juwelen, Gold- und
Silberwaren und Gemälden.

Antiquitäten- und Kunsthandlung

Karl Steinlauf

Schillerplatz 1 Wiesbaden Tel. 224 24

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopflichtbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

- Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).
Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Badezeiten für Männer u. Knaben:
Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).
Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder-Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Ko

KU

Mittwo

20

Einzig

Stadt

Ballett

Städt

Musikalis

I. Der

II. L'A

III. Div

Eintritt

Garderob

Hotel-

Ecke Mar

Das

I. Feiertag Die

Original Ochsen

Gelächte Pa

nach Toulou

Schweinfillet ger

Bratkart

Schiller

Ein Gang m

Aben

Volle

Vegeta

Reichh

Wiener

empfohl

mittags

Finanzier

M. S

Will

gegenübe

An- und

Darlehen-, Hy

Priv

Jeder

vers

Wie

Koch

gegen

Husten

Vers

Gripp

Darm

dau

Preis

Q

Pa

Am Kochbr

im städ

und in

Café-Restaurant
Konditorei Wien
 Wilhelmstrasse 20 - Telephon 252 10

Spezialitäten:
**Wiener Gebäck
 Wiener Küche**
 Bestellungen außer dem Hause werden
 mit besonderer Sorgfalt ausgeführt

Täglich nachmittags und abends:
**Künstler-
 Konzert**

Jeden
Samstag und Sonntag
 ab 21 Uhr
Tanz

KURHAUS

Mittwoch, 11. April 1928
 20 Uhr im grossen Saale:

**Einziges Gastspiel des
 Balletts**

der
Staatsooper Berlin

(ca. 25 Mitwirkende)

Leitung:

Ballettmeister Max Terpis

Orchester:

Städtisches Kurorchester

Musikalische Leitung: Ljowa Spies

I. Der Geizige, Ballett-Komödie

II. L'Arlésienne, Ballett

III. Divertissements

Eintrittspreise: 2, 4, 5, 6, 7.50 Mk.
 Garderobebühr u. Wiesbadener Nothilfe
 0.30 Mk.

Hotel - Restaurant - Union

Ecke Mauer- und Neugasse. Tel. 275 69

Das Haus der guten Küche

I. Feiertag Diner à 2 Mk.
 Original Ochsenzwanze
 Gefüllte Pastetchen
 nach Toulouser Art.
 Schweinefilet gerollt - Spinat
 Bratkartoffel
 Schillerlocken

I. Feiertag Souper à 2 Mk.
 Kraftbrühe mit Schinken
 Sezungenröllchen
 Sauce Cardinal - Kartoffel
 Gespickter Kalbsbraten
 pommes frites - Kopfsalat
 Gemischte Früchte

Ein Gang nach Wahl mit Dessert **Mk. 1.50**

Abends Künstlerkonzert

Volle Pension 6.50 Mk. - 7.50 Mk.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2
 Telefon Nr. 223 85

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
 Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
 empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Nach-
 mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

**Immobilien- und
 Finanzierungs-Gesellschaft (o. H.G.)**

M. Schmidt & Co.

Wilhelmstrasse 60

gegenüber Berliner Hof i. Tel. 249 56

An- und Verkauf von Immobilien jeder Art
 Darlehen-, Hypotheken- sowie Kredit-Vermittlung für
 Private, Industrie und Behörden.

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
 Kochbrunnen-Quellsalz
 und Pastillen**

gegen **Katarrhe,
 Husten, Heiserkeit,
 Verschleimung,
 Grippe, Magen-,
 Darm- und Ver-
 dauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
 Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
 im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
 und in allen Apotheken und Drogerien.



Im Verkehrsbüro, Eingang Theaterkolonnade und am
 Eingang zum Kurhaus werden

Kurhausdauerkarten

für das 2., 3. u. 4. Quartal des Kalenderjahrs 1928

für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte ausgegeben.
 Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab.

Es kommen zur Verausgabung:

- 1. Persönlich gültige Karten, 2. Familienkarten.
- 3. Dutzendhefte, 4. Fünzfinghefte.

Die Preise sind folgende:

| | 10 1/2 Jahr | für 1/2 Jahr |
|---|-------------|--------------|
| Persönlich gültige Karten | RM. RM. | |
| für Einwohner die Hauptkarte | 37.50 | 12.50 |
| für Einwohner die Beikarte | 22.50 | 7.50 |
| für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarte | 45.— | 15.— |
| für Bewohner der Nachbarorte die Beikarte | 30.— | 10.— |

Familienkarten
 für Einwohner die Hauptkarte 54.— 18.—
 für Bewohner der Nachbarorte die Hauptkarte 60.— 20.—

Fünzfinghefte, nicht persönlich, für Ein-
 wohner und Bewohner der Nachbarorte 35.— —

Dutzendhefte, nicht persönlich, für Ein-
 wohner und Bewohner der Nachbarorte 10.— —

Karten für Einwohner sind nur diejenigen Personen zu
 lösen berechtigt, die in Wiesbaden einschliesslich der ein-
 gemeindeten Orte ihren ständigen Wohnsitz haben.

Karten für Bewohner der Nachbarorte werden nur an
 solche Personen ausgegeben, die in den Nachbarorten bis
 einschliesslich Mainz, Ingelheim, Bingen, Rudesheim, Schlangen-
 bad, Bad Schwalbach, Niederrhausen, Höchst und Flörsheim
 für dauernd ansässig sind.

Bei Lösung von Dauerkarten, Dutzend- und Fünzfingheften,
 ist ein Ausweis über die Berechtigung hierzu vorzulegen.
 Bei Lösung von Dauerkarten ist ein Brustbild von 4x4 cm
 Grösse zum Anheften an die Karten erforderlich (für Familien-
 karten, Bild des Familienoberhauptes). Ohne Bild haben die
 Karten keine Gültigkeit.

Die Kurhausdauerkarten berechtigen zum Besuche des
 Kurhauses und des Kurgartens, der Lese- und Unterhaltungs-
 räume und der regelmäßigen Abonnementskonzerte. Zu
 Sonderveranstaltungen berechtigen diese Karten nicht.

Die Dutzend- und Fünzfinghefte berechtigen in demselben
 Umfange zum Besuche des Kurhauses usw. wie die Dauer-
 karten, jedoch nur an den von der Kurverwaltung in den
 Tagesprogrammen bekanntgegebenen Tagen.

Inhaber von Dauerkarten, Dutzend- und Fünzfingheften
 erhalten bei Gartenfesten und Bällen, einschliesslich Masken-
 bällen, ermäßigte Vorzugskarten.

Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd,
 jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden.

Der Jahrespreis für die persönlich gültigen, wie für die
 Familienkarten kann in drei gleichen Raten zum 1. jeden Viertel-
 jahrs gezahlt werden. Die Dutzend- und Fünzfinghefte sind
 bei Lösung voll zu bezahlen und gelten vom Tag der Lösung
 ab, die Dutzendhefte für drei Monate, die Fünzfinghefte für
 zwölf Monate.

Wiesbaden, den 15. März 1928.

Der Magistrat.

Zum Osterfeste

empfehlen wir unsere erstklass. Fabrikate,
 Schokoladhasen, Eier u. gefüllte Körbehen,
 sowie Torten, Kuchen Eis und Süßspeisen.

Spezialität:
Wiesb. Pflaumen u. Ananastorten.

Eigene Herstellung. Lieferung frei Haus.
Otto Eckoldt
 Taunusstrasse 34 vorm. Reich-Abler
 Konditormeister M. d. D. K. B.

**Total-
 Ausverkauf
 von
 Kunst-
 gegenständen**
R. Banger
 Wilhelmstr. 8

Kirchliche Nachrichten

für
 Sonntag, den 8. April.

I. Ostertag.

Evangelisch-Gottesdienst.

Die Kirchensammlung ist
 für die bedürftigen
 Gemeinden der Ev. Landes-
 kirche in Nassau.

Marktkirche:
 10 Uhr Pfr. M. Schmidt,
 Abendmahl. 17 Uhr Pfr.
 Rumpf.

Bergkirche:
 10 Uhr Pfr. Diehl.
 17 Uhr Pfr. Anthes.

Ringkirche:
 9.30 Uhr L.-K.-R. Merz.
 17 Uhr Pfr. K. Schmidt.

Lutherkirche:
 10 Uhr Pfr. Dr. Michel,
 Abendmahl. 17 Uhr Pfr.
 Dr. Ott. Abendmahl.

Montag, den 9. April.

II. Ostertag.

Marktkirche:
 10 Uhr Dekan Schüssler.

Bergkirche:
 10 Uhr Pfr. Volz.

Ringkirche:
 9.30 Uhr Vikar Adam.

Lutherkirche:
 10 Uhr Pfr. Lang aus
 Calw in Württemberg.

Katholischer Gottesdienst

Pfarrk. St. Bonifatius.

Hl. Messen um 6, 6.45
 und 7.30 Uhr, 8.30 Uhr
 Kindergottesd., Hochamt
 mit Predigt 10.30 Uhr,
 letzte hl. Messe 12 Uhr.

An den Wochentagen
 sind die hl. Messen um
 6.30, 7.30 und 9 Uhr.
 Beichtgelegenheit:
 Sonntag von 6 Uhr an
 und Samstag von 16-19
 und nach 20 Uhr.

Freirel. Gemeinde.

Osterfeier Sonntag früh
 10 Uhr im Rathaus.
 Prediger Tschirn.

English Church.
 (Frankfurter Strasse 3).

Holy Communion 8.30
 and 12 Uhr.
 Mattins and Sermon 11U.
 Evensong and Address
 18 Uhr

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
 sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
 eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
 der Witterung und Wegebeschaffenheit.

**Hermann Knapp
 WIESBADEN
 nur MARKTPLATZ 3**

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft am Platze für
Südf Früchte und Konserven

Lieferant vieler erstklassiger Hotels in Wiesbaden
 und Umgebung. — Versand nach auswärts.
 — Preislisten auf Wunsch zur Verfügung. —

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen
 zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene
 und Flaschenweine. Gepflegtes Bier.
 Mäßige Preise.

Plato z. b. E.

FRIEDRICHSTRASSE 35
Dienstag und Freitag



*Jugendliche
 beim
 Spaziergang
 durch
 Wiesbaden*

Frühjahr-Angebote

Ia Seidenflor,

elegantes Gewebe haltbar verstärkt
 2.90, 2.50, 2.25, 1.75

ELBEO-Seidenflor,

unerreicht an Haltbarkeit u. Glanz
 in den neuesten Farben
 3.90, 3.70, 3.50

ELBEO-Bemberg-

Seide, die Weltmarke!
 4.90, 4.75, 3.75

Reine unbeschwerte

Tramaseide L.B.O.
 Der Strumpf der eleganten Dame!
 13.50, 9.25, 6.90

Schwenck
 Mühlgasse 11/13, am Schlossplatz

Verlangen Sie

↓

den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23680 oder 25704

Spezialgeschäft feinsten Qualitäts-Stahlwaren
für Luxus u. Bedarf, für Reise u. Sport

Aparte Geschenke und reizende Neuheiten für die Dame u. den Herrn
Sämtliche Schleifereien und Reparaturen durch Facharbeiter in eig. Werkstätten

G. Eberhardt
Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen

English spoken On parole française

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telefon 26137

Unser Oster-Festprogramm!

Der Deutsch-Schwedische Kunstfilm

Versiegelte Lippen
Der Leidensweg einer Waisen von Dr. Paul Merzbach
Eine romantische Liebesgeschichte in 7 Akten mit schönen Landschaftsbildern von der Umgebung v. Venedig u. Schweden
In den Hauptrollen: die jugendlich-schöne schwedische Künstlerin Mona Martensson sowie die deutschen Darsteller Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth, Stina Berg
Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur Liebe
Die lustigen Erlebnisse eines Frauenarztes in 7 Akten mit der temperamentvollen LAURA LA PLANTE
Anfang: Wochentags 4 Uhr, an beiden Ostartagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellung 8 1/2 Uhr

In der „Rheinischen Weinstube“
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmstrasse
Tel. 286 67 Inh. J. Striegel Tel. 286 67
die vorzügl. preiswerte Küche

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpt. 9
Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Spione

Ein Film von **Fritz Lang**
10 Akte nach dem atemberaubenden Sensationsroman von **Thea von Harbou**
Sie sehen hier die diesjährige Meisterschöpfung des genialen deutschen Filmbauers Fritz Lang, wohlbekannt durch seine unvergänglichen Grossfilme „Die Nibelungen“, „Dr. Mabuse, der Spieler“, „Metropolis“ und viele andere

Beiprogramm u. Ufa-Woche Nr. 15
Da mit grossem Andrang zu rechnen ist, empfiehlt sich der Besuch am Nachmittag
Beginn an beiden Ostartagen: 3 5 7 9,
Sonnabend und von Dienstag bis Donnerstag 4 6 15 8 30
Verstärktes Ufa-Hausorchester mit Oskalyd-Organ / Musikalische Leitung: Josef von Streletzky

Wiesbadens führende Lichtbildbühne **Film-Palast** Schwalbacher Str. 8
— Fernspr. 26029. —

Unser Oster-Programm
eine ganz grosse Leistung

Dolores del Rio
Rod la Rocque
in

Auferstehung

nach dem weltbekannten Roman von Leo Tolstoi

Im Beiprogramm: Seltsame und originelle Musikinstrumente in Film und Wirklichkeit

Der
Instrumental-Virtuose E. JAHODA
persönlich auf der Bühne

Emelka-Wochenschau — Kulturfilm

Spielzeiten: Wochentags 4, 6.15 und 8.30 Uhr.
An beiden Feiertagen 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10—13 Uhr und 15—17 Uhr und zwar abwechselnd:

| | |
|---|--|
| Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags | Landesmuseum Nass. Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock |
|---|--|

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Moderne Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

8 Zimmer, Diele, Bad, Zentralheizung reichl. Nebenräume u. 60 Ruten Garten

Preis 54000 Mk. bei Teilzahlung

Preiswerte Angebote in Einf. und Etagevillen, Rentenhäusern etc.

Eugen Bier, Immobilien
Nicolasstrasse 6 Telefon 27196

*Colingens Einfamilienhäuser für
Spartaner und Profiteure von
F. Weisskopf & Söhne
Königsplatz 48 Emilbrunnstr. 6*

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
Schönheitspflege
Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 I Fernruf 28483

Orthop. Schuhwaren n. Maß
werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister
Theodor Ries
Telefon 229 44 Taunusstr. 7

Verlangen Sie in Ihrem Hotel od. Pension den alkoholfreien
Westhofener Trauben- und Apfelsaft.
Sie fördern dadurch Ihre Gesundheit aufs Beste. Stets vorrätig bei:
Reformhaus **Naturquelle**
Nerostrasse 34 Nähe Kochbrunnen

Hotel Petri
Taunusstrasse 43 am Kochbrunnen Tel. 221 77
Gutbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50 mit Verpf. Mk. 6.50

Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“

HAMBURG-AMERIKA LINIE

ÜBERSEEREISEN

nach allen Häfen der Welt
Regelmässige Personen- und Frachtdienste
Vergnügungs- und Erholungsreisen zur See
Mittelmeer- und Ostseefahrten
Nordlandfahrten
Reisen um die Welt
Westindienfahrten

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG I / Alsterdamm 25
und die Reisebüros und Vertretungen an allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes

Vertretung in
Wiesbaden, Reisebüro d. Hamburg-Amerika Linie, Kranzplatz 5
Tel. 25404, 25405.
Mainz, J. F. Hillebrand G. m. b. H., Reiche Klarastrasse 10.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegels**
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

WIESBADENER BADE-BLATT

Blatt

Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
40, 60, 80, 100 mm breite Reklamespalt
auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
ist vorgeschrieben Cogen wird keine
annahme bis 10 Uhr vormittags.
Verber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Fernsprecher Nummer 236 90.

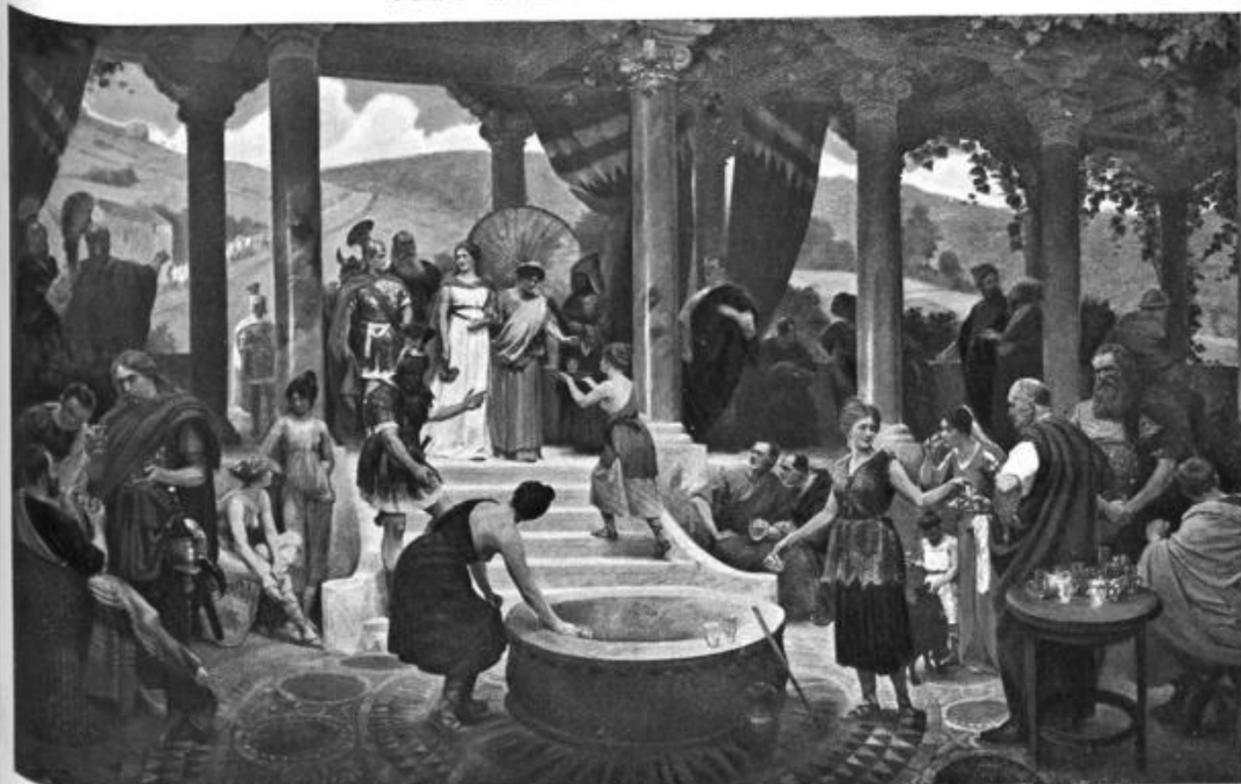
62. Jahrgang.

1928

Sondernummer

Preis M. —.50

IM FRÜHLING NACH WIESBADEN! 2000 Jahre Kochbrunnen.



A. von Roessler pinx.

Mit Genehmigung von Hanfstaengl's Nachf. Berlin.

Wiesbadener Badeleben zur Römerzeit.

Wiesbaden Sanatorium Nerotal

Dr. E. W. Pilling — Dr. Benno Latz

Innere-, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten — Diät- und Erholungskuren

Telefon 24905 und 24935

Modern ausgestattetes Haus

ein, umgibt sich mit allen Reizen des Ge-
heimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten
Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern.
Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber be-
leidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie
Rache an ihr nehmen. Einen bankrotten Grafen
aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren
teufelischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten
Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter
und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu
bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck
gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach
und in der harmonisch besonders fesselnden, an
die Ausführung hohe Anforderungen stellende
Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns
der Morgenstern“ überzeugende Proben seines
(Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab
21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkgig, meist trocken, warm, südliche
Winde.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem
odestag Franz Schuberts
828). Unter den Schöpfungen
t eine beträchtliche Anzahl der
Wir begegnen hier ausser
(Psalmen, Hymnen, Offertorien,
em grossen Oratorium „Lazarus“,
in Bruchstücken auf uns ge-
it weniger als vierzehn Messen,
Es-dur und As-dur wohl die wert-
Messe in As-dur bot der
Ikschor Harmonie“ am
haussaal in wohlgelegener Auf-
erk schliesst sich derjenigen
es weniger um die Deutung der
r um die äussere Verherrlichung
gewesen, und nimmt in dieser
Aufgabe dasselbe Verhältnis ein,
en von Haydn und bei weitem die
rt. Die Poliphonie hat nur von
tes Herkommen ein für allemal
m Besitz ergriffen. Nicht das
Stimmen, ihre lebensvolle Gegen-
 allem individuellen Reichtum
z der Entwicklung, mit einem
on Freiheit und Notwendigkeit
ie künstlerische Wirkung ein-
melodische Reiz, eine nach den
ntrastes geordnete Harmonie,
men und nicht am wenigsten
lessen vornehmster Faktor das
Blüten seiner Phantasie lässt
in dieser Messe üppig sprissen.
a wirkt er da, wo sich seine
(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
Spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines
Die heimliche Ehe“.
Seite 2).
ausstellung Neues Museum 10 — 13
lalerie Banger (Luisenstrasse), Kupper
chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-
istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
ierstein. — Neroberg mit Strassen-
bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den
3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-
line Sonnenberg Strassenbahn 2. —
ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
— 13 u. 14 — 16 Uhr.
n (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
— Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 25959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 25959

Verlangen Sie**den Besu**

unseres Generalvertreters zur Aufg
Inseraten für das „Wiesbadener Bad
Fernruf: 23690 oder 2

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpt. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

**Spezialgeschäft feinsten
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. de
Sämtliche Schleifereien und Rep
durch Facharbeiter in eig. We

G. Eberha

Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen

English spoken On par

Thalia-Thea

Kirchgasse 72 Telefo

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kuns

Versiegelte Lip

Der Leidensweg einer Wais
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgeschic
7 Akten mit schönen Landshaf
von der Umgebung v. Venedig u. S

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwed
Künstlerin **Mona Martenss**
sowie die deutschen Darste
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth,

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur I

Die lustigen Erlebnisse eines Fra
in 7 Akten mit der temperame
LAURA LA PLANTE

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an beic
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellu

In der „Rheinischen Weir

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhel

Tel. 256 67 Inh. **J. Striegel**

die vorzügl. preiswerte

Das sagt Ihnen der

Der Verlauf einer Badekur
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkelne zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock



Blick vom Kurgarten auf das Hotel Quisisana

WIESBADEN**Hotel Quisisana**

*In schönster, ruhiger, staubfreier Gartenlage, gegenüber
dem Kurhause und dem Kurgarten.*

*Von allen Zimmern Blick auf Gärten — Alle Zimmer mit
fliessendem Wasser u. Telephon — 120 Zimmer — 40 Bäder.*

Thermalbadehaus für alle Arten medizinischer Bäder.

Eigener Quellenanteil.

Weltbekannte erstklassige Küche.

Sorgfältige Bedienung durch altbewährtes, gutgeschultes Personal.

Telegramm-Adresse: „Quisisana“. — Telephon 59231.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 1

IM FRÜHLING NACH WIESBADEN!

Der Frühling in Wiesbaden hat Weltruf! Er kehrt frühzeitig in die Kurstadt ein und bringt der Villen- und Gartenstadt das schmutze blütenbunte Kleid, das sie so reizvoll und begehrenswert macht.

Die vielerlei Bilder, die sich zu der Frühjahrsaison vereinen, empfangen ihre Haupteffekte nicht zuletzt aus der hier so gesegneten Natur. Alles strömt in den Parkgängen und Promenaden zusammen, die in ihrer vorbildlichen Anlage den Stolz Wiesbadens bilden. Ein Reichtum von Blüten und Grün rauscht hier zusammen über der uralten Kulturstätte. Ein Zug



Reisen Gnädigste auch nach Wiesbaden?
Selbstverständlich — im Frühling nach Wiesbaden!

fremdiger Lebensbejahung geht durch diese vornehm-ruhigen Strassenzüge, wo an dunkelschattigen Parkwegen seltene Blüten leuchten und zarte, fremdländische Gewächse von der Üppigkeit des Gedeihens zeugen, die eine milde Sonne hier allem Blühenden schenkt. Weit, weit südwärts kann man sich oft träumen in sonnigen Winkeln der geschützten Waldtäler.

Die reizvollsten Frühlingbilder auf der Promenade, im Kurgarten! Eine Schau eleganter Frauen, neuester Moden. Gesunde Lebensfreude ist wieder erwacht. Man promenierte, man schwatzte, man flirtete und geniesste. Das Kurleben entwickelt sich in seiner ganzen Pracht, sei es am Kochbrunnen, sei es beim Konzert im Kurhaus, auf der bunten Mittagspromenade, bei den Tees und an den Stätten der Kunst beim festlichen Ausklang des Tages. Unter den Strahlen der Sonne entfaltet es sich in buntschillernden Farben und macht Wiesbaden zu einem der grandiosen und besuchswertesten Schauplätze des Frühlings.



Am Hauptbahnhof.
(Aufn. von Doms-Wiesbaden.)

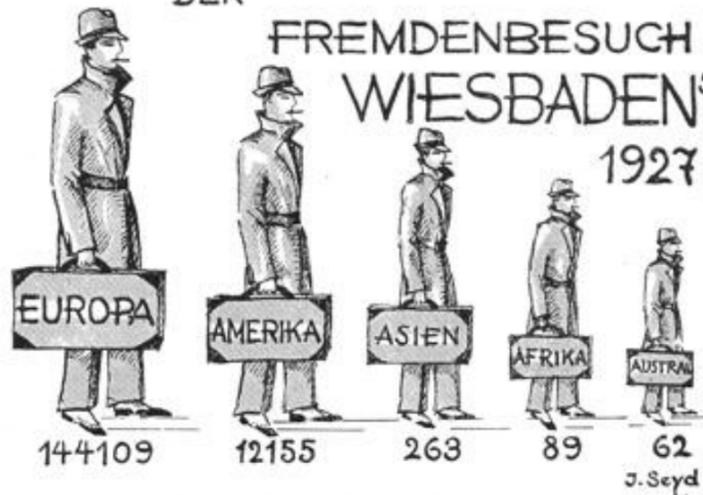
AUS ALLEN ERDTEILEN

Und auch wieder im letzten Jahre die Kurgäste nach Wiesbaden gekommen. Das Weltbad geniesst auch als Heilbad den besten Ruf in der Welt. Amerikanische Zeitungen nennen Deutschland „das Land, das Gesundheit bringt“, die schwedische Zeitung in Göteborg lobt Wiesbaden: „was in konkreter Weise ersichtlich sei, das sei der besonders hohe Standpunkt der Badetechnik oder Kurtechnik, der Engländer Bensusan schreibt in seinem Buch, die Natur habe die Heilwässer in die Täler der schönsten Berge gelegt.“

Im Jahre 1927 wurden in Wiesbaden gezählt — als höchste Fremdenziffer seit 1918 —

156 984 Besucher.

DER FREMDENBESUCH WIESBADENS 1927



... ein, umgibt sie mit allen Reizen des Geheimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber beleidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmten Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsiniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines
(Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (1797-1828). Unter den Schöpfungen eine beträchtliche Anzahl der ... Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, ein grosses Oratorium „Lazarus“, in Bruchstücken auf uns ge- it weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der „Ekschor Harmonie“ am haussaal in wohlglungener Auf- erk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit ie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, men und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig spriessen. i wirkt er da, wo sich seine
(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“.
Seite 2).
ausstellung Neues Museum 10 — 13
lalerie Banger (Luiseustrasse), Kopper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- ierstein. — Neroberg mit Strassen- bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den 1 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr.
n (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 25959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 25959

Verlangen Sie

den Besu

unsere Generalvertreter zur Aufg
Inschriften für das „Wiesbadener Ba
Fernruf: 236 90 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzentfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

2 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

NASSAUER HOF

WIESBADEN

DAS FÜHRENDE HOTEL



In herrlicher freier Süd- und Ostlage, gegenüber dem Kurhaus, den Kuranlagen, und dem Staatstheater, 150 vornehm eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser und Telephon, die meisten mit Balkon und Privatabdezimmer mit Süß- und Thermalwasser sowie Toilette
Eigenes Badehaus mit Thermalwasser und allen med. Bädern

VORNEHMES RESTAURANT

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte Pensionspreise

HALLE · GRILLROOM · BAR · 5 UHR TEE · KONZERTE

Moderne Garagenanlage mit Einzelboxen

Telephon: Sammel-Nr. Ort 59763
Fern 59761

Telegramm-Adresse: Nassaufel :: Reisebureau im Hotel

Jede gewünschte weitere Auskunft erteilt die Direktion des Hotels

Fritz Bieger, Direktor

Thalia-Theat

Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kun

Versiegelte Lip

Der Leidensweg einer Wa
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landscha
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwe
Künstlerin **Mona Martens**
sowie die deutschen Darst
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth,

Als zweiter Schläger:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fr
in 7 Akten mit der temperam
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an bei
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellu

In der „Rheinischen Wei
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhe
Tel. 256 67 Inh. **J. Striegel**
die vorzügl. preiswerte

Das sagt Ihnen der

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel **Wiegels**

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 3



DAS FESTPROGRAMM IN DEN FRÜHLINGSWOCHEN

Zwischen Kurhaus und Theater

Zwischen Kurhaus und Theater wird sich das Programm für die Frühlings-Festwochen im wesentlichen und, soweit es die grosse Kunst betrifft, abwickeln.

Der Kurgast hat bei seiner gewissenhaft geübten Kur immer noch soviel Zeit zur Verfügung, dass er Stunden der Unterhaltung, sei sie schwerer oder leichter Art, widmen kann; erst recht verlangt der Besucher der Kurstadt, der nur zur Erholung und Erfrischung Wiesbaden aufsucht, eine angenehme wertvolle Ausfüllung der abendlichen Zeit.

Im Kurhaus sorgt man für ein Programm, das an Abwechslung nicht fehlen lässt, es ist ernst-literarisch, leicht-amüsan, immer mit bestem Geschmack gewählt, immer anregend und unterhaltend, es bringt Festkonzerte, Vorträge, Bälle, Tanztees, Gesellschaftsabende, Illumination des Kurgartens, Gartenfeste. Die Kurverwaltung veranstaltet gemeinschaftliche Spaziergänge für angenehme Nachmittagsstunden, Ausflüge in Klubsesselaautos an den Rhein, an die Bergstrasse, in den Taunus, in den Odenwald, sie führt die Gäste auf den beliebten Rheindampferfahrten bis nach Rüdesheim, Assmannshausen, Koblenz, sie zeigt ihnen in kurzen Abstechern die Bäder der Umgebung.

Das Staatstheater kündigt Neueinstudierungen, Opern-Uraufführungen an, es pflegt Wagner mit der bekannten Hingabe, es wird berühmte Künstler zu Gastspielen einladen, es hat seinen Spielplan in beiden Theatern festlich für diese Frühlingsaison aufgeputzt.

Die Ausstellung „Das deutsche Porzellan“, eine Kunstausstellung Hessen-Nassau, die grosse Automobilwoche, ein internationales Tennisturnier, Golfspiele, ein Tanzturnier werden auch die Kunst- und Sportfreunde befriedigen, und auch der

Wanderfreund findet zu Ausflügen an den Rhein und in den Taunus beste Gelegenheit.

Tradition ist die grosse

MAIFESTWOCHE VOM 6. - 13. MAI

6. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) Alleinige Uraufführung von drei Opern von Ernst Krenek, dem Komponisten von „Jonny spielt auf“, „Der Diktator“, „Das Geheime Königreich“, „Schwergewicht“. Leitung: Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock.
7. Mai: Im Kurhaus (Grosser Festsaal) Festkonzert. Leitung: Generalmusikdirektor Carl Schuricht.
8. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) Moderner Opernabend: „Madonna Imperia“, Lyrische Komödie in einem Akt, Musik von Franco Alfano; „Mandragola“, Musikalische Komödie in zwei Akten, Musik von Mario Castelnuovo-Tedesco. Leitung: Ernst Zulauf.
9. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) Erste Wiederholung der drei Krenekschen Opern.
10. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) „Lohengrin“, Oper von R. Wagner. In neuer Inszenierung. Leitung: Ernst Zulauf.
11. Mai: Im Kurhaus (Grosser Festsaal) Festkonzert. Leitung: Generalmusikdirektor Hans Weisbach.
12. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) „Ernani“, Oper von Verdi. Leitung: Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock. Im Kurhaus (in sämtlichen Räumen) 21 Uhr Frühlingsfest und Ball.
13. Mai: Im Staatstheater (Grosses Haus) „Der Rosenkavalier“, Oper von Richard Strauss. Leitung: Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock.

A. OPITZ
PELZE

seit 1830

Für den FRÜHLING
preiswerte Neuheiten

Erzeugnisse eigener Werkstätten

Webergasse 17 WIESBADEN Ruf Nr. 27132

...em, umgibt sich mit allen Reizen des Geheimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber beleidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines

(Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanz: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (1797-1828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der

Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, in Bruchstücken auf uns geit weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert-

Messe in As-dur bot der „Ekschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf-ferk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung

gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das

Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, imen und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das

Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig sprissen. i wirkt er da, wo sich seine

(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr. teite 2). piel des Berliner Staatsopern-Balletts. 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“.

Seite 21. ausstellung Neues Museum 10 — 13 alerie Banger (Luisenstrasse), Kupper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- istrisches Museum. Filmopalast. — Kammer-Lichtspiele. —

Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- ierstein. — Neroberg mit Strassen- lbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den 1 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnhof. Chaussee-

r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr. m (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-

t. tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi

Telefon 25959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 25959

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Aufg
Inseraten für das „Wiesbadener Ba
Fernruf: 23690 oder 2

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzentfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

4 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

Kostüme Mäntel
Nachmittagskleider
Abendkleider
Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Massanfertigung

J. Hertig Langgasse 20

**Spezialgeschäft feinste
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte Geschenke und
Neuheiten für die Dame u. d.
Sämtliche Schleifereien und Re
durch Facharbeiter in eig. We

G. Eberha

Hofnasserschmied
46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On pa

Thalia-Thea

Kirchgasse 72 Telefo

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kunst

Versiegelte Lip

Der Leidensweg einer Wai
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgeschie
7 Akten mit schönen Landschaf
von der Umgebung v. Venedig u. 3

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwed

Künstlerin Mona Martens

sowie die deutschen Darste

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth,

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fra

in 7 Akten mit der temperame

LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an beid

tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellu

In der „Rheinischen Wei

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhel

Tel. 266 67 Inh. J. Striegel

die vorzügl. preiswerte

Das sagt Ihnen der

Der Verlauf einer Badekur
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

| | | |
|--|-------------------------------------|--|
| Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags | Mittwoch und Freitag nachmittags | Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock |
| Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk. | | |
| Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk. | | |

Restaurant im Staatstheater
Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel **Wiegels**
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Das weltbekannte führende Weinrestaurant
Wiesbadens

*Weinhaus
Jos. Schmid
Spiegelgasse 4*

Von jedem
Fremden besucht

Qualitätsküche
Qualitätsweine

„Loesch's Weinstuben“

Weingrosshandlung

**Die moderne Villa
Die behagliche Wohnung**
durch die
IMMOBILIEN-VERKEHRS-GESELLSCHAFT m. b. H.
Wilhelmstrasse 9 — Ecke Bismarckplatz — Tel. 265 50

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 5

DAS HEILBAD

Wiesbaden, von altersher berühmt durch seine heissen Quellen, ausgezeichnet durch seine landschaftliche Lage und sein Klima, bietet besondere Vorzüge durch die eigenartige Verbindung einer ausgesuchten natürlichen Schönheit mit einer hohen städtischen Kultur.

In einem nach Süden offenen Tale des Taunus gelegen, ist Wiesbaden gegen nördliche und östliche Winde geschützt; die ausgedehnten Wälder erneuern seine Luft von Tag zu Tag. Vor ihm liegt der sonnedurchflossene Rheingau. So ist sein Klima ein ungewöhnlich bevorzugtes. Temperatur, Luftbewegung und Feuchtigkeitsgehalt der Luft beweisen diese Vorzüge. Die mittlere Jahrestemperatur für den 50. Grad nördlicher Breite, auf dem Wiesbaden ungefähr liegt, beträgt 5,6 Grad; für Wiesbaden dagegen 9,3. Diese höhere durchschnittliche Jahrestemperatur ist vor allem durch die Milde des Wiesbadener Winters bedingt. Die jährliche Wärmeschwankung ist gering. Der scharfe Gegensatz des kontinentalen Klimas tritt hier nicht hervor, die Abgeglichenheit des Klimas erinnert an die Verhältnisse der Meeresküste, Luftströmungen sind dem Grad und der Häufigkeit nach gering. Die Ruhe der Atmosphäre erhöht im Winter die Tage, die man im Freien verbringen kann. Ein milder Vorfrühling und ein ver-

längerer Spätherbst mit weicher Luft dehnen die warmen Jahreszeiten aus. Die Regenmenge gehört zu den geringsten in Deutschland, die sommerliche Wärme wird durch den ausgedehnten Wald gemildert. So ist das Wiesbadener Klima ein ausgesprochenes Erholungsklima von durchaus gemäßigtem Charakter, schroffe Übergänge fehlen. Kranke, schwache, empfindliche und alternde Organismen fühlen sich hier wohl. Das Klima ist ein hervorragendes Unterstützungsmittel der Kur. Gerade dieses Klima hat es mit sich gebracht, dass der Kurort Wiesbaden weit hinaus gewachsen ist über den ursprünglichen Charakter eines Bades. Zu den verschiedensten Jahreszeiten finden hier unter Verwendung der mannigfaltigsten natürlichen und künstlichen Heilmittel Kranke Behandlung und Heilung.



Der Kochbrunnen.



Kaiser-Friedrich-Bad

„Ein Badehaus, wie es in absehbarer Zeit in Deutschland nicht mehr errichtet werden kann“ — so heisst es in dem „Urteil der ärztlichen Studienreise über Wiesbaden“.

DIE HEISSEN QUELLEN

Der wichtigste Heilfaktor Wiesbadens ist gegeben in seinen Quellen. Die 27 ziemlich gleichwertigen Quellen produzieren etwa zwei Millionen Liter Wasser in 24 Stunden bei einer konstanten Temperatur von 60 bis 66 Grad Celsius. Die Wiesbadener Mineralquellen sind heisse einfache Kochsalzquellen, mit einem nicht ungewöhnlichen Gehalt von Lithionsalzen. Die Quellen sind zum Baden und zu Trinkkuren hervorragend geeignet.

Als Indikationen für den Wiesbadener Kurgebrauch sind in erster Linie Gicht und Rheumatismus zu nennen, da erfahrungsgemäß Kochsalzwasser von hoher natürlicher Würze den krankhaft veränderten Stoffwechsel günstig beeinflussen. Daraus erklärt sich auch der günstige Einfluss der Wiesbadener Kur auf Magen- und Darmkrankheiten, Zuckerkrankheit und dergleichen.

Die schleimlösende Wirkung des Wiesbadener Wassers macht seine Anwendung bei allen Katarrhen des Rachens und der Nase, bei Krankheiten der Atemwege und des Nierensystems erfolgreich.

Unter den vielen Nervenkrankheiten, die in Wiesbaden Behandlung und Heilung finden, sind in erster Linie Neuralgie, die Ischias usw. zu nennen. — Die schonende Wirkung des Wiesbadener Wassers kommt Herzkranke, schwache, empfindliche und alternde Organismen fühlen sich hier wohl. Das Klima ist ein hervorragendes Unterstützungsmittel der Kur. Gerade dieses Klima hat es mit sich gebracht, dass der Kurort Wiesbaden weit hinaus gewachsen ist über den ursprünglichen Charakter eines Bades. Zu den verschiedensten Jahreszeiten finden hier unter Verwendung der mannigfaltigsten natürlichen und künstlichen Heilmittel Kranke Behandlung und Heilung.

Die schonende Wirkung des Wiesbadener Wassers kommt Herzkranke, schwache, empfindliche und alternde Organismen fühlen sich hier wohl. Das Klima ist ein hervorragendes Unterstützungsmittel der Kur. Gerade dieses Klima hat es mit sich gebracht, dass der Kurort Wiesbaden weit hinaus gewachsen ist über den ursprünglichen Charakter eines Bades. Zu den verschiedensten Jahreszeiten finden hier unter Verwendung der mannigfaltigsten natürlichen und künstlichen Heilmittel Kranke Behandlung und Heilung.

Für die Trinkkur steht die Kochbrunnen-Wandelhalle, für die Badekur in erster Linie das 1913 gebaute Kaiser-Friedrich-Bad mit seinen hervorragenden, auf die neuesten Errangenschaften gegründeten Einrichtungen der Hygiene und Badhaustechnik zur Verfügung. Ein grosser Teil der Hotels haben eigene Quellen und Badeanlagen zur Verfügung.

Wiesbaden hat ganzjährigen Kurbetrieb.

HAMBURGER & WEYL

Markstrasse, Ecke Neugasse

Modernes Spezialhaus

für

Wäsche-Ausstattungen für Damen und Herren

Erstlings-Ausstattungen, Trikofagen, Betten und Kinderwagen

...em, umgibt sich mit allen Reizen des Geheimsvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber beidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Parkballett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geit weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der lkschor Harmonie“ am haussaal in wohlglungener Auf- erk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal n Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, amen und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig sprissen. r wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
leite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“.
Seite 21.
ausstellung Neues Museum 10 — 13
alerie Banger (Luisenstrasse). Kupper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —

, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- ierstein. — Neroberg mit Strassen- bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den 1 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- ne Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-

r Schachklub im Biérstall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr.
m (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-

t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unsere Generalvertreter zur Aufn
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpt. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

**Spezialgeschäft feinste
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. d
Sämtliche Schleifereien und Re
durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha
Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Kun

Versiegelte Lip

Der Leidensweg einer Wa
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landscha
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schwe

Künstlerin **Mona Martens**
sowie die deutschen Darst
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fr
in 7 Akten mit der temperam
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhe
Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**
die vorzügl. preiswerte

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Badek
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Spelsen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Bier

Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1

im Kurviertel **Wiegels**

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang



*Zum Stil der
modernen Frau,*

zu ihrer Körper- und
Wohnungskultur gehört
der reine, frische Wohl-
geruch der "4711". —
"4711" erhält jung, weil
sie Körper und Geist
belebt. "4711" verleiht jene
selbstverständliche Ge-
pfliegtheit, die
das Kennzeichen
der Dame ist.

**4711. Kölnisch
Wasser**

EC
schö
MS

SONDERNUM

SCHÖ
AM TA

Unter der
Gedanken und
auslöst, nimm
Stellung ein.
bedeutend m
Architektur.
danken an hei

Ein Spazier
führt zu

Schosse der A
wach. Geda
Gedanken an
Kranke, sorg
danken an f
liche Weiher,
Frauen.
Wiesbade
ein ebenso ei
Gemisch vo
Wohnstad
und monda
landen irge
keit, Wille z
der Kunst ur
Vollkommen
als in der W
am Taunus.
Generationen
Mattiacorum

meines em
heimnisvoll
Dienste, bi
Sie könnte
bedigt und
Rache an
aus der Sc
teuffischen
Mannes geg

Die
Telef

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 7

DAS SCHÖNE WIESBADEN AM TAUNUS UND AM RHEIN.

Unter den Ortsbezeichnungen, deren Nennung Gedanken und Vorstellungen, Sehnsüchte und Wünsche auslöst, nimmt der Name Wiesbaden eine besondere Stellung ein. Wiesbaden: das ist für viele gleichbedeutend mit Glanz und Pracht der Natur, der Architektur, der künstlerischen Geschehnisse. Gedanken an heisse Quellen, mit brodelndem Odem dem



Ein Spaziergang durch die Kuranlagen führt zum idyllischen Sonnenberg.
(Aufn. von Pongs-Wiesbaden.)

Schosse der Allmutter entsteigend, werden wach. Gedanken an rauschende Feste, Gedanken an heilende Wärme, genesende Kranke, sorgenentledigte Gesunde, Gedanken an feierliche Wälder und festliche Weiher, an edle Weine und schöne Frauen.

Wiesbaden: In Wirklichkeit ist es ein ebenso eigenartiges wie harmonisches Gemisch von geruhig vornehmer Wohnstadt, erstem Heilbad und mondänstem Kurort. Selten finden irgendwo bürgerliche Tüchtigkeit, Wille zum Fortschritt, Freude an der Kunst und Streben nach möglichster Vollkommenheit sinnfälligere Erfüllung als in der Weltkurstadt am Rhein und am Taunus. Stein auf Stein haben Generationen gefügt, um die Aquae Mattiacorum der Römerzeit zum glänzend-



Blick in die Wilhelmstrasse.
(Zeichnung von Richard Enders.)

gefassten Bäderjuwel Deutschlands werden zu lassen. Das Ergebnis ist das Wiesbaden von heute: diese prunkende und versonnene, diese festliche und ernste, diese lachende und träumende, diese jauchzende und stille, diese in jedem Häuserviertel anders und doch an allen Ecken und Enden seltsam schöne, so ganz aus dem Rahmen der Großstädte herausragende Bäderkönigin Deutschlands.

Von Wiesbadens Schönheit kann erzählen, wer die Marmorpracht des Kurhauses kennt, wer die Badekultur im Kaiser-Friedrich-Bad studiert hat, wer die glanzgesättigten Bilder eines Gesellschaftsabends im Kurgarten oder jene berühmten Ballfeste im prächtigsten Kurhaus der Welt genossen oder den künstlerisch und dekorativ so bedeutsamen Vorstellungen in dem prunkvollen Staatstheater beigewohnt hat. Wiesbadens Schönheit kennt, wer das internationale Leben auf der Wilhelmstrasse gesehen hat, wer an einem prangenden Sommerabend durch wogendes Korn hinauf zur Bierstadter Warte oder durch bunte Wiesen hinab zur stillen Grundmühle gepilgert ist. Wer den hochherrlichen Buchenwald durchstreift hat, der die Bäderkönigin schützend umgibt. Wiesbadens Schönheit hat der erkannt, der zur Platte hinaufgewandert ist, auch wer im Rheingau sich umgesehen hat, der gleich



Im Schutze des Taunuswaldes. Die Villen im Nerotal mit der griechischen Kapelle.

Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, 40, die 64 mm breite Reklamezeile auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. ist vorgeschriebenen Cagen wird keine Annahme bis 10 Uhr vormittags.
Veber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Fernsprecher Nummer 236 00.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (1797-1828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geit weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der „Luksechor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf-ferk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein-melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, men und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe tüppig sprissen. r wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines die heimliche Ehe“.
seite 2).
ausstellung Neues Museum 10 — 13
lalerie Bunger (Luisenstrasse), Eüpper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-erstein. — Neroberg mit Strassen-ahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den a 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee- r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr.
n (Dotzheimer Strasse 19). Allabend- t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi
Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie**den Besu**

unseres Generalvertreters zur Auf
 inseraten für das „Wiesbadener B
 Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
 Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
 von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
 in bevorzugter Villenwohnlage

8 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

HOTEL ADLER BADHAUS

mit dem Adler-Kochbrunnen

Beste Kurlage zwischen Kaiser-Friedrich-Bad und Kochbrunnen

— Zimmer mit Kurbad und Frühstück Mk. 6.— bis 7.50 —

Zimmer mit Kurbad, Pension und allen Nebenspesen Mk. 9.— bis 12.—

**Spezialgeschäft feinste
 Qualitäts-Stahlwaren**
 für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke und
 Neuheiten** für die Dame u. d.
 Sämtliche Schleifereien und Re
 durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha

Hofmesserschmied
46 Langgasse 46
 nahe Kochbrunnen
 English spoken On p

Thalia-Theat
 Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kur

Versiegelte Lip

Der Leidensweg einer Wa
 von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch
 7 Akten mit schönen Landschaft
 von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwe

Künstlerin **Mona Martens**

sowie die deutschen Darst

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth

Als zweiter Schläger:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fr

in 7 Akten mit der temperam

LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be

tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell



ANGULUS
 für kranke und empfindliche
 Füße

Alleinverkauf:

Goldschmidt
 nur Langgasse 18



Das Corset ist die Mode des Tages
 Neue amerikanische Modelle

**Gummischlüpfer und
 Hüftgürtel**

über den Magen hochgearbeitete Modelle

Tanzmieder

Strumpfhaltergürtel

In Hautana neue Modelle

H. R. Alber, Wiesbaden

Spezialgeschäft für moderne Corsetkunst
 Taunusstrasse 16 Telefon 22342

Wiesbaden

Hotel Fürstenhof

In jeder Hinsicht erstklassiges Haus / direkt am Kurhaus und Park

100 Betten / Fließendes Wasser, Zimmer mit Bad.

Zimmer von 4 Mk., mit Pension von 10 Mk. bis 12 Mk.

Debitur: G. A. Stoessel.

In der „Rheinischen We
 (früher Meier's)
 Luisenstrasse 14, Nähe der Wilh
 Tel. 286 67 Inh. J. Striegel
 die vorzügl. preiswerte

Das sagt Ihnen der

Der Verlauf einer Badek
 in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
 der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
 die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
 sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
 die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
 vormittags
 Mittwoch und Freitag
 nachmittags

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
 übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
 Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
 ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Mittwoch und Freitag vorm. und
 Sonntag nachm. Erdgeschoss
 und 1. Stock
 Dienstag, Donnerstag und Samstag
 nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
 während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus
 Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
 im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren
 Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel

schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten

Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

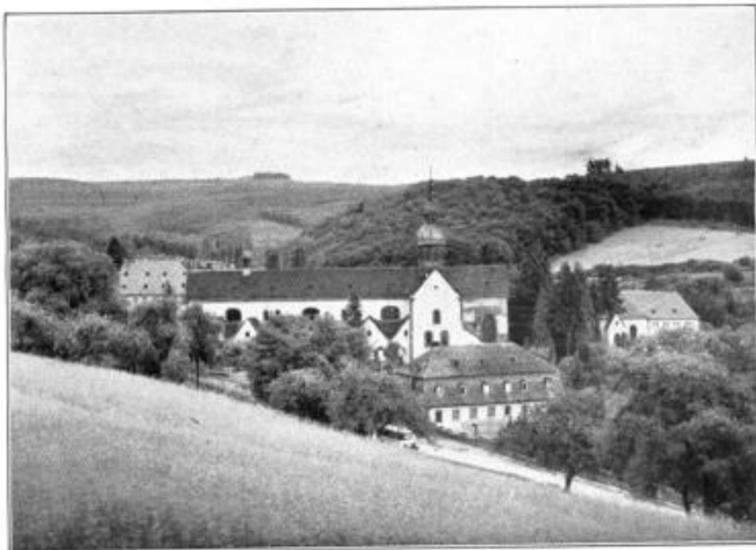
Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 9



Waldwiese im Rabengrund. (Aufn. von Kniese-Wiesbaden.)

Pracht und das mondäne Leben des Kurhauses und vorbildlich geleiteter Hotelbetriebe, diesem bürgerliche Bezaglichkeit und Gemütlichkeit in ersten Badehäusern, vornehmen Villen, stillen Pensionen. Wen das paradiesisch schöne Land lockt, das zwischen der Lahn und Mosel und dem Main und Neckar, zwischen Taunus und Westerwald und Hunsrück und Spessart in unerhörter Herrlichkeit sich hinzieht, den tragen die eleganten Kraftwagen der Wiesbadener Autoverkehrsgesellschaft an jedes Ziel seiner Sehnsucht, und wer es vorzieht, die Kreise enger zu ziehen, der findet unzählige Möglichkeiten zu abwechslungsreichsten Erkundungsfahrten in das Märchenreich des Rheingau und des Taunus. G.



In der Waldumgebung Wiesbadens liegt Kloster Eberbach. (Aufn. von Poms-Wiesbaden.)

einem Heiligtum vor den Toren dieser Stadt liegt. Wiesbaden kennt auch derjenige, der den altengewaltigen Bieblicher Schlosspark und die schönen Strandbäder kennt, die in Biebrich und in Schierstein auf Wiesbadener Grund und Boden zum Baden im Strome der Ströme einladen, oder wer einen Blick in die städtische Gemäldegalerie und in das Museum nassauischer Altertümer geworfen hat, zwei Sammlungen, die sich unter den besten ihresgleichen sehen lassen können.

Das ist das Geheimnis der Anziehungskraft dieser seltsamen Stadt: dass sie jedem ihrer zahllosen Besucher, Gäste und Freunde spendet, was er als Wunsch mitbringt: die unerreichte Heilskraft der heissen Quellen dem einen, die köstlichsten Spazier- und Wanderwege im rauschenden Hochwald dem anderen. Jenem die leuchtende



Ein Urteil über Wiesbaden.

Die Reize der Sprudelfee zwischen Taunus und Rhein wurden von jeher besungen. „Frühling in Wiesbaden“ ist eine Lösung, der sich weder der Erholungssucher noch der Lebenskünstler zu entziehen vermag. Ist es doch derselbe heilsame Wundertrank, der hier schon den Römern sprudelte und der im Rahmen einer der herrlichsten deutschen Landschaften als weithin berühmter Jungbrunnen gilt. Zwischen Kurhaus und den Salons der Hotels, zwischen den Logen der Theater und den Konditoreien und Cafés spielt sich das Leben der Weltkurstadt ab. Unter den Strahlen der Sonne entfaltet es sich in allen schimmernden Farben der neuesten Mode und macht Wiesbaden zu einem der besuchtesten Schauplätze des Frühlings.

(„Elegante Welt“, Berlin.)

Wiesbaden am Rhein. Kurgäste machen eine Dampferfahrt nach Rudesheim-Assmannshausen.

arg verstimmten Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20, 40, die 64 mm breite Reklamezelle auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. nt vorgeschriebenen Tagen wird keine annahme bis 10 Uhr vormittags. Verber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04 Fernsprecher Nummer 236 90.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geat weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der lkschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf- erk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal n Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, amen und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig spriessen. a wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr. leite 2). spiel des Berliner Staatsopern-Balletts. 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“. seite 21. ausstellung Neues Museum 10 — 13 alerie Banger (Luisenstrasse), Kupper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- istorisches Museum. Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — . Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- ferstein. — Neroberg mit Strassen- (bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den 1 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee- r Schachklub im Biérestall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr. en (Dotzheimer Strasse 19). Allabend- t. tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird gefant: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolzig, meist trocken, warm, südliche Winde.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf-
nahme von Inseraten für das „Wiesbadener B.
Fernruf: 236 90 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

10 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

**Spezialgeschäft feinsten
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. d.
Sämtliche Schleifereien und Re-
paraturen durch Facharbeiter in eig. W.

G. Eberhard
Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen

Englisch spoken On p...

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Telef...

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kur

Versiegelte Lippen

Der Leidensweg einer Frau
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch.
7 Akten mit schönen Landschaften
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwed.
Künstlerin **Mona Martens**

sowie die deutschen Darsteller
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Frühlings
in 7 Akten mit der temperamentvollen
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an Sonn-
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellung

In der „Rheinischen Weinstube“

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmstr.

Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**
die vorzügl. preiswerten Speisen

Das sagt Ihnen der Arzt

Der Verlauf einer Badekur
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm., Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm., Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**

im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 11

BEKANNTE GÄSTE WIESBADENS.



Rudolf Herzog
mit Kurdirektor Raab im Kurgarten.
(Phot. Kurzeck)



Reichskanzler Marx
macht seinen Spaziergang.
(Phot. Kurzeck)



Minister Stresemann
verabschiedet sich vor dem „Nassauer Hof“
von Direktor Bieger.
(Atelier Rembrandt)



Tschitscherin,
Russlands Aussenminister,
auf der Promenade.
(Phot. Heep)



Rabindranath Tagore
verlässt das „Hotel Rose“.



Clara Viebig
während ihrer Winterkur.
(Phot. H. Espert)

Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, 40, die 64 mm breite Reklamezeile auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. ist vorgeschriebenen Tagen wird keine Annahme bis 10 Uhr vormittags.
Verber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Fernsprecher Nummer 236 00.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (1797-1828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, in Bruchstücken auf uns ge- it weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der „Ikschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf- erk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, men und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig spriessen. n wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines
Die heimliche Ehe“,
seite 2).
ausstellung Neues Museum 10 — 13
alerie Banger (Luisenstrasse), Köpper
chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-
istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
ierstein. — Neroberg mit Strassen-
bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den
3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-
ine Sonnenberg Strassenbahn 2. —
ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
— 13 u. 14 — 16 Uhr.
m (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
— Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab
21 Uhr.
Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche
Winde.

Sanatorium Prof. Dr. Determann

für innere und Nervenkrankte

Aerzte: Prof. Dr. H. Determann. Dr. H. Weiss

In schönster Lage am Kurpark - Modernes neu ausgestattetes Haus
Fernsprecher 21047 Paulinenstrasse 4 Fernsprecher 21047

mannes em, umgibt sich mit allen Reizen des Ge- heimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber be- leidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie**den Besu**

unseres Generalvertreters zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B.
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

12 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

KURHAUS UND STAATSTHEATER

Festkonzerte und Festaufführungen in den Frühlingswochen.

Die alten Griechen schon vermuteten in den Tönen geheimnisvolle Kräfte, ja sie verschrieben sie sogar zu medizinischen Heilzwecken. Auch heute ist der erhebende, aufwärts treibende Einfluss der Musik auf Seele und Gemüt und die damit verbundene belebende, lindernde Wirkung auf den gebrestenhaften Körper unbestritten. Shakespeare hat ganz Recht, wenn er behauptet: „Wenn in der Leiden hartem Drang das bange Herze will erliegen, Musik mit ihrem Silberklang weiss hilfreich ihnen obzusiegen.“ An solchen künstlerischen Stahlbädern lässt es Wiesbaden auch in den kommenden Frühlingswochen nicht fehlen; im Kurhaus sowohl wie im Staatstheater sind erstklassige musikalische Veranstaltungen angesagt.

Im Kurhaus bildet den Auftakt zu den an erlesenen Genüssen reichen Tagen ein Konzert von Bronislav Hubermann, der in bezug auf Brillanz der Technik und Kraft und Wärme der Intension unter den lebenden Geigern von Ruf und Rang mit an erster Stelle steht. Ein künstlerisches Ereignis verspricht das erste Festkonzert zu werden. Generalmusikdirektor Hans Weisbach wird mit dem Kurorchester „Die Kunst der Fuge“ von J. S. Bach zur hiesigen Erstaufführung bringen. Dieses Werk ist eines der grossartigsten Schöpfungen der gesamten Musikliteratur. Den Anstoss zu dem sich in gewaltigem Ausmaß bewegenden Stück hat bekanntlich Friedrich der Grosse gegeben. 175 Jahre schlummerte es, bis es 1926 in der Bearbeitung von Wolfgang Graeser durch Professor Straube in Leipzig zu neuem Leben erweckt wurde und überall, wo es bisher erklang, tiefsten Eindruck machte, grade auch auf die Zuhörer, welche von der gewaltigen, in ihm steckenden Kunst kaum etwas ahnten.

Das Werk besteht aus 14 Fugen und vier Kanons. Sämtliche Typen der Form sind vertreten. Man weiss nicht, ob man mehr darüber staunen soll, dass alle die Kombinationen von einem musikalischen Geist ausgedacht werden konnten, oder darüber, dass bei aller kunstvollen Führung die Stimmen so natürlich und ungezwungen dahinfließen, als wäre ihnen der Weg nicht durch so und so viele rein technische Notwendigkeiten vorgeschrieben.

Für ein zweites Festkonzert ist die Meininger Staatskapelle gewonnen. Dieser Klangkörper, dem einst als Leiter Hans von Bülow, Fritz Steinbach, Wilhelm Berger und Max Reger vorstanden, wird unter Führung des sich in der musikalischen Welt eines guten Rufes erfreuenden Kapellmeisters Bongarz u. a. die sechste Symphonie von Bruckner zur Aufführung bringen.

Das letzte Festkonzert dirigiert Generalmusikdirektor Schuricht, der seit mehr als zehn Jahren an der Spitze des städtischen Musikwesens steht und uns so manche Aufführung bescherte, die in bezug auf künstlerische Vollendung ihresgleichen sucht. In den beiden letzten Jahren hat er sich durch seine sensationellen Erfolge — in Berlin mit Mahlers „Auferstehungs-Symphonie“ und der „Messe des Lebens“ von

Delius, im Leipziger Gewandhaus als Vertreter Fünfwänglers mit Bruckners „Fünfter Symphonie“ — schon in die vorderste Reihe der Konzertdirigenten von Ruf und Rang gestellt. Jüngst trug er auch den Ruf deutscher Kunst übers grosse Wasser. Über eine Aufführung der „Fünften Symphonie“ von Beethoven in St. Louis schrieb der dortige „Globe Democrat“ begeistert: „Wie ein alles beherrschender Berg erstarrt die Symphonie, als eine Offenbarung grössten Menschentums: Menschentum in tiefsten Abgründen und in hellen Höhen, die nur unbezwingliche Seelen erklimmen können. Schurichts Gestaltung der Symphonie wie die eines Dichters, männlich und beherrscht zugleich.“ „Das war eine der prächtigsten und erhabendsten



Generalmusikdirektor Schuricht dirigiert im Kurhaus.
Porträt-Silhouette von Sacerdoti-Thomin (Wiesbaden).

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlwaren**
für LUXUS u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. d.
Sämtliche Schleifereien und Re
durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha

Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen

English spoken On p

Thalia-Theat

Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kur

Versiegelte LieDer Leidensweg einer Wa
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch.
7 Akten mit schönen Landschaft
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schwe

Künstlerin **Mona Martens**

sowie die deutschen Darst

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürth

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fr
in 7 Akten mit der temperam
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilh

Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel****die vorzügl. preiswerte****Das sagt Ihnen de**

Der Verlauf einer Badek
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkelne zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater**Jedermann Zutritt**Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klamer

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 13



Paul Bekker,
Intendant des Staatstheaters.
(Nehrlich, Kassel.)



Generalmusikdirektor Joseph Rosenstock.
(Phot. Collmann, Darmstadt.)

Die Staatsoper und das Kleine Haus.

Aufführung der „Pathétique“, beglückend in ihrer Vollendung. Es war eine Aufführung von unvergesslicher Schönheit“, so liess sich die „St. Louis Times“ über die Wiedergabe der Tschaikowskyschen Symphonie vernehmen. Auf diese Erfolge hin wurde Schuricht eingeladen, in Buenos-Aires einen Zyklus von Symphoniekonzerten zu leiten; er wird ferner in der nächsten Saison in Detroit und New-York gastieren; ferner sind Abschlüsse zu Gastdirektionen mit Berlin (Philharmonie), Leipzig (Gewandhaus), Paris, Mannheim etc. getätigt. Schurichts Qualitäten als Dirigent verbürgen also auch für das dritte Festkonzert — einen Beethoven-Brahms-Abend — erlesenen Genuss. Solistisch wirkt die hervorragende Pianistin Frieda Kwast-Hodapp mit.

desto mehr wirkt sie.“ Wer so empfindet, dem bietet sich in Verdis „Ernani“ glanzvolle Entfaltung des Bühnengeschehens und sinnfällige, bestrickende Musik in reichstem Maße. „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss darf heute in einer Festwoche auch nicht fehlen. Diese Oper erwirbt sich mehr und mehr selbst die Gunst der grossen Menge und ist in der Kunstbetätigung jeder Bühne, die auf sich und ihre Kunst etwas hält, fest verankert.

Auch Werke moderner Richtung sind angekündigt. „Madonna Imperia“ von Alfano muss

Das Staatstheater ist ebenfalls zum Empfang seiner Gäste gerüstet. Sein Spielplan bringt reichste Abwechslung und trägt jedem Geschmack Rechnung. Wer leicht eingängliche, prickelnd-melodiöse Weisen hören will, der gehe in Lehars Operette „Pagani“ (Leitung: Richard Tanner), ein Werk, das sich in seiner Faktur weit über die Alltagsware der Gattung erhebt. Die grosse Zahl der Verehrer des Meisters von Bayreuth können in der von Intendant Paul Bekker neu inszenierten Oper „Lohengrin“ (Leitung: Ernst Zulauf) und im „Tannhäuser“ (Leitung: Joseph Rosenstock) Anregung und Genuss und im „Parsifal“ Stunden weihvoller Erbauung finden.

Goethe sagte einst: „Musik im besten Sinne bedarf weniger der Neuheit, ja vielmehr je älter sie ist, je gewohnter man sie ist,



Aus der Staatsoper: „Mandragola“. Von Castelnovo-Tedesco.
Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz. (Phot. C. Kipp, Wiesbaden.)

man umgeben, umgibt sich mit allen Reizen des Geheimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber beiläufig und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird gefaut: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkgig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem Todestag Franz Schuberts (1797-1828). Unter den Schöpfungen eine beträchtliche Anzahl der. Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geit weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der „Eckschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf-ferk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung i gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von ites Herkommen ein für allemal n Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit lie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, amen und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe fippig sprissen. a wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“.
Seite 21.
ausstellung Neues Museum 10 — 13
alerie Banger (Luisenstrasse), Kupper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-istorisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-ierstein. — Neroberg mit Strassen-ahnen 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den a 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
r Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). — 13 u. 14 — 16 Uhr.
an (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi
Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf-
Inseraten für das „Wiesbadener B.
Fernruf: 23690 oder



**Spezialgeschäft feinst-
Qualitäts-Stahlwaren**

für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. c.
Sämtliche Schleifereien und R.
durch Facharbeiter in eig. W.

G. Eberhard

Hofmesserschmied



46 Langgasse 46

nahe Kochbrunnen

Englisch spoken

On p

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kur

Versiegelte Li

Der Leidensweg einer Wa
von Dr. Paul Merzbach

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landsch
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schw

Künstlerin **Mona Marten**

sowie die deutschen Dars

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fr
in 7 Akten mit der temperam

LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilf

Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**

die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

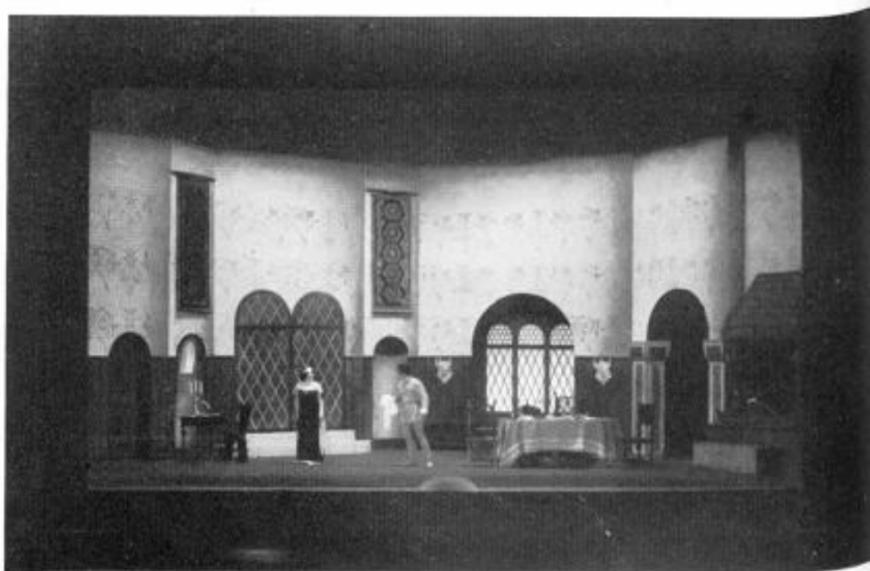
14 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

durch seine duftige, klang-
sinnliche Farbgebung feinn-
nervige Ohren ebenso ent-
zücken wie die pikantere
Komödie „Mandragola“
von Castelnovo-Tedesco.
Mit ganz besonderer Span-
nung sieht aber die musi-
kalische Welt der Ur-
aufführung von drei
einaktigen Opern — „Der
befreite Theseus“,
„Die verlassene Ari-
adne“ und „Entführung
der Europa“ von dem
Franzosen Darius Milhaud
und der drei Einakter —
„Der Diktator“, „Das
geheime Königreich“
und „Schwergewicht“
von Ernst Krenek — ent-
gegen. Über die letzten drei
Werke findet der Leser
dieses Blattes auf den Seiten
17 und 18 aus der Feder
des Komponisten genaueres
über Inhalt und Anlage.

So bietet die Weltkur-
stadt Wiesbaden seinen
Gästen eine reiche Fülle
hochragender Kunst dar,
der Kunst, welche für den
deutschen Geist, für seine
Richtung auf das Gefühls-
mäßige, für die Weckung
von Stimmungen, für die Er-
hebung und Belebung des Ge-
müts charakteristisch und
bedeutungsvoll ist. Auf dem
Gebiet der Tonkunst hat
eben der Deutsche Wunder-
werke geschaffen, denen sich
die ganze Welt hingeben
hat und noch hingibt.

Dem Kurgast aber, der
an den heißen Quellen
Wiesbadens Linderung und
Heilung sucht, ist Gelegen-
heit gegeben, in den regel-
mäßigen Konzerten des
Kurorchesters im Kur-
haus und am Kochbrunnen
bei den Klängen meist aufs
Heitere eingestellter, leicht
eingänglicher Musik die
unangenehmen, nieder-
drückenden physischen und psychischen Begleit-

erscheinungen der Kur leichterem Mutes zu über-
winden und zu vergessen.



Aus dem Staatstheater: „Madonna Imperia“. Von Alfano (Uraufführung).
Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz. (Phot. C. Klipp, Wiesbaden.)



Aus dem Staatstheater: „Lohengrin“. 1. Akt. (Neueinstudierung.)
Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz. (Phot. C. Klipp, Wiesbaden.)

Café-Restaurant

Konditorei Wien

Wilhelmstrasse 20 — Telephon 282 10.

Täglich nachmittags und abends: **Künstler-Konzert.**

Spezialitäten:

Wiener Gebäck
Wiener Küche
Diners — Soupers

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 15

VOM TENNIS- UND GOLFSPIEL

Kurleben und Sport — eine innige Verbindung besteht zwischen beiden. Der Sport gibt dem eleganten Kurleben und -treiben in einem mondänen Weltbad erst die rechte Note, die Frische, eine reiche Abwechslung. Wiesbaden will nicht der grosse internationale Sportplatz sein, dessen geräuschvolles Leben alles erfüllt und durchdringt, Wiesbaden ist Heilbad in erster Linie, der Sport also darf nur soweit dominieren, als es der Charakter des Heilbades gestattet. Vornehmlich ist es Tennis und Golf, das man hier spielt, freilich mit Begeisterung und Leidenschaft spielt. Jahrzehntlang hat man die berühmten internationalen Tennis-Turniere, an denen die Tennisgrößen der Welt sich regelmäßig beteiligt haben, auf den Spielplätzen der Kurverwaltung ausgefochten. Die Ansprüche haben sich gesteigert, so hat die Stadt eine Reihe weiterer



Die neuen Tennisplätze im Nerotal.



Der idyllisch gelegene Golfplatz am Chausseehaus.

Unsere Kurstadt besitzt in dem Golfplatz am Chausseehaus einen Kurfaktor, der mit jedem Jahre eine um so grössere Anziehungskraft ausüben wird, mit dem der an kein Geschlecht und an keine Altersgrenze gebundene Golfsport sich mehr und mehr bei uns einbürgert. Der Golfplatz ist nur wenige Kilometer von der Stadt entfernt, von dem hiesigen Golfklub auf einer bei dem Chausseehaus unter dem Schläferskopf von den Ausläufern der Taunuswälder gebildeten grossen Waldwiese angelegt worden. (Siehe Abbildung). Er ist, und das kann man ohne Uebertreibung behaupten, landschaftlich einer der schönsten Golfplätze in Deutschland. Auch seine technischen Anlagen entsprechen den Erfordernissen der Neuzeit. Die Fünfuhreestunde auf der Terrasse des Klubhauses mit seinem schönen Ausblick auf das sanft nach der „Fasanerie“

Tennisplätze angelegt, für die im Nerotal am Fusse des Neroberges grosse ehemalige Waldwiesen ausgewählt wurden. Nach den neuesten Anforderungen wurden die Plätze hergestellt, deren Lage am Walde unmittelbar an der Stadt die denkbar günstigste und idealste ist. Wir zeigen einige dieser Plätze, deren Einweihung im Frühjahr stattfindet, im Bilde. Die Kurgäste werden diese neuen Plätze mit Vorliebe benutzen.

und Kloster „Klarental“ abfallende Wiesental wird bei den Kurgästen mit zu den schönsten Erinnerungen an Wiesbaden gehören. Selbst Kurgästen, die sich nur wenige Tage in Wiesbaden aufhalten, wird die Benutzung des Golfplatzes durch Lösung einer Tages- oder Wochenkarte möglich gemacht. Für eine bequeme und schnelle Verbindung nach und von „Chausseehaus“ mit Klubsesselauto oder Eisenbahn ist gesorgt.

Sanatorium am Grünweg

Gartenstrasse 20 vorm. Sanatorium Dr. Lubowski Fernruf 26606

für Nervenkrankte und Erholungsbedürftige

Aerzliche Leitung: Dr. Friedrich Moerchen
Wirtsch. Leit.: Bes. Frau Helene Wichmann-Vogt

Das ganze Jahr geöffnet

mannes ein, umgibt sich mit allen Reizen des Geheimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber beklüchtet und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines

(Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkgig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (828). Unter den Schöpfungen t eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser (Psalmen, Hymnen, Offertorien, em grossen Oratorium „Lazarus“, t in Bruchstücken auf uns geit weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der lkschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf- erk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, an von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von tes Herkommen ein für allemal n Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem on Freiheit und Notwendigkeit ie künstlerische Wirkung ein- melodische Reiz, eine nach den ntrastes geordnete Harmonie, men und nicht am wenigsten lessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig sprissen. i wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“. Seite 2).
ausstellung Neues Museum 10 — 13 alerie Banger (Luisenstrasse), Kopper chaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- istorisches Museum. Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- ierstein. — Neroberg mit Strassen- bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den a 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- ine Sonnenberg Strassenbahn 2. — ter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — r-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee- r Schachklub im Biérstall (Bärenstr.). 1—13 u. 14—16 Uhr.
on (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
t.
tag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier ch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen

Kästner & Jacobi

Telefon 25959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 25959

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 236 90 oder

Wilhelmstr. 36 UFA-PALAST Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne Einfamilienvilla

in bevorzugter Villenwohnlage

16 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

Hotel u. Badhaus Goldener Brunnen

— Vornehm bürgerliches Haus —

Fließendes Wasser in allen Zimmern. 100 Betten.
Ausgezeichnete Verpflegung. Eigene starke Thermal-
quelle für Bade- und Trinkkuren.

Luftige Badehalle mit Ruhekabinen für nicht im Hause wohnende Badegäste

Volle Pension einschliesslich Bade- u. Trinkkur von 8.50 M. an.

Tel. 27245

Leitung: Gebr. Weyer.

Spezialgeschäft feinst Qualitäts-Stahlwaren

für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte Geschenke und
Neuheiten für die Dame u. c

Sämtliche Schleifereien und R
durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha

Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen

English spoken On p

Thalia-Thea

Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Kur

Versiegelte Li

Der Leidensweg einer Wi
von Dr. Paul Merzbac

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landsch
von der Umgebung v. Venedig u

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schw

Künstlerin Mona Marten

sowie die deutschen Darst

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Fi
in 7 Akten mit der temperat
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14. Nähe der Will

Tel. 286 67 Inh. J. Striegel

die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Boccaccio

Telefon 221 31

International / / / / International

Besitzer: L. Herbeth

Grösste und vornehmste Bar
der Weltkurstadt Wiesbaden

Webergasse 8

gegenüber Staatstheater und Kurhaus

Tanz-Diele

Erstklassiges Weinhaus

Verlängerte Polizeistunde

Treffpunkt der eleganten Welt

Dort kauft!
Damenkonfektion
Kleiderschiffe

S. Guttmann
WIESBADEN
LANGGASSE 1/3 SCHARFES ECK

REGINA-HOTEL WIESBADEN

Bekanntes Familien-Hotel

in ruhiger Südlage am Kurpark, gegenüber dem Kurhaus und Theater

Sämtliche Zimmer mit Balkons

Grosser Garten

Mässige Preise

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus Wiegels

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 17

ZUR URAUFFÜHRUNG DER KRENEK-EINAKTER IN DER MAI-FESTWOCHE

Meine drei Einakter.

Von Ernst Krenek (Wiesbaden).

Meine drei Einakter (op. 49, 50 und 55) sind unmittelbar nach „Jonny spielt auf“ entstanden, d. h. von Sommer 1926 bis Sommer 1927.

Der erste heisst

„Der Diktator“.

Unter Diktator verstehe ich hier nicht den Exponenten einer bestimmten politischen Ideologie, sondern einen Typus von Mensch, dessen beherrschende Eigenschaften sich in einer suggestiven Domination über seine Umwelt ändern, darunter auch in politischer Hinsicht, die mich aber in diesem Falle gar nicht interessiert. Dieser Typus, in der Geschichte keineswegs neu, scheint uns heutzutage durch bestimmte Ausprägungen neuerdings nahegelegt zu sein. Mein Held, Diktator eines kriegsführenden Landes, weilt mit seiner Frau zur Erholung in einem Schweizer Kurhotel oberhalb des Genfer Sees und hat sein auch in erotischen Dingen machtüsternes Auge auf die hübsche Gattin eines Offiziers desselben Landes geworfen, der in dem benachbarten Sanatorium liegt, durch eine Kriegsblussur zu dauernder Blindheit verurteilt. Die Frau des Offiziers beschliesst, den Diktator aus Rache für die Verstümmelung ihres Mannes zu töten

Des Diktators Frau, von bösen Ahnungen erfüllt, bleibt verborgen in seinem Arbeitszimmer, da er die Attentäterin empfängt. Sie wird erst entsetzt, dann empörte Zeugin der Szene, in welcher er, durch seine einfache suggestive Gewalt, das begehrte Weib des andern nicht nur zwingt, den vorgehaltenen Revolver wegzulegen, sondern auch sich ihm zu ergeben. Verächtliche Worte, die der Mann über seine Frau aussert, veranlassen diese, mit dem von der anderen

weggelegten Revolver ihren Mann aus Eifersucht zu bedrohen. Die umgestimmte Mörderin wirft sich vor den Diktator und stirbt von der beinahe Betrogenen getroffen. Während der Diktator das Geschehnis offiziell für den Selbstmord einer fremden Dame, Motiv: unglückliche Liebe, ausgibt, tastet sich der blinde Offizier, der nur den Schuss gehört hat und das Rachewerk vollbracht glaubt, ins Zimmer, bleibt nichtsahnend einen Schritt vor der Leiche seiner Frau stehen und schreit: „Maria, wo bist Du — ich habe Angst — Maria!“ Diese Szene, um deren willen ich das Stück geschrieben habe, erinnert an

„Richard III.“ 1., 2., wo Gloster am Sarg des erschlagenen Schwiegervaters um die Hand der von ihm zur Witwe gemachten Anna wirbt. Die Verschärfung, die bei mir in dem raschen Weg von Mordlust zu Hingabe liegt, wird gefordert und aufgehoben von der raum-



Der Komponist Ernst Krenek (Wiesbaden) dessen „Jonny spielt auf“ rasch Weltruf erlangt hat. (Phot. Franz Löwy in Paris)

Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20, 40, die 64 mm breite Reklamezelle auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. mit vorgeschriebenen Cogen wird keine Annahme bis 10 Uhr vormittags. Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04 Fernsprecher Nummer 236 90.

62. Jahrgang.

Denkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem Todestag Franz Schuberts (1828). Unter den Schöpfungen ist eine beträchtliche Anzahl der. Wir begegnen hier ausser 1 (Psalmen, Hymnen, Offertorien, dem grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geht weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wertvolle Messe in As-dur bot der „Volkschor Harmonie“ am Kurhaussaal in wohlgelegener Auf-Verk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung a gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von stes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegeni allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem von Freiheit und Notwendigkeit die künstlerische Wirkung einr melodische Reiz, eine nach den ontrastes geordnete Harmonie, hmen und nicht am wenigsten dessen vornehmster Faktor das Blüten seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig sprissen. n wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

brunnen, Kurhaus 16 Uhr. Seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts. : 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“. Seite 21.
tausstellung Neues Museum 10 — 13 Galerie Banger (Luisenstrasse), Kupper Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-historisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — n, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-bierstein. — Neroberg mit Strassen-bahn 10 bis 19.30 Uhr. — Unter den in 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-aine Sonnenberg Strassenbahn 2. — dter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — er-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee- br Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). 0—13 u. 14—16 Uhr.
len (Dotzheimer Strasse 19). Allabend- stt.
ntag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier och u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getaut: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolzig, meist trocken, warm, südliche Winde.



Der führende
Spezial-Damen-Salon
DETTE

Michelsberg 6, an der Lang- und Kirchgasse.
Mitglied der Akademie der Damenfriseur von Westdeutschland E. V. und der Internationalen Vereinigung der Damenfriseur.

Bubikopfpflege
Hennefärbungen
Garantie-Dauerwellen
Wasserwellen
Haarersatz

stammes ein, umgibt sich mit allen Reizen des Ge- heimnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber be- leidigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasia von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B.
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla

in bevorzugter Villenwohnlage

18 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

und zeittraffenden Gewalt der Musik, die grösste Kon-
traste auf kleinstem Raum verlangt.

Das zweite Stück heisst

„Das geheime Königreich“.

Es spielt im Märchenland und behandelt die Geschichte eines guten, aber schwachen Königs, der die seinem Kronreif innewohnende Macht über seine Untertanen gegen die im Land tobende Rebellion nicht zu benützen weiss. Die lüsterne und ehrgeizige Königin hingegen hat nur zwei Wünsche: den beherrschenden Kronreif und einen schönen, starken Mann. Den letzteren findet sie in einem gefangenen Rebellenführer, den Kronreif hofft sie dem Narren herauszulisten, der ihn von dem verzweifelten König zur Verwahrung erhalten hat, als sich dieser zum letzten Kampf gegen die den Palast belagernden Rebellen warf. Wohl gelingt es ihr, durch Verführung, Wein und Kartenspiel den Kronreif in ihren Besitz zu bringen und den geliebten Rebellen aus dem königlichen Kerker zu befreien, doch benützt dieser seine Freiheit nicht, um ihr zu Willen zu sein, sondern um seine Genossen zum Sieg über den armen König zu führen, die den Palast erstürmen. In wilder Flucht rettet sich die Königin mit der Krone und der gute König, dem die Damen der Königin die dem Narren im Spiel abgewonnenen Narrenkleider zur Unkenntlichmachung angetan haben. Der Rebell setzt der Königin nach, den Kronreif zu erjagen. Im nächtlichen Wald erreicht er sie und bedroht sie mit Tod. In letzter Not sucht sie ihn durch Entkleidung zu verwirren. Geblendet von ihrer Schönheit, stürzt er sich auf sie — da verwandelt eine höhere Macht sie zur Strafe für ihre Sünden in einen Baum. Entsetzt eilt der Rebell davon, um die Früchte seines Unternehmens zu ernten. Gehetzt erscheint der gute König, im Narrenkostüm. Zwei betrunkene Revolutionäre fragen den vermeintlichen Tölpel, wo denn der König sei, da sie den auf seine Tötung ausgesetzten Preis verdienen möchten. Dazu kommt der wirkliche Narr, seiner Insignien entkleidet, als Beobachter. Der König, in edelmütiger Ideologie verfangen, gibt sich den zwei Spiessgesellen zu erkennen und wünscht als Opfer für sein Volk zu sterben. Die beiden Trunkenbolde halten das für einen gelungenen Witz und entfernen sich lachend, um den „wahren“ König zu suchen, vom Narren geneckt und verfolgt. (Bei diesem Qui-pro-quo habe ich an die grosse Narrenszenen in „König Lear“ gedacht.) Der König verzweifelt an seinem Dasein und will sich just an dem Baum aufhängen, in den die Königin verwandelt ist. Da beginnt sie zu ihm zu sprechen und wie im Traum versteht er des Baumes Sprache. Er beginnt zu verstehen, dass nicht äussere Machtsymbole die Gewalt über das Leben bieten,

sondern Resignation und innere Ueberlegenheit. Hier, im schönen, stillen Wald wird er bleiben, mit Sternen, Bäumen und Tieren leben und die Wunder Gottes, die er in der verwirrenden Fülle seiner Herrschaft nicht gefunden hat, im Mikrokosmos einer Blüte betrachten. Eine geahnte innere Verbundenheit veranlasst ihn, sich zu Füssen des Zauberbaums zum Schlummer zu legen. Der Narr tritt hinzu, legt seine alten Kleider wieder an und drückt dem Schlafenden, der nun sein wahres Königreich gefunden hat, die Krone auf, die an einem Ast des Zauberbaumes hängt; der Wald singt sein Schlummerlied dazu.

„Schwergewicht“

oder „Die Ehre der Nation“ ist eine burleske Operette, wobei das Beiwort „burlesk“ auf die Zugehörigkeit der derb-komischen Vorgänge zur Unwahrscheinlichkeitsregion der Possenwelt, die Bezeichnung „Operette“ sowohl auf Volumen wie Charakter des Werkchens hinweisen soll. Der Meisterboxer Adam Ochenschwanz wird, einem uralten Possenrezept zufolge, von seiner Frau mit einem gerissenen Tanzlehrer mit Erfolg betrogen. Eine Reihe von drastischen Verwicklungen, ältesten Verkleidungsmanövern nachgebildet, führt dazu, dass der renommierte Kraftbonze auf einem Trainierapparat sitzend, zu ewigem, hilflosem Treten in sinnloser Kraftvergeudung verurteilt ist, während der physisch weit unterlegene Filou die Frau entführt. Um den Kontrast zwischen äusserer Wertschätzung und innerem Wert des Kraftmeiers zu voller Anschauung zu bringen, erscheint ein Regierungsrat, um dem Helden den Auftrag zu überbringen, das Land bei der nächsten Olympiade zu vertreten. Vergessens bittet ihn Ochenschwanz, den unerbittlichen Apparat abzustellen, damit er seiner Privatsache nachgehen kann. Keine Minute seines kostbaren Trainings dürfe verloren gehen, denn er sei die „Ehre der Nation“. Veranlasst hat diese kleine Satire die mich empörende offizielle Behauptung eines Diplomaten, irgendein Kanalschwimmer oder andere Nationalheros haben für die Weltgeltung des deutschen Namens mehr getan als alle Künstler und Gelehrten.

In musikalischer Hinsicht war ich beflissen, im ersten Stück die dramatisch-passionierten Akzente der Handlung, im zweiten die sich ausbreitende poetische Ausführlichkeit der Märchenstimmung zu unterstreichen, während im dritten äusserste musikalische Belanglosigkeit verbunden mit treibenden Rhythmen das Possentempo der Vorgänge unterstützen soll, alles dieses so einfach und klar, wie es mir zur Zeit der Entstehung der Stücke nur möglich war.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Kulturverein

Versiegelte Liebesgeschichte

Der Leidensweg einer Weibchen
von Dr. Paul Merzbaech

Eine romantische Liebesgeschichte
7 Akten mit schönen Landschaften
von der Umgebung v. Venedig u.

In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schwedische
Künstlerin Mona Martens

sowie die deutschen Darsteller
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtt

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines Frühlings
in 7 Akten mit der temperamentvollen
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an Sonn- und
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstellung

In der „Rheinischen Weinstube“

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmstr.

Tel. 286 67 Inh. J. Striegel

die vorzügl. preiswerten Speisen

Das sagt Ihnen der

Der Verlauf einer Badekur
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor-
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Restaurant Mutter Engel

Inh.: E. BARTHEL

Langgasse 52 Direkt am Kochbrunnen Tel. 27466

Seit 90 Jahren

das weltbekannte, vornehme u. beliebteste Restaurant
Wiesbadens · Angenehmer Gartenaufenthalt

Dortmunder Actien Bier, Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier, Münchner Hofbräu, Qualitäts-Weine
Erstklassige Küche / Civile Preise

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1

im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3¹/₂ — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 19

DIE WIESBADENER AUTOMOBILWOCHE

vom 12. bis 17. Mai 1928.

Von dichten Menschenmauern ist der Platz vor dem Kurhaus eingesäumt — unser Bild zeigt deutlich, wie stark das Interesse der Kurgäste an diesem Automobil-Turnier ist, das nun durch die exakte und grosszügige sportliche Durchführung, durch den eleganten gesellschaftlichen Rahmen, durch seine Bedeutung für den weiteren Ausbau dieses Sportzweiges zu einer der wertvollsten Veranstaltungen im deutschen Autosport geworden ist.

In dem für Wiesbaden schönsten Monat Mai hat man das Turnier verlegt, in die Tage vom 12. bis 17. im Anschluss an die grosse Mai-Festwoche.

Den Anfang bilden das Eintreffen der Sternfahrer am 12. Mai, die Schönheitskonkurrenz und Geschicklichkeitsprüfung, Sonntag, den 13. Mai. Hierauf folgt am Montag eine in das Programm neu aufgenommene Gesellschaftsfahrt, die den Zweck hat, die Teilnehmer des „Wiesbadener Automobilturniers“ in die herrlichen maienfrischen Taunuswälder zu führen und anschliessend an die Durchfahrt durch den Taunus einen Abend in dem schönen Rheingastädtchen Assmannshausen verbringen zu lassen. Viele Freunde der

Wiesbadener Automobiltage werden sich freuen, einen fröhlichen Abend am Rhein kennen zu lernen.

Der zweite Teil des Turniers ist ernstesten Sportprüfungen vorbehalten. Die Bergprüfungsfahrt „Hohe Wurzel“ mit der 8 bis 12prozentigen Steigung wird am Dienstag, den 15. Mai stattfinden. Dieses Rennen ist eine der schwierigsten Bergprüfungsfahrten; wurde doch im vorigen Jahre die einzige derartige Prüfung der grossen deutschen Kartellfahrt auf diese Strecke verlegt, die nur wenige Fahrer straffpunktfrei zurücklegten. Am Himmelfahrtstage, den 17. Mai, kommt die Geschwindigkeitsprüfung „Rund um den Neroberg“ zum Austrage. Von den Rennwagen wird verlangt, dass sie auf dieser mit 86 Kurven versehenen 12,5 km langen Rundrennstrecke mindestens 10 Runden absolvieren, während Sportwagen mindestens 7 Runden zu bewältigen haben.

Als Ergänzung der automobilsportlichen Veranstaltungen der Woche sind von der Kurverwaltung und dem Staatstheater besondere künstlerische Darbietungen vorgesehen, die sicher allen Ansprüchen der Kurgäste gerecht werden.



Grosse Automobil-Parade vor dem Kurhaus. Auffahrt der Wagen zur Schönheitskonkurrenz. (Phot. C. Kipp-Wiesbaden.)

Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20, 40, 1 in 54 mm breite Reklamezeile auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. nt vorgeschriebenen Cogen wird keine annahme bis 10 Uhr vormittags. Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 25704 Fernsprecher Nummer 23690.

62. Jahrgang.

edenkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem odestag Franz Schuberts (1828). Unter den Schöpfungen ist eine beträchtliche Anzahl der . Wir begegnen hier ausser 1 (Psalmen, Hymnen, Offertorien, dem grossen Oratorium „Lazarus“, r in Bruchstücken auf uns geht weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert- Messe in As-dur bot der olkschor Harmonie“ am haussaal in wohlgelungener Auf-Verk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der r um die äussere Verherrlichung a gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, en von Haydn und bei weitem die rt. Die Poliphonie hat nur von stes Herkommen ein für allemal en Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- i allem individuellen Reichtum z der Entwicklung, mit einem von Freiheit und Notwendigkeit die künstlerische Wirkung ein- r melodische Reiz, eine nach den ontrastes geordnete Harmonie, ihnen und nicht am wenigsten dessen vornehmster Faktor das e Blüten seiner Phantasie lässt i in dieser Messe üppig spriessen. m wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

t Wiesbaden dem am Mittwoch?

chbrunnen. Kurhaus 16 Uhr. Seite 2).
tspiel des Berliner Staatsopern-Balletts. : 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines Die heimliche Ehe“. Seite 2).
tausstellung Neues Museum 10—13 Galerie Banger (Luiseustrasse), Küpper Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums- historisches Museum. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — n, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto- hierstein. — Neroberg mit Strassen- dbahn 10 bis 19.30 Uhr. — Unter den in 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn- uine Sonnenberg Strassenbahn 2. — dter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — er-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee- hr Schachklub im Biérstall (Bärenstr.). 10—13 u. 14—16 Uhr. den (Dotzheimer Strasse 19). Allabend- stt. ntag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier och u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

arg verstimmten Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsiniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

↓

den Besu

unseres Generalvertreter zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

20 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

WIESBADENER KUNSTAUSSTELLUNGEN

Im Neuen Museum

bietet im Rahmen einer reich beschickten Frühjahrs-Ausstellung der Wiesbadener Maler Hans Völcker die Ernte eines Jahres fleissiger Arbeit. Obwohl auch einige ältere Werke in die umfangreiche Kollektion aufgenommen wurden, zeigt sie doch eine grosse Einheitlichkeit von stärkstem Eindruck und beweist, dass Völcker trotz seines zeitweisen Anschlusses an die Moderne zum Stil jener Jahre zurückgekehrt ist, in denen seine kräftige gefestigte Persönlichkeit wurzelt. Er steht wieder vor uns als der feine Poet und lebenswürdige Mensch, als der ehrliche Freund der Natur, der Meister der prachtvollen Farben, der uns so vertraut ist. Besonders



Hans Völcker: Selbstporträt.
Völckers gereifte Meisterkunst zeigt die Frühjahrsausstellung im Neuen Museum.
(Phot. Gebr. Pfusch, Wiesbaden.)



Hans Völcker-Wiesbaden: Ardennental.
(Phot. Gebr. Pfusch, Wiesbaden.)

einige leicht und skizzenhaft behandelte Landschaften und Stilleben erfreuen. Neuerdings erweist sich Völcker auch als ein Meister des kleinen Formats. Der Künstler ist bekannt als der Maler des Meeres. Man schätzt besonders jene Bilder, auf denen tiefblaue Wogenberge heranrollen oder an gelbem Gestein Schaum zerspritzen, jene Bilder mit den stillen Buchten schlafenden Booten. Bildchen ist da, mit weissen Segeln, die durch die stille Flut ziehen, wie Wolken durch den blauen Himmel. Ein Bild zum Träumen von einem Dichter gemalt.

In den weiteren Räumen findet man die Ausstellung „Das bildmäßige Aquarell“, eine gelungene und gut orientierende Ausstellung moderner Wasserfarbenkunst, man findet Heckel, Nolde, Schmidt-Rottluff, den interessanten Kokoschka, Karl Hofer, den prickelnden bunten Gilles, auch Kandinsky natürlich und den zart-poetischen Paul Klee.

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlware**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und **Neuheiten** für die Dame u. c

Sämtliche Schleifereien und R durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha
Hofmesserschmied
46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogramm

Der Deutsch-Schwedische Ku

Versiegelte Li
Der Leidensweg einer W
von Dr. Paul Merzbac

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landsch
von der Umgebung v. Venedig u

In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schw
Künstlerin **Mona Marten**
sowie die deutschen Dars
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager

Sanatorium zur
Die lustigen Ergebnisse eines F
in 7 Akten mit der temperat
LAURA LA PLAN

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an b
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Will
Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**
die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bader
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Baderkuren!

Seit fast 60 Jahren **Möbel** in bekannter Qualitätsware

Beste Referenzen zu erstaunlich billigen Preisen Dauernde Garantie

Schlaf-, Speise-, Herren- und Wohnzimmer - Küchen-, Polster- und Einzelmöbel - Eigene Polster- und Tischlerwerkstätten

Fernsprecher 27151 G. Schupp Nachf. **Mahr** 38 Taunusstrasse 38
Inh. Fritz Ausstellung in 6 Etagen

Zwanglose Besichtigung erbeten

Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags
Mittwoch und Freitag nachmittags

mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor, während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 21

DÜRER-AUSSTELLUNG

Galerie Banger.

Die rührigen Kunstsäle in der Luisenstrasse, die ein grosses Verdienst haben um das Kunstleben der Kurstadt, haben die Zeit der Dürer-Gedenkfeier benutzt, um hier eine gute Dürer-Ausstellung vorzuführen. Die gesamten Dürer-Blätter der Prestel-Gesellschaft sind in der Galerie Banger mit etwa 125 anderen Veröffentlichungen des Meisters aus anderen Verlagen zu dieser hervorragenden Albrecht-Dürer-Ausstellung vereinigt. Sie umfasst Faksimiles nach Handzeichnungen, Holzschnitten und Radierungen. Zwei Bilder aus der Ausstellung, die in diesem Umfang hier noch nie gezeigt wurde, führen wir unsern Lesern hier vor. Unsere Kurgäste werden gewiss Gelegenheit nehmen, diese Schau eingehend zu besichtigen, die eine wertvolle Vervollständigung der zahlreichen Dürer-Feiern bedeutet.

Die Ausstellungen des Nassauischen Kunstvereins im Neuen Museum, die Ausstellungen in der Galerie Banger und in einigen anderen Kunstsälen beweisen, dass auch die bildende Kunst in unserem internationalen Kurort eine Heimstätte gefunden hat. Die städtische Gemäldegalerie kann als eine moderne Kunsthalle bewertet werden; es dürfte wenige Museen geben, die einen so wohl überlegten Querschnitt durch das Schaffen der Gegenwart bieten. Neben Feuerbach und Thoma, neben den Impressionisten Schuch, Trübner, Liebermann und Corinth



Dürer: Ungleiches Liebespaar.

Handzeichnung in der Kunsthalle zu Bremen. (Mit Genehmigung des Prestel-Verlages Frankfurt a. M.)



stehen die Meister des Expressionismus von Nolde bis Klee. Auch die künstlerische Produktion ist in Wiesbaden viel stärker und wertvoller, als man auswärts gewöhnlich annimmt. Es unterliegt keinem Zweifel, dass Wiesbaden, dessen Ruhm als Musik- und Theaterstadt unbestritten ist, eine Entwicklung genommen hat, die es bald auch mit den Metropolen der bildenden Kunst wird wetteifern lassen.

Abbildung links:

Dürer: Liegender Löwe.

Handzeichnung aus dem Reise-skizzenbuch 1520. (Mit Genehmigung des Prestel-Verlages Frankfurt a. M.)

Jeder Fremde liest das „Wiesbadener Badeblatt“

Organ der Kurverwaltung mit täglicher Fremdenliste u. Programmen für Kurhaus u. Theater

...ames ein, umgibt sich mit allen Reizen des Ge-
...ienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern.
...sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber be-
...hädigt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie
...Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen
...aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren
...teufelischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten
...Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter
und kunstsinniger Hand zur vollen Wirkung zu
bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck
gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach
und in der harmonisch besonders fesselnden, an
die Ausführung hohe Anforderungen stellende
Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns
der Morgenstern“ überzeugende Proben seines
(Fortsetzung Seite 3.)

Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
40, in 54 mm breite Reklamezeile
auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
mit vorgeschriebenen Cagen wird keine
Annahme bis 30 Uhr vormittags.
Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 25704
Fernsprecher Nummer 23690.

62. Jahrgang.

Gedenkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem
Todestag Franz Schuberts
(1828). Unter den Schöpfungen
ist eine beträchtliche Anzahl der
... Wir begegnen hier ausser
... (Psalmen, Hymnen, Offertorien,
... dem grossen Oratorium „Lazarus“,
... r in Bruchstücken auf uns ge-
... ht weniger als vierzehn Messen,
... Es-dur und As-dur wohl die wert-
... e Messe in As-dur bot der
... „Volkschor Harmonie“ am
... haussaal in wohlgelungener Auf-
... Verk schliesst sich derjenigen
... es weniger um die Deutung der
... r um die äussere Verherrlichung
... a gewesen, und nimmt in dieser
... Aufgabe dasselbe Verhältnis ein,
... en von Haydn und bei weitem die
... rt. Die Poliphonie hat nur von
... stes Herkommen ein für allemal
... en Besitz ergriffen. Nicht das
... Stimmen, ihre lebensvolle Gegen-
... i allem individuellen Reichtum
... z der Entwicklung, mit einem
... von Freiheit und Notwendigkeit
... die künstlerische Wirkung ein-
... r melodische Reiz, eine nach den
... ontrastes geordnete Harmonie,
... hmen und nicht am wenigsten
... dessen vornehmster Faktor das
... Blüten seiner Phantasie lässt
... in dieser Messe üppig spriessen.
... n wirkt er da, wo sich seine
(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

...brunnen, Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
...spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
... 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines
... Die heimliche Ehe“.
Seite 2).
...ausstellung Neues Museum 10 — 13
...Galerie Banger (Luisenstrasse), Kupper
...Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-
...historisches Museum.
...Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
...n, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Auto-
...hierstein. — Neroberg mit Strassen-
...bahn 10 bis 19.30 Uhr. — Unter den
...in 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-
...eine Sonnenberg Strassenbahn 2. —
...der Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
...er-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
...r Schachklub im Biérstall (Bärenstr.).
...0—13 u. 14—16 Uhr.
...len (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
...itt.
...ntag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
...och u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
...16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
...16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
...Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab
21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi
Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf-
Inseraten für das „Wiesbadener B.
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla

in bevorzugter Villenwohnlage

22 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte **Geschenke** und
Neuheiten für die Dame u. c.
Sämtliche Schleifereien und R.
durch Facharbeiter in eig. W.

G. Eberha
Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Ku

Versiegelte Li

Der Leidensweg einer Wi
von Dr. Paul Merzbac

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landsch
von der Umgebung v. Venedig u

In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schw

Künstlerin **Mona Marten**

sowie die deutschen Dars

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines F
in 7 Akten mit der temperam
LAURA LA PLANT

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen W

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Will

Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**

die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zupehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

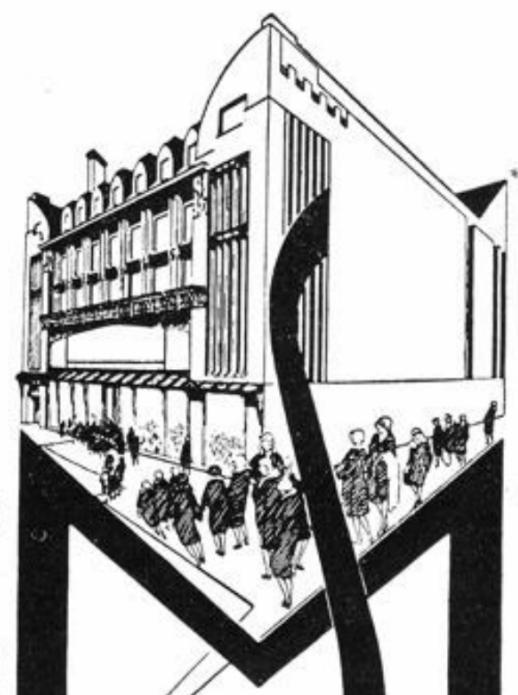
Kalte oder warme Speisen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang



WIES-
BADEN

KIRCH-
GASSE 35-37

M. Schneider

MANUFAKTUR-
UND
MODEHAUS
GRÖSSTEN STILS

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 23

DIE AUSSTELLUNG: DAS DEUTSCHE PORZELLAN

in Wiesbaden vom 5. Mai bis 10. Juni 1928.

Porzellan ist heute die grosse Mode, der grosse Bedarfsartikel. Porzellan steht im Begriff, wieder zu sich den Höhepunkt künstlerischer Gestaltung zu konzentrieren. „Porzellan ist Kultur“ ist kein Schlagwort, sondern der Ausdruck dessen, was wir heute in der Porzellankunst und in der Porzellanindustrie erkennen und anstreben. Für diese grosse Entwicklungswelle wird man einen Sammelpunkt schaffen, der es ermöglicht, die Vorgänge, die Ergebnisse und die Schöpfungen dieser Kunstindustrie zu zeigen und für deren Schönheiten zu werben. Dieser Sammelpunkt soll die Ausstellung hier sein, in Wiesbaden, an dem Orte Deutschlands, an dem der grosse internationale Fremdenzufluss um diese Frühlingszeit am stärksten ist.

Zu der Ausstellung werden nicht nur die staatlichen Manufakturen von Berlin, Meissen, Nymphenburg eine besonders ausgewählte, überaus wertvolle Ausstellung ihrer Erzeugnisse nach Wiesbaden entsenden, sondern die gesamte Grossindustrie der Porzellanbranche hat beschlossen, die Ausstellung zu beschicken. Zum Teil wurde weit über den ursprünglich vorgesehenen Rahmen hinaus Ausstellungsraum beansprucht,

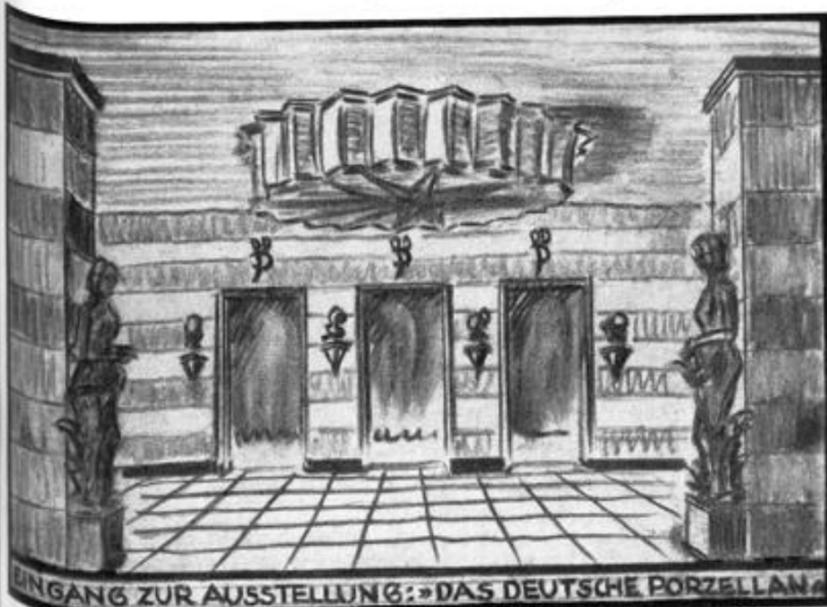


Das Paulinenschlösschen, das Heim der Ausstellung.
(Phot. W. Schäfer, Wiesbaden.)

so dass die Ausstellungsleitung sich zu einer nochmaligen Erweiterung der Ausstellungsräume entschlossen hat.

Die Ausstellung ist vorwiegend zur Werbung für das deutsche Porzellan gedacht, indem sie einen umfassenden Ueberblick über die Leistungsfähigkeit und Produktion der Porzellanindustrie unter nachstehenden Gesichtspunkten bietet: Allgemeine Ausstellung der Porzellanindustrie, Ausstellung der staatlichen Manufakturen, Historische Abteilung, Technische Porzellane, Ladenstrasse, Literatur, wobei Unterabteilungen, wie „der gedeckte Tisch“, „Porzellan im Heim und Garten“ u. a. m. vorgesehen sind.

Die Ausstellung wird in einem einheitlichen künstlerischen Gesamtrahmen unter der Leitung des im Ausstellungs- und Messewesen besonders erfahrenen Architekten B. D. A. Kurt Hoppe-Wiesbaden im Paulinenschlösschen veranstaltet, das für diesen



WIESBADENER KUNSTSÄLE DER GALERIE BANGER

Luisenstr. 9

1. April — 26. April

Luisenstr. 9

Albrecht Dürer Ausstellung

Manne em, umgibt sich mit allen Reizen des Geliebten, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber bedrückt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmten Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsiniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasia von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines
(Fortsetzung Seite 3.)

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird gefantzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

62. Jahrgang.

edenkfeier im Kurhaus.

sikalische Welt feiert in diesem Codestag Franz Schuberts (1828). Unter den Schöpfungen ist eine beträchtliche Anzahl der ... Wir begegnen hier ausser ... (Psalmen, Hymnen, Offertorien, dem grossen Oratorium „Lazarus“, ... in Bruchstücken auf uns geht weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wertvollste Messe in As-dur bot der „Volkschor Harmonie“ am ... Saal in wohlgelegener Auf-Verk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der ... um die äussere Verherrlichung ... gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, ... von Haydn und bei weitem die ... Die Poliphonie hat nur von ... Herkommen ein für allemal ... Besitz ergriffen. Nicht das ... Stimmen, ihre lebensvolle Gegen- ... allem individuellen Reichtum ... der Entwicklung, mit einem ... von Freiheit und Notwendigkeit ... die künstlerische Wirkung ein- ... melodische Reiz, eine nach den ... ontrastes geordnete Harmonie, ... ihnen und nicht am wenigsten ... dessen vornehmster Faktor das ... Blüten seiner Phantasie lässt ... in dieser Messe üppig sprissen. ... er wirkt er da, wo sich seine
(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

chbrunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
spiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
: 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines
„Die heimliche Ehe“.
Seite 2).
stausstellung Neues Museum 10 — 13
Galerie Banger (Luisenstrasse), Kupper
Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-
historisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
n, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
hierstein. — Neroberg mit Strassen-
bahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den
hn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-
uine Sonnenberg Strassenbahn 2. —
der Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
er-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
hr Schachklub im Biörstall (Bärenstr.).
10—13 u. 14—16 Uhr.
den (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-

stt.
ntag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
och u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
— Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen

Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpt. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

24 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlware**
für Luxus u. Bedarf, für Reise
**Aparte Geschenke und
Neuheiten** für die Dame u. c.
Sämtliche Schleifereien und R
durch Facharbeiter in eig. W
G. Eberha
Hofmesserschmied
46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Ku

Versiegelte Li

Der Leidensweg einer Wi
von Dr. Paul Merzbac

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landsch
von der Umgebung v. Venedig u

In den Hauptrollen:

die jugendlich-schöne schw

Künstlerin Mona Marten

sowie die deutschen Dars

Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur

Die lustigen Erlebnisse eines F
in 7 Akten mit der temperan

LAURA LA PLAN

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an be
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Will
Tel. 286 67 Inh. J. Striegel
die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Badek
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

DD

Ausstellung „Das Deutsche Porzellan“ Wiesbaden

Paulinenschlößchen 5. Mai - 10. Juni 1928

Ausstellung der Staatlichen Porzellan-Manufakturen Berlin, Meissen und Nymphenburg
sowie der gesamten deutschen Porzellan-Industrie für Kunst-, Luxus- und künstlerische Gebrauchsporzellane
Veranstaltet vom Reichverband deutscher Spezialgeschäfte in Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräten, E. V. Berlin,
anlässlich seiner 1. Tagung in Wiesbaden vom 5.—10. Mai 1928. Ausstellungsbüro Theaterkolonnaden 13—15. Tel. 262 13

Die Darbietungen des sehenswerten

Ufa-Palastes

des Lichtspielhauses von Weltruf in Wiesbaden

zeichnen sich aus durch:

Sorgfältigste Auswahl der Filme aller Weltproduktionen * Mustergültige Vorführung
stets fabrikneuer Filmkopien * Erstklassige Orchesterbegleitung * Oskalyd-Orgel
Bestgeschultes Personal * Moderne Ventilation usw. * Mäßige Preise.

Jeder Kurfremde

nimmt die haltbare und wohlschmeckende

„Original Kunders Ananas-Dessert-Torte“

mit nach Hause oder verschickt dieselbe. — Postversand.

Diese gesetzlich geschützte, berühmte **Wiesbadener Spezialität**
ist nur erhältlich

Konditorei Fritz Kunder, Inhaber S. Wegner
Wiesbaden, Rathausstrasse 5, an der Wilhelmstrasse — Telefon 277 34.



| | | | |
|--|-------------------------------------|--|---|
| Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags | Mittwoch und Freitag nachmittags | Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock | Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock |
| Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk. | | | |
| Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk. | | | |

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 25

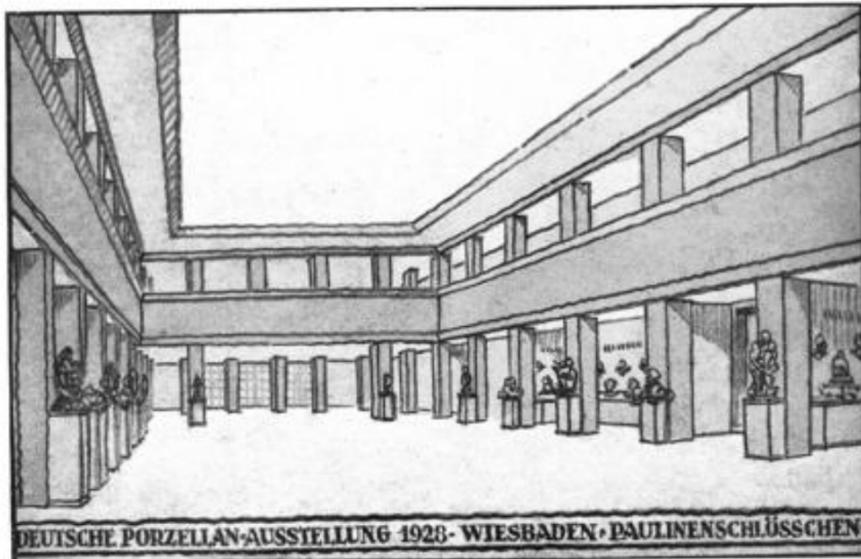
Bilder von der Ausstellung „Das Deutsche Porzellan“

Zweck völlig umgestaltet und teilweise besondere Erweiterungen erhält. Einige Entwürfe, die zeigen, wie sich diese Ausstellung präsentieren wird, führen wir heute in unseren Bildern zum ersten Male der Öffentlichkeit vor.

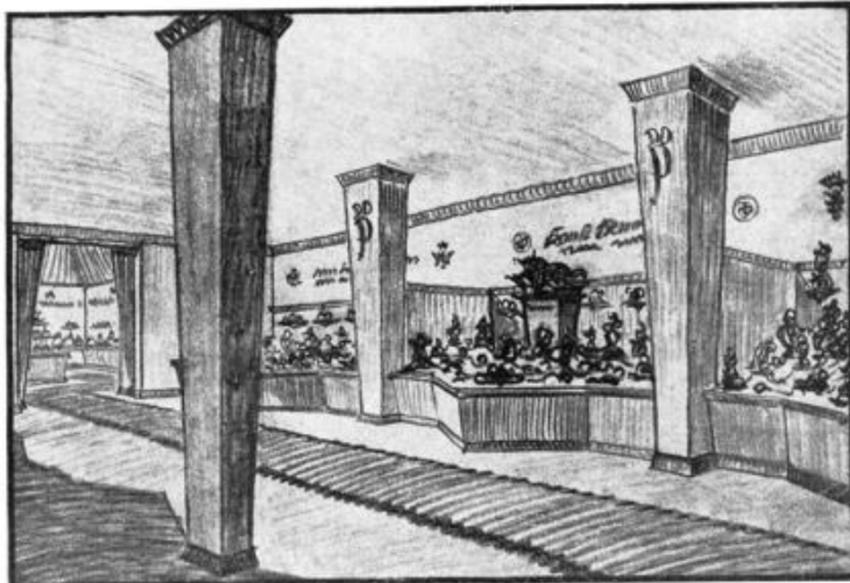
Seit Hermann Böttcher bei den Versuchen, dem Geheimnis der Goldherstellung auf die Spur zu kommen, das Porzellan entdeckte, hat dieses in der Hauswirtschaft die grösste Rolle gespielt. Zum Ausstattungsgut der Väter gehörte neben der Wäsche ein gewisser Bestand von Porzellan. Das von Grosseltern auf Eltern und Kinder überkommene Porzellan bildete ein kostbares, hochgehaltenes Erbgut. Die seltensten Stücke aus Familienbesitz haben sich, in „Servanten“ gut verwahrt, über die Jahrhunderte hinweg erhalten u. erzählen nachgeborenen Geschlechtern von dem häuslichen Leben ihrer Vorfahren.

Aufschwung der Industrie, Verfeinerung des Herstellungsverfahrens und Steigerung des Geschmacks haben zur Vielgestaltung des Tischservices geführt, haben besonders den einfacheren Hausgeräten zu einer reizvollen und künstlerischen Ausstattung verholfen. Der Geschmack des einzelnen ist bestrebt, sich auch in der Anordnung des Tisches zu äussern. Das Auge will einen ihm besonders wohlgefälligen Anblick haben.

Mit der Eßstube hört der Bedarf an Porzellan für die Hauswirtschaft nicht auf. Die Küche kann ohne dieses nicht auskommen. Ein anderes Gebiet für Porzellanverwendung ist das der Hygiene. In der Badestube des modernen Kulturmenschen ist es ebenso unentbehrlich wie in den Krankenhäusern und in den Zimmern des Arztes.



Blick in die Haupthalle.
(Entwurf Kurt Hoppe, Architekt Wiesbaden.)



Blick in einen Ausstellungsraum.
(Entwurf Kurt Hoppe, Architekt, Wiesbaden.)

Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20, 40, 44, 48, 54 mm breite Reklamezeile auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. mit vorgeschriebenen Cagen wird keine Annahme bis 10 Uhr vormittags.
Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Fernsprecher Nummer 236 90.

62. Jahrgang.

edenfeier im Kurhaus.

Die musikalische Welt feiert in diesem Podesttag Franz Schuberts (1828). Unter den Schöpfungen ist eine beträchtliche Anzahl der Welt. Wir begegnen hier ausser dem grossen Oratorium „Lazarus“, in Bruchstücken auf uns geht weniger als vierzehn Messen. Es-dur und As-dur wohl die wertvollste Messe in As-dur bot der „Volksschor Harmonie“ am Kurhausaal in wohlgelegener Aufstellung schliesst sich derjenigen an, es weniger um die Deutung der Musik als um die äussere Verherrlichung der Musik gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, wie von Haydn und bei weitem die wertvollste. Die Polphonie hat nur von dem Herkommen ein für allemal den Besitz ergriffen. Nicht das Stimmliche, ihre lebensvolle Gegenüber allem individuellen Reichtum der Freiheit und Notwendigkeit der künstlerischen Wirkung ein melodischer Reiz, eine nach den Kontrasten geordnete Harmonie, Themen und nicht am wenigsten dessen vornehmster Faktor das Blühen seiner Phantasie lässt in dieser Messe üppig sprudeln. Er wirkt er da, wo sich seine
(Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

Chorbrunnen, Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2.
Spiel des Berliner Staatsoper-Balletts.
19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines „Die heimliche Ehe“.
Seite 2.
Stausstellung Neues Museum 10—13
Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-historisches Museum.
Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
in, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Auto-hierstein. — Neroberg mit Strassen-adbahn 10 bis 19.30 Uhr. — Unter den hn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-ruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — adter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — ser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.). 10—13 u. 14—16 Uhr.
iden (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
vett.
ontag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier roch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel ; 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof ; — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolzig, meist trocken, warm, südliche Winde.

Rafskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens
Bewirtschaftung: Xaver Hirster

la Küche — Prima Weine

Spezialausschank des Pschorr-Bräu
München
Räume für geschlossene Gesellschaften
und Vereine.
Telefon 263 13

ames ein, umgibt sich mit allen Reizen des Ge-minnisvollen, leistet willig der Gattin des Geliebten Dienste, bis es ihr gelingt, den Mann zu erobern. Sie könnte nun still ihrer Liebe leben, aber be-liebt und hinausgejagt von der „Herrin“, will sie Rache an ihr nehmen. Einen bankerotten Grafen aus der Schar ihrer Anbeter gewinnt sie für ihren teuflischen Plan. Er bringt die Gattin des geliebten Mannes gegen Geld und das Eheversprechen in den

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsiniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Toccata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines
(Fortsetzung Seite 3.)

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen Kästner & Jacobi

Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unsere Generalvertreter zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9

Fernspr. 27964

Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzentfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

26 SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN

WIESBADEN TAUNUS-HOTEL

Rheinstr. 19-21
neb. Hauptpost

Erstklassiges Haus in bester Lage zwischen Bahnhof u. Kuranlagen
Modernster Komfort, fließendes Wasser, Zimmer mit Bad u. Toilette
Reichstelefon etc.

TAUNUS-RESTAURANT

bestfrequentierte, vornehme, behagliche Familien-Gaststätte mit künstlerischer Unterhaltung
der Hauskapelle.

Moderner Garagenbau, 15 Einzelboxen im Hotel, Tankstation. Tel. Sammel-Nr. 21051 Bes. G. Pätzold.

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlwaren**
für Luxus u. Bedarf, für Reise

Aparte Geschenke und
Neuheiten für die Dame u. c
Sämtliche Schleifereien und R
durch Facharbeiter in eig. W

G. Eberha
Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Ku

Versiegelte Li

Der Leidensweg einer Wa
von Dr. Paul Merzbac

Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landseh
von der Umgebung v. Venedig u

In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schw
Künstlerin Mona Marten
sowie die deutschen Dars
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:

Sanatorium zur
Die lustigen Erlebnisse eines F
in 7 Akten mit der temperam
LAURA LA PLAN?

Anfang: Wochentags 4 Uhr, an b
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen W
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Will
Tel. 286 67 Inh. J. Striegel
die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,

während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Wiesbaden



— Welch angenehmer Aufenthalt in Ihrem schönen
Hotel! eine solche gute Erholung konnte ich nur finden,
da ich mich so durchaus wohl bei Ihnen fühle — —

Eden-Hotel

Idealer Kuraufenthalt — prächtige Südlage am Kurpark gegenüber
Kurhaus und Theater — Gärten — Terrasse — Ruheplätze — reicher
Innenausbau — jeder Comfort — Thermalwasser in jedem Etagen-
und Privatbad. Bitte Prospekt verlangen.



Englischer-Hessischer Hof

Hotel und Kochbrunnen-Badhaus

Fernsprecher 595 16 I. RANGES Fernsprecher 595 16

GEGENÜBER DEM KOCHBRUNNEN

100 Zimmer mit fließendem Wasser ab 5 Mk. / Mit voller Pension
einschliesslich **Kochbrunnenbäder** ab 10 Mk. / Zimmer mit Privatbad
(direkte Kochbrunnen-Zuleitung) und volle Pension ab 16 Mk.

Auto-Garage * Besitzer: Aug. Wilh. Bäcker

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neroberg-Wintergarten
Täglich Konzert 3 1/2 — 6 Uhr

Blatt

SONDERNUMMER DES WIESBADENER BADEBLATTES: IM FRÜHLING NACH WIESBADEN 27

WIESBADEN ALS WEINSTADT

Die Anziehungskraft, die Wiesbaden seit Hunderten von Jahren ebenso auf Heilung suchende, wie auf gesunde, lebensfrohe Menschen der ganzen Erde auszuüben vermag, beruht auf einer seltenen Vereinigung besonders günstiger und wertvoller Eigenschaften und Umstände. Unter diesen nehmen die Beziehungen Wiesbadens zur rheinischen Landschaft und zu ihrem edelsten Produkt, dem Rheingauer Wein, seit frühen Zeiten einen hervorragenden Rang ein.

Wiesbaden hatte mindestens im 11. Jahrhundert umfangreichen Weinbau in seiner nächsten Umgebung, der jedoch bis auf die über 5 Hektar grosse Anlage am Neroberg und dem im Osten der Stadt gelegenen Langelsweinberg der Ausdehnung der Stadt zum Opfer gefallen ist. Der Neroberg gilt zugleich als Wahrzeichen der Stadt und als erster Vorposten des Rheingauer Weinlandes. Sein Traubengold hat von altersher nicht nur Herz und Sinne der Wiesbadener Bürger und ihrer Gäste erquickt, sondern auch manch wichtiges Geschäft und feierliche Amtshandlung beschlossen und besiegelt.

Wie Wiesbaden sich in verkehrspolitischem und wirtschaftlichem Sinne immer mehr zur Ein- und Ausgangspforte des Rheingaus entwickelte, so ist es auch für den Rheingauer Wein zum Hauptumschlagsplatz geworden. Dem Beispiel der Staatsdomäne folgend haben in den letzten Jahren im Wiesbadener Paulinenschlösschen zahlreiche Weinversteigerungen der Rheingauer Güter stattgefunden, bei denen zum Teil aussergewöhnliche Preise erreicht worden sind. So erzielte bei der Versteigerung der Staatlichen Domäne am 20. April 1926 eine 1021er Steinberger Cabinet, feinste Trockenreben-Auslese einen Flaschenpreis von 172.90 M! Berühmtheit haben bei allen Weinkenner die Weinproben der Firma W. Ruthe in Wiesbaden Kurhaus, erlangt, die stets einen besonderen Kreis Sachkundiger und Weinfreunde vereinen.



Weinprobe im Wiesbadener Kurhaus.

Eine Weinprobe ist keine gemütliche Zusammenkunft nur, sie ist eine ernste, wichtige Angelegenheit, ein Studium, ein Genuss. Denkwürdige Proben, einzig in der Geschichte des Weines, waren die Probe der 1000 im Kurhauseaal gelegentlich des Deutschen Weinkongresses und die Probe der 33 alten und seltenen Weine aus den Jahren 1728 bis 1911.

Aber auch die Kurstadt Wiesbaden hat sich die Nachbarschaft des Rheingaus zunutze gemacht und im Herbst für seine Besucher eine sich seit Jahren grösster Beliebtheit erfreuende Traubenkur eingerichtet.

W. RUTHE

WEINGROSSHANDLUNG G. m. b. H.
WIESBADEN

FÜR WEINKENNER:

Die grosse Weinkarte des **Wiesbadener Kurhauses** ist gemäß jahrzehntelanger Überlieferung unter ausschliesslicher Verwendung **naturreiner** Weine zusammengestellt.

Direkte Einkäufe in den Produktionsgebieten ermöglichen preiswerten Bezug bei grösster Auswahl

Für den Bezug ausser Hause verlange man besondere Listen.

arg verstimmt Kurhausorgel mit kunstgeübter und kunstsiniger Hand zur vollen Wirkung zu bringen. Neben Werken von Muffat und Lübeck gab er besonders in der G-dur-Fantasie von Bach und in der harmonisch besonders fesselnden, an die Ausführung hohe Anforderungen stellende Tokkata über den Choral „Wie schön leucht' uns der Morgenstern“ überzeugende Proben seines (Fortsetzung Seite 3.)

Die 34 mm breite Petizelle R. Pfg. 20, 40, 12 64 mm breite Reklameselle auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. mit vorgeschriebenen Cogen wird keine Annahme bis 10 Uhr vormittags. Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04 Fernsprecher Nummer 236 90.

62. Jahrgang.

edenkfeier im Kurhaus.

Die musikalische Welt feiert in diesem Fodestag Franz Schuberts (1828). Unter den Schöpfungen ist eine beträchtliche Anzahl der t. Wir begegnen hier ausser n (Psalmen, Hymnen, Offertorien, nem grossen Oratorium „Lazarus“, ir in Bruchstücken auf uns geht weniger als vierzehn Messen, Es-dur und As-dur wohl die wert-e Messe in As-dur bot der olkschor Harmonie“ am rhaussaal in wohlgelungener Auf-Verk schliesst sich derjenigen es weniger um die Deutung der ar um die äussere Verherrlichung n gewesen, und nimmt in dieser Aufgabe dasselbe Verhältnis ein, sen von Haydn und bei weitem die art. Die Poliphonie hat nur von stes Herkommen ein für allemal len Besitz ergriffen. Nicht das Stimmen, ihre lebensvolle Gegen-i allem individuellen Reichtum nz der Entwicklung, mit einem von Freiheit und Notwendigkeit die künstlerische Wirkung ein-er melodische Reiz, eine nach den ontrastes geordnete Harmonie, thmen und nicht am wenigsten dessen vornehmster Faktor das e Blüten seiner Phantasie lässt h in dieser Messe üppig sprissen. en wirkt er da, wo sich seine (Fortsetzung Seite 3.)

Wiesbaden dem am Mittwoch?

schbrunnen. Kurhaus 16 Uhr.
Seite 2).
stspiel des Berliner Staatsopern-Balletts.
r: 19 Uhr: „Schinderhannes“. Kleines
„Die heimliche Ehe“.
Seite 21.
stausstellung Neues Museum 10—13
Galerie Banger (Luisenstrasse), Kupper
Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-
rhistorisches Museum.
- Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
in, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
chierstein. — Neroberg mit Strassen-
adbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den
ihn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahn-
ruine Sonnenberg Strassenbahn 2. —
adter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
ser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
Jhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
10—13 u. 14—16 Uhr.
aden (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
rott.
ontag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
woch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
g 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
r. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird gefantzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab
21 Uhr.

Das Wetter: Heiter bis wolkig, meist trocken, warm, südliche Winde.

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi
Telefon 259 59 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 259 59

Verlangen Sie

den Besu

unseres Generalvertreters zur Auf
Inseraten für das „Wiesbadener B
Fernruf: 23690 oder

Wilhelmstr. 36 **UFA-PALAST** Marktpl. 9
Fernspr. 27964
Das konkurrenzlose Oster-Programm
von Sonnabend, den 7. bis Freitag, den 12. April der Spitzenfilm der Ufa:

Moderne
Einfamilienvilla
in bevorzugter Villenwohnlage

**Spezialgeschäft feinst
Qualitäts-Stahlware**
für Luxus u. Bedarf, für Reise
Aparte Geschenke und
Neuheiten für die Dame u. c.
Sämtliche Schleifereien und R
durch Facharbeiter in eig. W
G. Eberha
Hofmesserschmied
46 Langgasse 46
nahe Kochbrunnen
English spoken On p

Thalia-Theat
Kirchgasse 72 Telef

Unser Oster-Festprogr

Der Deutsch-Schwedische Ku
Versiegelte Li
Der Leidensweg einer W
von Dr. Paul Merzbac
Eine romantische Liebesgesch
7 Akten mit schönen Landseh
von der Umgebung v. Venedig u
In den Hauptrollen:
die jugendlich-schöne schw
Künstlerin **Mona Marten**
sowie die deutschen Dars
Fred Lerch, Hilde Maroff, Jaro Fürtl

Als zweiter Schlager:
Sanatorium zur
Die lustigen Erlebnisse eines F
in 7 Akten mit der temperan
LAURA LA PLAN
Anfang: Wochentags 4 Uhr, an b
tagen 3 Uhr, letzte Abendvorstell

In der „Rheinischen We
(früher Meier's)
Luisenstrasse 14, Nähe der Will
Tel. 286 67 Inh. **J. Striegel**
die vorzügl. preiswert

Das sagt Ihnen de

Der Verlauf einer Bades
in vier Abschnitte.
Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.
Im 3. Stadium (13.— 22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.
Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.
Daher keine zu kurzen Badeskuren!

Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags
mittwoch und freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock
Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.



Besuchtestes Kochbrunnen- Badhaus u. Passanten-Hotel

Jahres-Betrieb

280 Betten - große Gesellschaftsräume - Konferenzzimmer
Staatstelephon, Fließendes Wasser in allen Zimmern, Garage

Besitzer u. Leiter: Theodor Schäfer

Druck von Carl Ritter G. m. b. H. Wiesbaden.

Restaurant im Staatstheater
Jedermann Zutritt
Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung
Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klausner

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang